



VERBANDSMITTEILUNGEN

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Betriebssportzentrum

„Claus-Günther Bauermeister“

Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Telefon: 040 / 219 88 21 - 0, Fax: 040 / 23 37 11

info@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Geschäftszeiten: Mo.- Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9:00 – 14.00 Uhr

Facebook: <https://www.facebook.com/BetriebssportverbandHamburg>

56. Jg.

Verbandsmitteilungen Nr. 7

7. Juli 2017

Alle Infos unter www.bsv-hamburg.de / Organisation / Verbandsmitteilungen

INHALTSVERZEICHNIS:

Mitteilungen des Präsidiums
Mitteilungen der Sparte Bowling
Mitteilungen der Sparte Fitness
und Gesundheit
Mitteilungen der Sparte Fußball
Mitteilungen der Sparte Kegeln
Mitteilungen der Sparte Leichtathletik
Mitteilungen der Sparte Schach
Mitteilungen der Sparte Tischtennis

ONLINE:

www.bsv-hamburg-bowling.de

<http://www.bsv-hamburg.de/gesundheitsmanagement.html>

<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

<http://www.kegeln.bsv-hamburg.de>

<https://athleticon.bsvhh.de/public/index.html>

<http://www.schach.bsv-hamburg.de>

<http://bsv-hamburg.tischtennislive.de/>

Neue Telefon-Nummer

Der BSV Hamburg ist telefonisch ab sofort unter **040 / 219 88 21 – 0** zu erreichen.

MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

Tennis – 1. City Cup

Für Mitglieder auf der BSV-Tennisanlage in der Wendenstraße und Tennis-Gastspieler findet am **So, 23.07.2017**, 11:00 bis ca. 19:00 Uhr, ein Damen- / Herren-Einzel und Mixed-Doppel-Turnier statt. Verbindliche Anmeldungen bis 19.07. bei Guido Eberhard ge@drsloewmo.de

City_Cup_2017

BSV-Tennisanlage

Die 18 Plätze der BSV-Tennisanlage in der Wendenstr. 120 können über das Online-Buchungssystem www.timeslot-booking-mk.de nach Abgabe einer Einzugsermächtigung gebucht werden. Die Tarife finden Sie in der Preisübersicht.

Infos rund um Tennis in der Wendenstraße gibt Rüdiger Jablonski, 040 219 88 21 - 17,

ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de

Tennis-Tarife_Aussen_2017

BSV-Ruderregatta 2017

Zum 60. Mal findet die BSV-Ruderregatta auf der Außenalster am **Sa., 16.09.2017** statt.

Anbei die Ausschreibung und die Regatta-Anmeldung. Bitte leiten Sie die Nachricht an Ihre Rudersparte weiter.

Ruderregatta-Ausschreibung_2017

Formular_Ruderregatta-Anmeldung_2017

EuroEyes Cyclassics 2017

Die 22. Ausgabe der EuroEyes Cyclassics wird am **19. und 20. August 2017** stattfinden.

Streckenlängen:

Cyclassics 60 (Schnitt 25 km/h bzw. 19 km/h Urban & E-Bike),

Cyclassics 120 (Schnitt 26 km/h) und Cyclassics 180 (Schnitt 34 km/h)

Es gibt eine eigene BSV Wertung für alle BSV-Passinhaber, also nicht nur für Radsportler.

Informationen bei Manfred Schwarz, tel. 040 401 658 35, radmanne@gmx.de

DBSV informiert:

Die 2. Auflage der **World Company Sport Games** wird in LA BAULE / Frankreich vom 23. – 27. Mai 2018 ausgetragen. Das Bulletin Nr. 2 ist erschienen.

Werbefilm: <https://www.youtube.com/watch?v=25wsgmwQOBw>



WCSG_Bulletin_2_LaBaule

„Aufwandsentschädigung kann Vergütung sein“

Seit dem 01.01.2015 ist in § 27 Abs. 3 Satz 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Mitglieder des Vereinsvorstands ausdrücklich geregelt, dass sie ihre Vorstandsarbeit für den Verein unentgeltlich zu erbringen haben. Oft werden die Zahlungen an Vorstandsmitglieder als "Aufwandsentschädigung" bezeichnet. Es stellt sich dann die Frage, ob diese Zahlungen gegen den Grundsatz der "Unentgeltlichkeit" verstoßen oder nicht. Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in einer aktuellen Entscheidung den Begriff der "Aufwandsentschädigung" definiert (Beschl. v. 06.04.2017, Az. IX ZB 40/16). Mit meinem anhängenden neuen Artikel informiere ich über diese rechtlichen Voraussetzungen einer "Aufwandsentschädigung".

Patrick Nessler, DBSV-Generalsekretär. Patrick.nessler@betriebssport.net

DBSV_Aufwandsentschädigung

4. Deutsche Betriebsrommé- und 4. Doppelkopfmeisterschaften

Als Anlage finden Sie die Ausschreibungen für Dt. Betriebsmeisterschaften im Rommé und Doppelkopf.

DBSV_Ausschreibung_Doppelkopf_2017

Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im 10 KM Straßenlauf

Am Sonntag, **8. Oktober 2017**, 10:00 Uhr, findet der 16. Speicherstadtlauf, rund um Hamburgs Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe auch als Dt. Betriebssportmeisterschaft statt.

DBM_10Km_Lauf_2017_Hamburg

Kooperationspartner:

German Open

Tennis Championships 2017 mit Rabatt für BSV-Mitglieder

Am Hamburger Rothenbaum schlägt vom **22. – 30. Juli 2017** wieder die Tennis-Weltelite auf. Für BSV-Mitglieder gibt es einen Rabatt von 15% auf alle Tagestickets von Mo. – Mi., buchbar nur über die Tickethotline 040 / 23 880 4444 bei Nennung der fünfstelligen BSG-Nr. Begrenzte Verfügbarkeit. Siehe Anlage!

<https://german-open-hamburg.de/>

German_Open

BSV-Mitgliederbewegungen:

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Die Verbandsmitteilungen Nr. 8 / 2017 erscheinen am 4. August 2017.
Anmeldung über **BSV-Newsletter** unter www.bsv-hamburg.de!

Einladung zum Anlagenturnier

für Mitglieder der Tennisanlage des BSV Hamburg
und Gastspieler zum

1. City Cup

(Turnier im Modus des „Hopman Cup“)

- Wo:** **BSV-Anlage in der Wendenstraße 120**
Es kann kostenfrei auf den BSV-Parkplätzen geparkt werden.
- Wann:** **Sonntag, 23.07.2017 von 11 bis 19 Uhr**
Bitte bereits um 10:45 Uhr vor Ort sein.
- Restaurant:** Die Restauration ist bereits ab 10 Uhr geöffnet, um Kaffee und Getränke ordern zu können; nach der ersten Spielrunde gibt es auch Kuchen. Nach der zweiten Spielrunde gibt es Mittagessen nach Menü-Karte – mit und ohne Fleisch.
- Was:** **Damen-/Herren-Einzel & Mixed-Doppel**
Es gibt vier Team-Konkurrenzen, die sich an folgenden Alterssummen orientieren: <80, 80-100, 101-120 und >120 Jahre. Ein Team besteht aus einer Dame und einem Herren. In jeder Altersgruppe werden Spielgruppen aus 3 oder 4 Teams gebildet. Der Veranstalter stellt die Gruppen zusammen. Innerhalb einer Gruppe spielt jedes Team gegen die jeweils anderen Teams der Gruppe. Für eine Spielrunde wird ein Damen- und Herren-Einzel sowie ein Mixed-Doppel gespielt. Die Spielzeit pro Match beträgt 25 Minuten. Eine Spielrunde dauert also 1,5 Stunden.
- Startgeld:** **Anlagenmitglieder kostenfrei, Gäste 5,00 €**
- Anmeldung:** **Verbindliche Anmeldungen bis Mittwoch, 19.07.2017**
Bei der Anmeldung teilen die Teams bitte ihre Alterssumme mit. Es können sich auch Einzelpersonen ohne Partner anmelden – der Veranstalter teilt dann einen Team-Partner zu.

Anmeldungen bitte an **Guido Eberhard** : ge@drsloewmo.de
oder telefonisch : **0176 – 43 02 95 84**

TENNISPLÄTZE

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

PREISÜBERSICHT 2017

GÜLTIG APRIL BIS OKTOBER

Tarif Mitglieder / Ermäßigter Tarif

10er Karte 155,00 €

Tarif Nichtmitglieder / Ermäßigter Tarif

10er Karte 180,00 €

Einzelkartenpreise

Montag – Freitag

08:00-12:00 13,00 € / 12,00 €

12:00-16:00 15,50 € / 14,50 €

16:00-22:00 17,50 € / 16,50 €

Wochenende

08:00-22:00 15,50 € / 14,50 €

Montag – Freitag

08:00-12:00 15,00 € / 14,00 €

12:00-16:00 17,50 € / 16,50 €

16:00-22:00 20,00 € / 19,00 €

Wochenende

08:00-22:00 17,50 € / 16,50 €

Neu: Auch für die Außen Tennissaison gelten unsere neuen 10er Karten.

Eine Karte, ein Preis, alle Tennisplätze, alle Zeiten!

Saisonbuchung (1 Std. pro Woche)

<u>Mo – Fr</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Nichtmitglieder</u>
08:00-12:00	315,00 €	365,00 €
12:00-16:00	375,00 €	430,00 €
16:00-22:00	435,00 €	490,00 €

Wochenende

08:00-22:00 360,00€ 420,00€

Alle Preise verstehen sich inklusive 7% MwSt.

*Der ermäßigte Tarif gilt für Studierende und Auszubildende

ONLINE BUCHUNG

www.timeslot-booking-mk.de

Buchung für Punktspiele

Montag-Freitag

ab 17:00 bis Spielende

83,00 € inkl. Flutlicht

Parkgebühr 2,00 € pro PKW

Betriebssportverband Hamburg e.V.
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

Herr Rüdiger Jablonski

Tel.: 040-23 37 77/78

ruediger.jablonski@bsv-hamburg.de

www.bsv-hamburg.de

Ausschreibung

60. Betriebssport-Ruderregatta
am Samstag dem 16. September 2017, 9.00 Uhr
auf der Außenalster

Veranstalter / Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V. (BSV)

Regattastrecke: START unterhalb Rabenstraße
ZIEL Regattabüro im Bootshaus Ruderclub Favorite
Hammonia, Alsterufer 9
DISTANZ: 500m

Meldetermin: **02. September 2017 (Maileingang)**

Namentliche Meldung für Bootsbesetzung mitsamt Alter. Die beigefügte Excel Tabelle ist ohne Formatänderungen und Änderung in der Rennreihenfolge zu verwenden.

Meldungen richten an: Per Mail: Ansgar.Heinze@gmx.de
Ansgar Heinze

Meldegeld:

EINER	€ 10,--
ZWEIER	€ 16,--
VIERER	€ 26,--
ACHTER	€ 41,--

Meldegeld überweisen an: BSV Hamburg e.V.
Deutsche Bank
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00
BIC: DEUTDEHHXXX
Verwendungszweck: Meldegeld BSV-Regatta 2017 Name der BSG

Fälligkeit: Das Meldegeld wird zusammen mit der namentlichen Meldung fällig und ist bis spätestens 11. September 2017 auf das obige Konto zu überweisen. Bei Renngemeinschaften zahlt die meldende Stelle für **alle** Bootsplätze. Der Ausrichter hat mit der internen Verrechnung zwischen den Renngemeinschaften nichts zu tun.

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt für die Betriebssportregatta sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen. Dieses gilt auch für Steuerleute.

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von Betriebssportgemeinschaften, sowie Mitarbeiter der jeweiligen Firmen und deren Angehörigen. Dieses gilt auch für Steuerleute. Bei späteren Neuzugängen hat eine Nachmeldung zu dieser Aufstellung zu erfolgen. Sportler, welche Mitglied eines nationalen Leistungskaders sind, sind nicht startberechtigt

Alle Anfängerrennen sind Teilnehmern offen, die in 2016, oder 2017 mit dem Rudersport begonnen haben.

Jeder Teilnehmer darf maximal an 3 Rennen zuzüglich dem „Grabbelachter“ teilnehmen.

Pro Rennen dürfen nur 2 Boote einer BSG starten, dies gilt auch, wenn sie Teil einer Renngemeinschaft ist. Für den Gesamtpokal wird aber nur das bessere Boot gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt (Renngemeinschaften werden gesplittet gewertet).

Altersklassen

A	Offene Klasse
B	Mindestdurchschnittsalter 36
C	Mindestdurchschnittsalter 43
D	Mindestdurchschnittsalter 50
E	Mindestdurchschnittsalter 55
F	Mindestdurchschnittsalter 60
G	Mindestdurchschnittsalter 65
H	Mindestdurchschnittsalter 70

Ummeldungen von einzelnen Sportlern dürfen aus organisatorischen Gründen nicht zum Wechsel der Altersklasse führen.

Bei Teilnehmern, die das 50. Lebensjahr überschreiten, muss seitens der meldenden BSG sichergestellt werden, dass die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt sind.

Renngemeinschaften:

Renngemeinschaften sind nur in den Vierern und Achtern zugelassen, dürfen aber nur aus maximal zwei verschiedenen Betriebs-sportgemeinschaften / Vereinen gebildet werden. Für die Auswertung des Gesamtpokals erfolgt die Aufteilung der Punkte anteilig, d. h. Anzahl Ruderer je BSG x Grundwert des Rennens.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach jedem Rennen am Steg des „Ruderclub Favorite Hammonia“ statt.

Preise:

Für alle Rennen gibt es Ehrenpreise, die siegenden Ruderinnen und Ruderer erhalten einen kleinen Becher.

Startnummern:

Die Startnummern sind am Regattatag ab 8.30 Uhr im Regattabüro abzuholen.

Rennfolge

Die Rennfolge ist wie unten festgelegt. Die meldenden Vereine / BSG haben darauf zu achten, dass die Ruderer mindestens ein Rennen Pause, oder die 30 Minuten Pause zwischen ihren Rennen haben. Ausnahme von dieser Regel ist lediglich beim Grabbelachter zugelassen.

Bei einem, oder weniger Booten pro Rennen fällt dieses aus.

Bei mehr als 6 Meldungen für ein Rennen wird das Rennen wo möglich nach Altersklassen aufgeteilt. Wo dieses nicht mehr möglich ist wird eine Obergrenze von 6 Startern festgelegt. (Nach Eingang der Meldungen)

Es ist ein 10-Minuten-Abstand zwischen den Rennen beabsichtigt. Die Mannschaften kommen eigenverantwortlich zum Start. Auf zu spät kommende Mannschaften wird nicht gewartet. Rückerstattung von Startgeldern ist in diesem Fall nicht möglich.

Steuerleute müssen ein Mindestgewicht von 50 kg haben und mindestens 12 Jahre alt sein.

Leihboote werden zugewiesen und dürfen nicht ohne Rücksprache mit der Regattaleitung getauscht werden. Der Bedarf von Leihbooten ist bei der Meldung festzuhalten.

Gesamtpokal BSV-Regatta Den Gesamtpokal erhält die BSG, die die meisten Punkte erringt. Die Berechnung erfolgt nach folgenden Regeln:

Platz 1 5 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
 Platz 2 3 Punkte je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)
 Platz 3 1 Punkt je Ruderin/Ruderer (ohne Steuerleute)

Starten 2 Boote einer BSG, wird nur das bessere Boot der jeweiligen BSG gewertet, auch wenn es sich um eine Renngemeinschaft handelt. In diesem Fall wird jeder der beiden Renngemeinschaften die Punkte entsprechend der Verteilung zugerechnet.
 Der Grabbelachter wird nicht im Gesamtpokal bewertet.

Grabbelachter

Der Grabbelachter steht allen Teilnehmern unabhängig von Alter Geschlecht und Vereinszugehörigkeit offen. Die Bootszusammensetzungen werden vom Regattaleiter ausgelost. Bei mehr als 6 Achterbesetzungen entscheidet das Losglück. Für den Grabbelachter fallen keine Meldegebühren an.

Rennen	Startzeit	Besatzung	Bootsform	Kürzel	Alterskl.
1	09:00	Mix Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
2	09:10	Herren	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
3	09:20	Frauen	Renneiner	1x	A-H
4	09:30	Herren Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
5	09:40	Frauen	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
6	09:50	Herren	Renneiner	1x	A-H
7	10:00	Frauen Anfänger	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
8	10:10	Herren	Gig Riemenvierer gesteuert	C4+	A-H
9	10:20	Mix Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
10	10:30	Mix	Gig Riemenachter gesteuert	C8+	A-H
Pause	10:30-11:00	Pause			
11	11:00	Mix	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
12	11:10	Herren	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
13	11:20	Mix	Gig Riemenvierer gesteuert	C4+	A-H
14	11:30	Herren Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
15	11:40	Frauen	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
16	11:50	Frauen Anfänger	Gig Doppelvierer gesteuert	C4x+	A-H
17	12:00	Mix	Gig Doppelzweier gesteuert	C2x+	A-H
18	12:15	Herren	Gig Riemenachter gesteuert	C8+	A-H
19	12:30	Mix	Grabbelachter	C8+	A-H

WORLD COMPANY
SPORT GAMES
LA BAULE 2018



2ND WORLD COMPANY SPORT GAMES

23RD-27TH MAY 2018 • LA BAULE



EDITO



Seit mehreren Jahren führt Frankreich eine proaktive Politik bei der Durchführung großer internationaler Sportveranstaltungen durch.

Diese Ereignisse sind ein Symbol für unsere Fähigkeit, Großveranstaltungen zu organisieren, die den Bedürfnissen der Athleten und den Bestrebungen der Föderationen entsprechen. Sie zeigen auch die Mobilisierung eines Landes, das sich verpflichtet hat, den Sport mit einem großen «S» zu markieren und die Werte, die es um die Welt trägt, wobei jeder Teil dieses Ansatzes ist.

In diesem Prozess kann sich Frankreich auf das Vertrauen internationaler Verbände verlassen, um große öko-verantwortliche Veranstaltungen zu organisieren, die unser Stolz sind und Teil der territorialen Entwicklungspolitik, der wirtschaftlichen Attraktivität und des sozialen Zusammenhalts sind.

Frankreich bereitet sich darauf vor die Olympischen Spiele in Paris im Jahr 2024 zu beheimaten, nachdem es die Fußball Europameisterschaft im Jahr 2016, die Handball Weltmeisterschaft im Januar 2017, gefolgt im Jahr 2017 durch internationale Eishockey Weltmeisterschaft, Kanu-, Kajak-, Surf-, Ring-, Wasserski-Wettbewerbe und Aber vorher organisieren wir die zweiten World Company Sports Games in La Baule im Mai 2018 unter der Schirmherrschaft der French Federation of Company Sport.

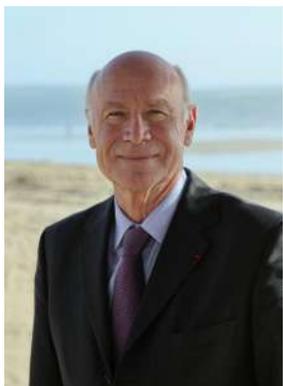
Die Praxis des Sports in Unternehmen ist in voller Evolution und das professionelle Umfeld kann schließlich zu einem fruchtbaren Ausdrucksort für unsere Mitbürger werden.

Sport für alle wird eine der Prioritäten unseres Handelns sein. Die Sportgesundheit / das Wohlergehen und damit der Sport in der Gesellschaft erlauben es, die Praxis der körperlichen Aktivitäten noch zu selten zu entwickeln und an der blühenden Persönlichkeit teilzunehmen. Es liegt in unserer Verantwortung, die Vorteile des Sports für alle hervorzuheben und Frankreich zu einer Nation von Sportlerinnen und Sportlern zu machen.

Diese World Company Sport Spiele werden daher eine ausgezeichnete Gelegenheit sein, um die Praxis des Sports auf einer außergewöhnlichen Plattform, auf der Brüderlichkeit, Geselligkeit und Selbstübertreffung die Schlüsselwörter sein werden, zu fördern.

Ich wünsche Euch allen, die Farben deiner Nationen und Firmen zu tragen.

Laura Flessel
Sportminister



La Baule freut sich darauf, die zweite Weltmeisterschaft von „Sport im Unternehmen“ aufzunehmen.

Diese schöne sportliche Begegnung - die sehr viele Länder und Disziplinen versammelt - bietet eine hervorragende Gelegenheit, die berühmte Lebensart von La Baule vorzustellen – bsw. die Zauber vom Strand (seit 2011 in der Liste von der schönsten Buchten in der Welt).

Wir freuen uns auch darauf, das breite Spektrum von Infrastrukturen Ihnen vorzustellen, die oft für Weltereignissen verwendet werden.

Die Stadt von La Baule ist seit langem mit der Entwicklung vom Sport besorgt, und diese Weltmeisterschaft entspricht ihrem Ziel.

Die Stadtwerke haben viel für diesen Event gearbeitet und ich hoffe, dass diese Meisterschaft Ihren Erwartungen entsprechen wird.

Zögern Sie bitte nicht, die Kulturerbe und die natürlichen Schätze von La Baule nach den Sportereignissen entzudecken. Ich bin sicher, dass sie Ihnen Lust geben werden, wieder in La Baule zu kommen.

Ich wünsche Ihnen spannende Veranstaltungen und einen schönen Aufenthalt in La Baule.

Yves METAIREAU
Bürgermeister von La Baule – Escoublac

EDITO



Große sportliche Herausforderungen im Team und vor allem im Unternehmen!

Dies ist das Programm der kommenden Weltspiele, welches der französische Betriebssportverband vom 23. bis zum 27. Mai 2018 in La Baule organisieren wird.

Drei Tage lang werden mindestens 6000 Mitarbeiter aus der ganzen Welt an 25 verschiedenen Sportdisziplinen teilnehmen und zugleich gemeinsam Momente der Gastfreundschaft und vor allem auch Werte teilen, die auch Unternehmen eigen sind: das über-sich-selbst Hinauswachsen und der kollektive Kampfgeist.

Diese Werte sind, wie die sportliche Dynamik unserer Region und ihre unternehmerische Vitalität belegen, in der Loireregion fest verankert.

Ich begrüße alle Teilnehmer und Organisatoren dieser schönen internationalen Veranstaltung. Wir sind glücklich und stolz, Sie im Loire-Tal begrüßen zu dürfen.

Ihnen allen wünsche ich schöne Weltspiele!

Bruno Retailleau
Präsident des Regionalrates der Region Pays de la Loire



Ich bin sehr erfreut, dass die Der Französische Betriebssportverband hat entschieden, die zweite Ausgabe der Corporate Sports World Games in Loire-Atlantique zu organisieren. Im Grunde ist diese Wahl nicht zufällig: 3.500 Clubs 400 000 Lizenznehmer in allen Disziplinen, unsere Abteilung ist auf jeden Fall ein Sportplatz!

Ich weiß, dass das Engagement der Abteilung an die Sportler heute beispielhaft ist. Ich habe immer überzeugt von der Bedeutung von Sport für jeden gewesen: es ist eine wunderbare Schule und Über-sich-selbst-Hinauswachsen, Respekt für andere und Teamarbeit. Innerhalb des Geschäfts, ist Sport ein wunderbarer Erfüllung Hebel, Wellness und Zusammenhalt. Weil darüber hinaus die Wirtschaftsleistung und organisatorische Zufällige, übersetzt das Dynamik eines Clubs innerhalb eines Unternehmens ein wichtiges Thema in der Welt der Arbeit: die Bedeutung der Menschen!

Weil wir alle Sportarten lieben, von einfachen Anfängern zum internationalen Meister, ich hoffe, dass diese 2018 Ausgabe eine echte Feier der richtigen Geste, wenn die Leistung auf einmal Bewunderung und Emotion weckt. Die World Games sind eine wunderbare Zeit der Feier der Freundschaft zwischen den Völkern!

Philippe GROSVALET
Präsident der Loire-Atlantique Abteilung

EDITO



Vom 23. bis 27. Mai 2018 wird die Stadt La Baule Gastgeber der zweiten Weltspiele des Betriebssports sein. Dies ist ein wichtiger Schritt in der jungen Geschichte der Weltspiele.

Die Entscheidung zugunsten der Stadt La Baule wurde auf der Grundlage eines einwandfreien Dossiers getroffen. Das uneingeschränkte Engagement des Bürgermeisters, aller Vertreter der Stadt, des Sport- und Freiwilligensektors sowie die lokale wirtschaftliche und touristische Infrastruktur stellen sicher, dass alle Anstrengungen unternommen werden, um die Sportler unter optimalen Bedingungen willkommen zu heißen.

La Baule, als eines der schönsten Badeorte Frankreichs, verfügt über eine breite Palette an Hotelangeboten. Die Anzahl und Qualität der Sportanlagen ermöglichen Ihnen, Ihren Lieblingssport unter den besten Voraussetzungen auszuüben.

Als eine, neben derjenigen von San Francisco und Ha Long, der drei schönsten Buchten der Welt, verdankt die Bucht von La Baule ihren Ruf ihrem Strand, welcher sich über eine Länge von 10 km erstreckt.

Alle Bedingungen sind erfüllt, damit die zweiten Weltspiele des Betriebssports einen sportlichen Erfolg in diesem internationalen Umfang feiern können.

Ich freue mich darauf Sie vom 23 bis zum 27 Mai 2018 in der Stadt La Baule begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einzigartige Momente und das Zusammenspiel von Freundlichkeit, Fair-Play und sportliche Leistung zu erleben.

Mit sportlichen Grüßen,

Didier BESSEYRE
Präsident des Französischen Verbandes und Weltsportverbands für Betriebssport

ZUSAMMENFASSUNG

PROGRAMM	6
SPORTARTEN	7
KARTOGRAPHIE	12
PROGRAMM GESUNDHEITSSPORT	14
VERKEHRSMITTE	16
ANMELDUNG	18
UNTERKUNFT	19
ZIELORT: LA BAULE	20
KONTAKT	24

PROGRAMM

MITTWOCH, 23. MAI

09:00-21:00

Ankunft der Delegationen und Anmeldeinformationen im Convention Center ATLANTIA La Baule

21:00-22:30

Eröffnungszeremonie am FRANCOIS ANDRE Stadion

22:30-00:00

Nächtliche Veranstaltungen im Kongresszentrum und ATLANTIA im Stadtzentrum von La Baule

DONNERSTAG, 24. MAI

08:00-19:00

Beginn der Sportwettbewerbe

21:00-00:00

Nächtliche Veranstaltungen im Kongresszentrum und ATLANTIA im Stadtzentrum von La Baule

FREITAG, 25. MAI

08:00-19:00

Fortführung der Sportwettbewerbe

21:00-00:00

Nächtliche Veranstaltungen im Kongresszentrum und ATLANTIA im Stadtzentrum von La Baule

SAMSTAG, 26. MAI

08:00-16:00

Ende der Sportwettbewerbe
Race-Off Stage 5 und 10 km am Strand von La Baule

21:00-00:00

Abschlussfeier und Animationen am Strand von La Baule

SONNTAG, 27. MAI

Abfahrt der Delegationen

SPORTARTEN

25 verschiedene Sportarten werden den Teilnehmern während der zweiten Weltspiele des Betriebssports angeboten.

Alle organisierten Wettbewerbe entsprechen den WFCS Regeln.

Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit für die Dauer von mindestens zwei Tagen anzutreten. Ein Teilnehmer kann nur an einer Sportdisziplin und am Off Road Rennen (5 oder 10 kms) am Samstag teilzunehmen. Dieses Rennen am 26.05 ist für alle zugelassen.

Sonstige Regeln und das Programm werden auf der folgenden Webseite <http://www.ffse.fr/wcsg2018/> veröffentlicht. Sie können ebenfalls die mobile Applikation WCSG2018 nutzen. Ein Link für das Herunterladen dieser Anwendung wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung gestellt.

Die Preisverleihungen finden nach der letzten Sportbegegnung an der jeweiligen Sportanlage statt. Falls die Teilnehmeranzahl für ein Turnier nicht ausreichend ist, behält sich das Organisationskomitee und die WFCS das Recht vor, diese Sportart herauszunehmen oder einige Altersgruppen zu gruppieren.

Während der Spiele sind Dopingkontrollen möglich.



LEICHTATHLETIK

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Männer - Frauen
Fünf Altersgruppen (siehe Seite 11)**

Disziplinen
200m 100m - 400m - 800m - 1.500m - 5.000m
- Schussgewicht - Weitsprung - Jump - 4 x 100 m
Off-Road (Samstag): 5km - 10km

Sportanlagen

- Anlage 1 : Sportplatz - Stadion Moreau Defarges
- 4 Boulevard Guy de Champsavin, 44500 La Baule-Escoublac
- Anlage 2 : 5 und 10 km – Strand von la Baule-Escoublac - Avenue Louis Lajarrige 44500 La Baule-Escoublac



BADMINTON

**Mannschaftsturnier
Gemischte Teams
Open Class**

Mannschaftsturnier – Mixed Mannschaften
Offene Klasse : Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 Spielern (1 Dame + 2 Herren) und höchstens 6 Spielern (2 Damen + 4 Herren). Jede Begegnung besteht aus 4 Spielen : Mixed-Doppel / Herreneinzel / Dameneinzel / Herrendoppel
Klasse 40+ : Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Spielern (2 Damen + 2 Herren) und höchstens 8 Spielern (4 Damen + 4 Herren). Jede Begegnung besteht aus 4 Spielen : Mixed-Doppel 1 / Mixed-Doppel 2 / Herrendoppel / Damendoppel

Sportanlage
Sportzentrum Alain Burban - Avenue du Bois Robin, 44500 La Baule-Escoublac



BASKETBALL

**Mannschaftsturnier
Herren – Open Class Altersklassen und Kategorie
für Spieler, die 40 Jahre und älter sind
Damen – Open Class**

Jede Mannschaft besteht aus mindestens 5 Spielern und höchstens 12 spielberechtigten Mannschaftsmitgliedern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).
Jedes Spiel dauert 2 x 10 Minuten

Sportanlage
Avenue des Florales, 44500 La Baule Escoublac



BEACH-VOLLEYBALL

**Mannschaftsturnier
Herren – Damen – Mix
Open Class und Kategorie für Spieler, die 40
Jahre und älter sind**

Jede Mannschaft besteht aus 2 Spielern. Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale.
Jedes Spiel wird auf zwei Gewinnsätze gespielt (« best of three »). Ein Satz endet nach 21 Punkten, wobei der dritte Satz nach 15 Punkten endet.

Sportanlage
90 Boulevard des Océanides – 44380 Pornichet



BOWLING

Einzel-/ Mannschaftsturnier Open Class.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und 1 Ersatzspieler.

Damen haben pro Spiel einen Vorsprung von 5 Pins.

Es gibt 6 Qualifikationslinien pro Spieler (3 Linien pro Tag).

Der Final Wettstreit folgt am dritten Tag.

Sportanlagen

► Anlage 1 : Allée de la Mer d'Iroise, 44600 Saint-Nazaire

► Anlage 2 : 10 Avenue Gustave Flaubert, 44350 Guérande



BRIDGE

Einmaliger Wettkampf Open Class

Eine Mannschaft besteht aus 2 Personen.

Je nach Anzahl der Teilnehmer wird entweder die Mitchell oder die Howell Methode angewandt. Zwei komplette Spielrunden müssen sichergestellt werden. Jede Spielrunde beinhaltet mindestens 18 bis 20 Stiche.

Sportanlage

Palais des congrès ATLANTIA – 119, Avenue du Général Lattre de Tassigny – 44500 La Baule Escoublac



RADSPORT

Einzelturnier Herren – Damen 5 Altersklassen A, B, C, D, E. (siehe Seite 11)

Disziplinen

- gegen die Uhr (ca. 10 km)
- Straßenrennen (ca. 50 km)



SCHACH

Einzelturnier Open Class.

3 Turniere :

- Schnell 30'
- Schnell 15'
- Blitz 3' +2

Eine Mannschaftswertung errechnet sich durch die Summe der einzelnen Punkte.

Sportanlage

Palais des congrès ATLANTIA – 119, Avenue du Général Lattre de Tassigny – 44500 La Baule Escoublac



DARTS

Einzelturnier und Mannschaftsturnier Herren – Damen Open Class.

Alle Spiele werden von 501 double out gespielt.

Ein Team besteht aus 4 Spielern (2 Doppel und 4 Einzel bei jedem Treffen).

Sportanlage

Palais des congrès ATLANTIA – 119, Avenue du Général Lattre de Tassigny – 44500 La Baule Escoublac



FUSSBALL 7 SPIELER

Mannschaftsturnier Herren - Open Class und Kategorie für Spieler, die 40 Jahre und älter sind Damen - Open Class

Jedes Team besteht aus 7 bis 12 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Mindestdauer von 12 Minuten und einer maximalen Dauer von 20 Minuten.

Sportanlagen

► Anlage 1 : Stadium Moreau Defarges, 4 Boulevard Guy de Champsavin, 44500 La Baule-Escoublac

► Anlage 2 : Sportkomplex Jean Ménager Jean Ménager - 1 Rue des Collèges, 44350 Guérande



FUSSBALL 11 SPIELER

**Mannschaftsturnier
Herren
Open Class**

Jedes Team besteht aus 11 bis 17 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Mindestdauer von 15 Minuten und einer maximalen Dauer von 20 Minuten.

 **Sportanlage**

Stade Félix Monville - 24 Boulevard Pierre de Coubertin, 44510 Le Pouliguen



FUTSAL (HALLENFUSSBALL)

Eine Mannschaft besteht aus 5 bis 8 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).

Eine Mannschaft besteht aus 5 bis 8 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).

Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Mindestdauer von 12 Minuten und einer maximalen Dauer von 20 Minuten.

 **Sportanlagen**

- ▶ Offizielle Anlage : Complexe omnisports de l'Atlantique Boulevard Pierre de Coubertin, 44510 Le Pouliguen, France
- ▶ Zweitnanlage : Gymnase du lycée, Avenue de Tremeac, 44500 La Baule-Escoublac, France



GOLF

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren – Damen / Open Class**

- 3 verschiedene Handicap-Klassen von 0-36
- Klasse zwischen 0 und 14
- Klasse B zwischen 15 und 25
- Klasse C zwischen 26 und 36

Folgende Auswertungen sind möglich:

- Allgemeine Brutto-Auswertung der Herren und Damen (unabhängig des Handicaps)
- Auswertung auf Basis der Netto-Ergebnisse (cf. handicap)
- Teamauswertung auf der Basis der drei besten Netto-Scores (cf. handicap) pro Arbeitstag.

Je nach Handicap werden die Spieler gemäß der 3 Sätze verteilt. Das Handicap muss vor dem 23. März 2018 vom Verein schriftlich bestätigt werden. Wenn kein Zertifikat übergeben wird, ist eine Teilnahme nicht möglich.

 **Sportanlagen**

- ▶ Golfplätze 1 et 2 : Route de Saint-Denac, 44117 Saint-André-des-Eaux
- ▶ Golfplatz 3 : La Ville Blanche, Route de Bréhador, 44350 Guérande



HANDBALL

**Mannschaftsturnier
Herren - Open Class und Kategorie für Spieler,
die 40 Jahre und älter sind
Damen - Open Class**

Jedes Team besteht aus 7 bis 12 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Die Dauer der Spiele wird nach der Anzahl der Mannschaften festgelegt und gemeinsam mit den Regeln kommuniziert. Jedes Spiel besteht aus zwei Halbzeiten mit einer jeweiligen Mindestdauer von 10 Minuten und einer maximalen Dauer von 15 Minuten

 **Sportanlagen**

- ▶ Anlage 1 : Gymnase Kerbiniou - Avenue Gustave Flaubert, 44350 Guérande
- ▶ Anlage 2 : Sportkomplex Jean Ménager - 1 Rue des Collèges, 44350 Guérande



MINI GOLF

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren – Damen
Open Class**

2 x 18-Loch-Bahnen. Es ist vorgesehen, dass alle Teilnehmer mindestens 6 Runden spielen.

Eine Mannschaft besteht aus 3 bis 6 Spieler.

Die Teamwertung wird auf der Grundlage der drei besten Einzelscores pro Unternehmen festgelegt.

 **Sportanlagen**

- ▶ Anlage 1 : Le Sporting - 45 Avenue de l'Étoile, 44500 La Baule-Escoublac
- ▶ Anlage 2 : Mini-golf Barrière - 68 Avenue du Maréchal de Lattre de Tassigny, 44500 La Baule-Escoublac



SCHWIMMEN

**Einzelturnier und Staffeln
Herren – Damen**

5 Alterskategorien (siehe Seite 11) – 25 Meter

Ein Team hat 4 Schwimmer mehr 1 Ersatz möglich.

Disziplinen

Freistil (50m – 100m – 200m – 4 x 50m) –
Brust (50m – 100m) – Rücken (50m – 100m) –
Schmetterling (50m – 100m) – Staffeln (100m) –
Staffeln (4 x 50m).



Sportanlage

Piscine Leo Lagrange, 7 avenue Pierre de
Coubertin, 44600 Saint-Nazaire



PETANQUE

**Mannschaftsturnier
Open Class**

Doublettes: eine Mannschaft besteht aus 2 Spielern – jedem Spieler stehen 3 Kugeln zur Verfügung.

Triplettes: eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern – jedem Spieler stehen 2 Kugeln zur Verfügung.

Eine Begegnung geht bis 13 Punkte (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale). Je nach Anzahl der Mannschaften können die Qualifikationsspiele mit einer Zeitfrist von 45 bis 50 Minuten gespielt werden.



Sportanlage

Boulodrome - Place des Salines, 44500 La Baule-Escoublac



POLO

Individuelle Registrierung (Teams vor Ort gemacht) oder Team (4 Personen maximum)

Preis spezifische Anmeldung, bitte kontaktieren Sie uns für verschiedene Optionen.



Sportanlage

Brittany Polo Club - Congor, 44350 Guérande



RUGBY 7

**Mannschaftsturnier
Herren – Damen
Open Class**

Jedes Team besteht aus 7 bis 14 Spielern (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale).



Sportanlage

Sportkomplex der Salines - Place des Salines, 44500 La Baule-Escoublac



TENNIS

**Mannschaftsturnier
Herren– Damen– Mix
Open Class und Kategorie für Spieler, die 40
Jahre und älter sind**

Eine Mannschaft besteht aus 2 bis 4 Spielern. Jeder Wettbewerb besteht aus 3 Begegnungen:
- Herren : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Damen : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Mix : Doppel Mix – Einzel Damen – Einzel Herren

Die Gestaltung der Spiele wird auf der Grundlage der Teilnehmeranzahl festgelegt. Weitestgehend und je nach Wetterlage finden die Spiele draußen statt.



Sportanlagen

► Anlage 1 : Le Sporting - 45 Avenue de l'Étoile, 44500 La Baule-Escoublac, France

► Anlage 2 : Le Garden - 2 Avenue Gabrielle, 44500 La Baule, France



BOGENSCHIESSEN

**Einzelturnier und Mannschaftsturnier
Herren– Damen
Open Class**

Eine Mannschaft besteht aus 3 Spielern – 30m



Sportanlage

Avenue du Bois Robin, 44500 La Baule-Escoublac



TISCHTENNIS

**Mannschaftsturnier
Herren– Damen– Mix
Open Class und Kategorie für Spieler, die 40
Jahre und älter sind**

Eine Mannschaft besteht aus 2 bis 4 Spielern. Jeder Wettbewerb besteht aus 3 Begegnungen:
- Herren : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Damen : Doppel – Einzel 1 – Einzel 2
- Mix : Doppel Mix – Einzel Damen – Einzel Herren
Die Sieger stehen nach 3 Sätzen bestehend aus 11 Gewinnpunkten fest.



Sportanlage

Salle Kerbiniou - Avenue Gustave Flaubert, 44350 Guérande



SPORTSCHIESSEN

Einzelturnier und Mannschaftsturnier

Herren – Damen

Open Class

Disziplinen

Luftgewehr 10 m – Luftpistole 10 m



Sportanlage

Schießsportzentrum - 7 Avenue du Bois Robin, 44500 La Baule-Escoublac



SEGEL

Regatta –Auswertung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 6 Personen.

Einheitsklasse : J80



Sportanlage

Port de Plaisance - Boulevard du Port, 44380 Pornichet, France



VOLLEY-BALL

TMannschaftsturnier

Herren – Damen - Mix

Open Class und Kategorie für Spieler, die 40 Jahre und älter sind

Eine Mannschaft besteht aus 6 bis 12 Spielern.

Die Begegnungen werden in 3 Sätzen bestehend aus bis zu 25 Punkten (Poule-System mit direkter Ausscheidung bis zur Finale) ausgetragen.



Sportanlagen

► Océanis - Saint-Nazaire



FREIZEIT UND ENTDECKUNG

Zusätzlich zu diesen Wettkampf-Disziplinen haben die Teilnehmer die Möglichkeit an Aktivitäten der Disziplin « Freizeit und Entdeckung » teilzunehmen:

- Wandern und Nordic Walking : Tägliche Wanderungen, um La Baule und die Umgebung dieser Stadt zu entdecken,
- Radfahren : Tagestouren, um La Baule und die Umgebung zu entdecken,
- Sport-Gesundheitsprogramm : Tägliche Aktivitäten - Wassergymnastik, Fitness, Pilates, Stretching, Zumba ...



DISZIPLINEN - HANDISPORT

Leichtathletik, Schwimmen, Petanque.

Alterskategorien

Die meisten Disziplinen werden für zwei Alterskategorien angeboten:

- Open Class : Für alle Altersgruppen ;
- Kategorie für Spieler +40: für diejenigen, die vor 1978 geboren sind oder für die Mannschaften, deren Spieler vor 1978 geboren sind

Für die Leichtathletik, das Off Road, das Radfahren und das Schwimmen, gelten die folgenden Altersklassen.

Altersgruppe A (18+) °2000 – °1988

Altersgruppe B (30+) °1987 – °1978

Altersgruppe C (40+) °1977 – °1968

Altersgruppe D (50+) °1967 – °1958

Altersgruppe E (60+) °1957 und älter

Das Geburtsjahr bestimmt die Alterskategorie (nicht das genaue Geburtsdatum).

KARTOGRAPHIE

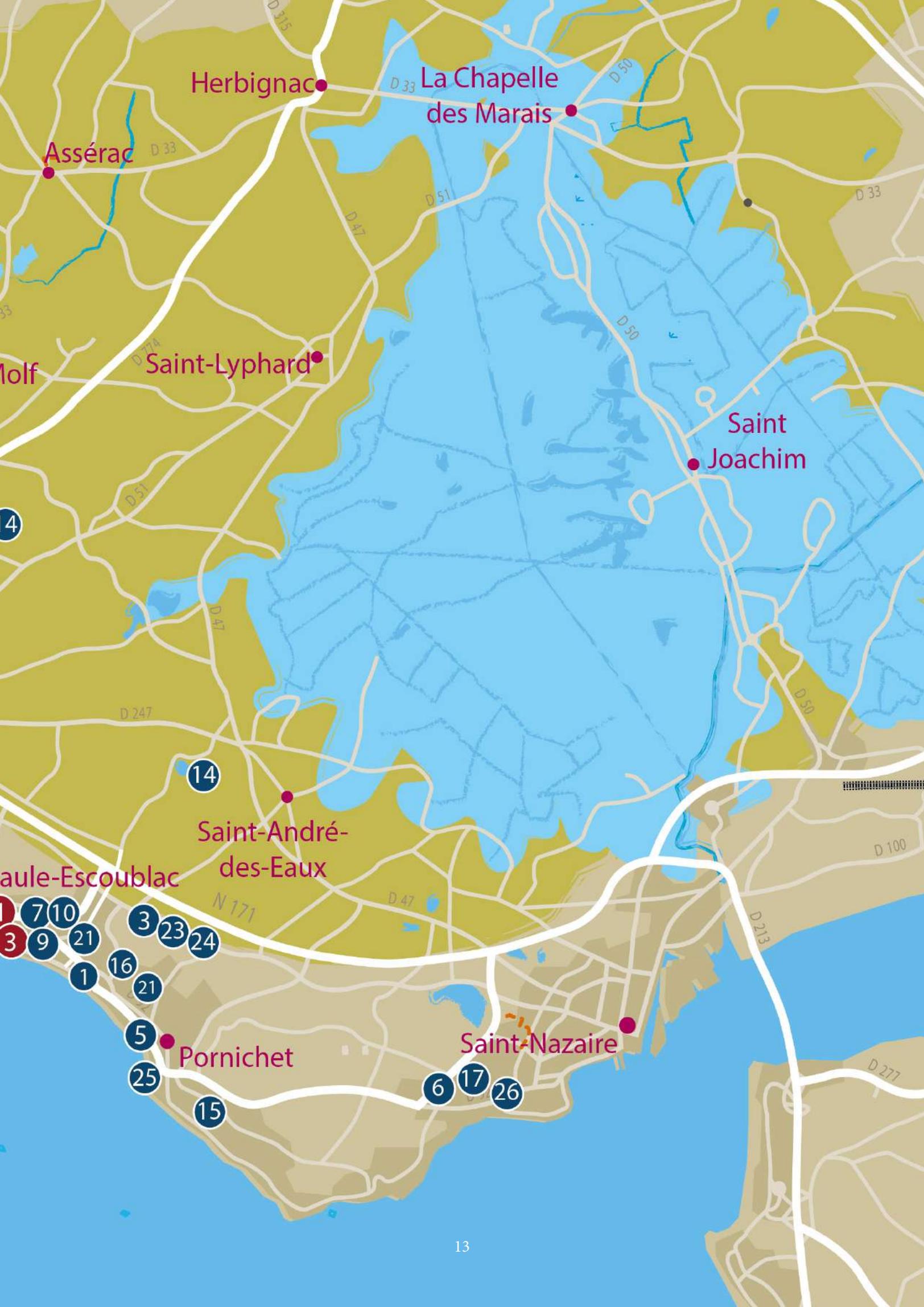
Sportanlagen

- | | | |
|--------------------|----------------|-------------------|
| 1 5 und 10 km | 10 Darts | 19 Polo |
| 2 Leichtathletik | 11 Fussball 7 | 20 Rugby 7 |
| 3 Badminton | 12 Fussball 11 | 21 Tennis |
| 4 Basket ball | 13 Futsal | 22 Tischtennis |
| 5 Beach-volleyball | 14 Golf | 23 Bogenschiessen |
| 6 Bowling | 15 Handball | 24 Sportschiessen |
| 7 Bridge | 16 Mini golf | 25 Segel |
| 8 Radsport | 17 Schwimmen | 26 Volleyball |
| 9 Schach | 18 Petanque | |

Andere Plätze

- 1 Convention Center ATLANTIA La Baule
- 2 Eröffnungsfeier
- 3 Abschlussfeier





SPIELE FÜR ALLE MIT DEM PROGRAMM GESUNDHEITSSPORT

Der Französische Betriebssportverband möchte gerne eine neue Dimension in diesen zweiten Weltspielen des Betriebssports erreichen – und dies mit Hilfe des Gesundheitssports.

Ab Mittwoch, dem 23.5 bei der Anmeldung, können sich alle Teilnehmer uneingeschränkt an körperlichen und sportlichen Aktivitäten beteiligen, welche mit dem Wohlbefinden und der Gesundheit dienen. Diese Workshops werden für die Gesamtdauer der Weltspiele zur Verfügung angeboten, um jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben den Sport als Hilfsmittel für Körper und Geist zu entdecken beziehungsweise wiederzuentdecken.

Auch, ebenso wie für die traditionellen Sportdisziplinen, wird es in 2018 möglich sein, sich für die Disziplin namens „Sport-Gesundheit“ einzuschreiben. Das Programm dieser Disziplin bietet viele Aktivitäten an, an welchen während der Gesamtdauer der Spiele teilgenommen werden kann. Einige Aktivitäten können hingegen nur entsprechend der individuellen Wünschen „a la carte“ ausgesucht werden. So können Sie die Region aktiv durch Wanderungen, Nordic Walking oder Radtouren erkunden. Auch Wassergymnastik, Fitness, Pilates, Stretching, Tai Chi, Zumba ... sorgen für die Entspannung eines jeden Teilnehmers und bieten jedem die Möglichkeit, an den Weltspielen auf eine nicht-kompetitive Art teilzunehmen und sich nicht zu verausgaben.

Wir hoffen, dass dieses Projekt und dieses Programm die Mitarbeiter aller Unternehmen aus verschiedenen Ländern ansprechen wird, ganz unabhängig von ihrem sportlichen Niveau oder sportlichen Ehrgeiz, um somit am Erfolg dieses großen Fests des Sports und der Unternehmen beizutragen.

PALAIS DES CONGRÈS
ATLANTIA
La Baule

Das Kongresszentrum Atlantia ist ein Muss in La Baule. Als Gastgeber von nationalen und internationalen Veranstaltungen aller Art über das ganze Jahr kommt diesem Zentrum während der zweiten Weltspiele des Betriebssport eine ganz besondere Bedeutung zu. Bei Ihrer Ankunft am Mittwoch, dem 23. Mai, wenden Sie sich an das Zentrum Atlantia, welches das Registrierungszentrum und das Sekretariat der Weltspiele sein wird. Das Zentrum ist nur 1,5 km vom Bahnhof la Baule Escoublac, nur 500 m vom Strand und 200 Meter vom François André Stadion, wo die Eröffnungsfeier stattfinden wird, entfernt. Unser Team übergibt Ihnen Ihren Akkreditierungsausweis für den Zugang zu den Sportstätten und den Transportmitteln. Zugleich werden Ihnen alle notwendigen Informationen zu Ihrem Aufenthalt in La Baule mitgeteilt.

Benötigen Sie Informationen zu einem bestimmten Wettbewerb, einer Sportanlage, einer Transportmöglichkeit oder Fragen zum Programm? Jeden Tag werden unsere Teams vor Ort sein, um Ihnen Ihre Fragen zu beantworten und Sie somit beim Erfolg Ihrer Spiele unterstützen.

Mobil-App « WCSG 2018 »

Zur Erleichterung der Kommunikation zwischen den Organisatoren und Teilnehmern wurde eine Mobile App für die Weltspiele erstellt. Diese App „WCSG La Baule 2018“ kann zwei Monate vor dem Beginn der Weltspiele heruntergeladen werden und ist für Android und IOS verfügbar. Folglich können Sie Zugriff auf die folgenden Informationen erhalten:

- ▶ Den Programmablauf der Spiele
- ▶ Das detaillierte Programm für jede Disziplin
- ▶ Die sportlichen Richtlinien
- ▶ Die Sportanlagen und Uhrzeiten der Sportbegegnungen nach Disziplin und Tag
- ▶ Die Orte der Feierlichkeiten und sonstiger Treffen
- ▶ Die Routen zu den verschiedenen Orten der Veranstaltungen (Fahrzeit, Transporttyp, Verkehrsmittelnummer)
- ▶ Sportergebnisse
- ▶ Praktische Informationen über die Veranstaltung

Die aktualisierte Anwendung erfolgt in Echtzeit und jeder Teilnehmer wird durch ein Meldesystem über die Ergebnisse in seiner Disziplin benachrichtigt. Bei einer etwaigen Abweichung des vorgesehenen Programms wird der Teilnehmer ebenfalls auf diesem Wege benachrichtigt, um somit einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, dass jeder Teilnehmer über diese Mobil App verfügt, welche den Teilnehmern die Organisation der 4-tägigen Veranstaltung erleichtern wird.

Atlantia ist auch das Zentrum des „Wohlfühl-Village“ der Spiele. Wir haben in der Tat entschieden den Spielen eine neue Dimension hinzuzufügen, nämlich die des Sports gekuppelt mit der Gesundheit. Die Teilnehmer können über die Gesamtdauer der Weltspiele an Konferenzen und Kursen teilnehmen, die von Personen aus verschiedenen Ländern kommen, gehalten werden. Diese Referenten sind spezialisiert auf Gesundheitsfragen, Prävention, Sport und Wohlbefinden.

Schließlich wird Atlantia das Zentrum des anderen Highlights der Spiele sein, das des „sozialen Lebens“. Jeden Abend können sich die Teilnehmer dort verabreden, um gemeinsam das nächtliche Unterhaltungsprogramm zu genießen und somit zusammen Zeit zu verbringen.



Soziale Netzwerke

Zu Kommunikationszwecken wurden Twitter und Facebook-Seiten für diese Veranstaltung erstellt. Diese Seiten dienen unter anderem dazu, die Teilnehmer an die wichtigen Fristen zu erinnern und in Form einer « Gemeinschaft » die neusten Informationen in Bezug auf la Baule und der Spiele unter dem Hashtag #WCSG2018 mit Ihnen zu teilen. Diese Seiten dienen ebenfalls als zusätzliche Informationsquelle zu der mobilen Applikation während der gesamten Veranstaltung.

#WCSG2018



Webseite

Alle Informationen bezüglich der zweiten Weltspiele des Betriebssports finden Sie unter:

▶ <http://www.ffse.fr/wcsg2018/>

Newsletter

Ein regelmässiger Newsletter wird alle praktische Informationen über ihres Kommen für die World Games nach La Baule an die ganze Teilnehmer und Delegationsleiter verteilen.

VERKEHRSMITTE

Wir bieten jedem Teilnehmer die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Transportmöglichkeiten zu wählen, um zwischen Hotels, Sportstätten und Veranstaltungsorten zu reisen. Sie müssen den Transportmodus wählen, wenn Sie sich online anmelden.

Option A : Individueller Transport (Autovermietung oder Fahrradverleih) - 40 € Ermäßigung pro Teilnehmer im Vergleich zu Option B

Autovermietung:



Um den Teilnehmern maximale Bewegungsfreiheit anzubieten, wurden Sonderkonditionen bei Europcar ausgehandelt (Anzahl 160 € für ein Auto von 4 Personen für die Dauer der Spiele). Um in den Genuss zu kommen, einfach diese Option bei der Online-Registrierung wählen. Spezifische Organisationen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt, sobald diese an Bahnhöfen und Flughäfen (in Nantes, Saint-Nazaire und La Baule) ankommen, um die Autovermietung bei der Ankunft schnellstmöglich abzurufen.

Fahrradverleih:



Um die Reise nach La Baule vom 23. bis 27. Mai zu erleichtern, wird ein Fahrradverleih angeboten (Schlösser und Licht-Kit enthalten, Helm und Sicherheitsweste auf Anfrage) zum Preis von 36 € TTC / Person für 5 Tage. Die Stadt La Baule und Umgebung über geeignete Einrichtungen. Die markierten Radwege ermöglichen sicheren Verkehr auf dem flachen Land, ideal für den Radverkehr.

Fahrradreservierungen sind zum Zeitpunkt der Online-Registrierung vorzunehmen. Sie werden dann von unserer Organisation direkt verwaltet.

Option B : Shuttles



Ein Shuttle-System ist für die Teilnehmer während der Veranstaltung vorgesehen. Von Mittwoch, 23. Mai bis Sonntag, 27. Mai 2018, verkehren zwischen Hotels, Sportstätten und Veranstaltungsorten Shuttles, die von der Organisation unterstützt werden.

Jeder Tag können die Teilnehmer am Morgen Shuttles zu den Sportstätten erhalten und am Abend nach den Wettkämpfen zum Hotel mit diesen zurückzukehren. Auch sind Shuttles geplant, um den Kongresspalast ATLANTIA jeden Abend für Unterhaltungsevents zu besuchen.

Transferanfragen



Melden Sie sich bitte auf dem Komitee für Transferanfragen vom Nantes Bahnhof oder Flughafen oder von Paris Flughafen.

Diese Anfragen sind nicht im Preis inbegriffen. Wir können aber Ihnen verhandelte Tarife für den Transfer von Ihrer Delegation anbieten.

Bitte diese Anfragen vor dem **23.03.2018** ausrichten. Nach diesem Datum können wir keinen Transfer mehr gewährleisten.

Darüber hinaus kann die Autovermietung bei der Ankunft mit Europcar durch Partnerschaft erreicht werden



Nantes Bahnhof → La Baule 84 km
Nantes Flughafen → La Baule 76km
Paris Orly Flughafen → La Baule 440 km
Paris CDG Flughafen → La Baule 471 km



ANMELDUNG

Die Einschreibungen sind ab dem 01.07.2017 möglich und können bis zum 31.01.2018 erfolgen.

Teilnahmegebühr :

Die Option A : 110 € pro Person (Individueller Transport)

Die Option B : 150 € pro Person (Shuttles)

Preis Begleiter :

Die Option A : 60 € pro Person (Individueller Transport)

Die Option B : 100 € pro Person (Shuttles)

Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer an der Sportart Golf: 80€ pro Person

Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer an der Sportart Segel: 300€ pro Person

✓ In der Teilnahmegebühr enthalten sind :

- ▶ Die Teilnahme an einer Sportdisziplin
- ▶ Die Teilnahme an den Eröffnungs- und Abschlussfeierlichkeiten
- ▶ Die optionale Teilnahme an dem Off Road Rennen

- ▶ Kostenfreie Nutzung der privaten Verkehrsmittel, welche zur Verfügung gestellt werden, um als Shuttleservice zwischen den Sportstätten und der „offiziellen“ Unterkünfte zu fungieren. (Nur für Teilnehmer, die Option B gewählt haben)
- ▶ Der Shuttleservice von dem Bahnhof der Stadt La Baule
- ▶ Das Willkommenspaket
- ▶ Die offizielle Kleidung
- ▶ Teilnahme an den nächtlichen Veranstaltungen
- ▶ Erste Hilfe

Zahlungsbedingungen:

Eine Anzahlung in Höhe von 30% der Einschreibung ist innerhalb von 30 Tagen nach Ausstellung der Rechnung zu zahlen.

Der Restbetrag muss vor dem 15.02.2018 überwiesen werden.

CREDIT COOPERATIF

RIB : 42559 00001 41020040594 55

IBAN: FR76 4255 9000 0141 0200 4059 455

BIC: CCOPFRPPXXX

Stornierungen:

Stornierung vor dem 20.02.2018
100 % Erstattung

Stornierung zwischen dem 21.02.2018 und dem
01.04.2018 50 % Rückerstattung

Stornierung nach dem 01.04.2018
Keine Rückerstattung

Teilnahmebedingungen

Die Sportler, die an den Sportwettbewerben teilnehmen, werden gebeten alle notwendigen Dokumente für die Zulassung zum Sportwettbewerb in Übereinstimmung mit den Gesetzen ihres Heimatlandes (zum Beispiel in Frankreich, ein ausgestelltes ärztliches Attest, welches bestätigt, dass gegen die Teilnahme an der gewählten Disziplin nichts spricht. Das Attest darf nicht älter als ein Jahr vor dem Zeitpunkt des Ereignisses datiert sein und muss mit dem Vermerk „Wettbewerb“ versehen sein) bis zum 31. März 2018 einzureichen.

UNTERKUNFT



Das Organisationskomitee der Weltspiele des Betriebssports hat für Sie über 6000 Betten in allen Unterkünften vorreserviert, um allen Delegationen die Unterkunft in Übereinstimmung mit Ihrem Budget zu ermöglichen.

Die vorausgebuchten Unterkünfte sind in einem Umkreis von 15 km von der Innenstadt La Baule entfernt.

Die Teilnehmer können selbstverständlich andere Unterkünfte direkt buchen. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass nur die vom Organisationskomitee vorservierten Unterkünfte vom privaten Shuttleservice bedient werden.

Die Teilnehmer, die in anderen Unterkünften residieren, können das vom Organisationskomitee organisierte Transportsystem nutzen, aber nur von den festgelegten Haltestellen.

Preise pro Person für 5 Tage und 4 Nächte mit Frühstück

Hotels	Einzelzimmer	Doppelzimmer			Dreibettzimmer
2**	210 → 490 €	130 → 330 €			160 → 225 €
3***	270 → 550€	164 → 374 €			190 → 290 €
4****	490 → 1050 €	288 → 570€			222 €
5*****	1010 → 1290 €	568 → 848 €			
Appart Hotel	Einzelzimmer	Doppelzimmer			Dreibettzimmer
3***	289 → 482 €	209 → 266 €			
Holidays residences	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	Kommentare
3***	160 → 220 €	124 → 175 €	108 → 120 €	88 → 110€	Frühstück nicht enthalten
4****	270 €	180 → 290 €	170 → 230 €	185€	
Holidays centers	Doppelzimmer	4 Personen		5 Personen	Kommentare
3***	107 → 192 €	75 → 192 €		68 → 80 €	Chalet/ Bungalow in Campingplatz
4****		160 → 360 €			

Die Wahl der Restauration (kontaktieren Sie uns):

- Formel Halbpension in Hotels
- Schnelle und kostengünstige Restauration 1, 2, 3 oder 4 x Abendessen im Kongresszentrum Atlantia Buchung
- Essen in Restaurants mit verhandelten Preise
- Mittagessen an Sportstätten (Buchung)

ZIELORT: LA BAULE



La Baule, ein authentisch schöner Badeort in der Region Pays de la Loire... Die Bucht von La Baule verdankt ihren Ruf dem Strand, welcher sich über eine Länge von acht Kilometern erstreckt sowie dem wunderbar feinen Sand. Die Stadt ist von einem geschützten Pinien- und Dünenwald gesäumt, und liegt unweit der berühmten Salzgärten von Guérand und dem regionalen Naturpark La Brière.



Dank dieser außergewöhnlichen geographischen Lage zählt La Baule seit 2011 neben derjenigen von Mont-Saint-Michel, San Francisco und Ha Long zu den drei schönsten Buchten der Welt.

Dank der Südlage gegenüber der Insel Evens bietet die Stadt ein besonders schönes Tageslicht. Besonders schön sind die Strandpromenaden mit dem morgendlichen Nebel, der sich langsam auflöst oder der herrliche Panoramablick beim Sonnenuntergang... La Baule bietet eine erstklassige Infrastruktur und verfügt über eine einzigartige Naturumgebung...

« **Must see** » **Orte** (welche von besonderem touristischen und kulturellen Interesse sind)

Die Salzgärten von Guérande

Ihre Fläche von 1400 Hektar teilt sich in zwei salzzerzeugenden Zonen, welche die Salzgärten von Guérande bilden. Seit 1996 stehen die Salzmoore unter Naturschutz.



Guérande – die mittelalterliche Stadt

Lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre der Stadt Guérande verzaubern. Eine besondere Stadt der Kunst und der Kultur mit einer Stadtmauer, die sich über eine Länge von 1.400 Meter erstreckt, eine Altstadt mit Gebäuden des 17. Jahrhunderts, welche von den wohlhabenden Salzhändlern erbaut wurden. Die Stiftskirche Saint-Aubin und die umliegenden Dörfer gehören zu den Reichtümern der Stadt, die es zu entdecken gilt. Bewundern kann man auch die typischen Häuser innerhalb der Mauern der Stadt...



Piriac-sur-Mer, Le Croisic, Batz-sur-Mer, Pornichet, Le Pouliguen, La Roche-Bernard: reizvolle kleine Städte



Regionaler Naturpark Brière

Dieser Naturpark besteht aus einem Feuchtgebiet, welches aus biologischer Sicht zu den größten Europas zählt. Ein 'Blin' genannter Flachkahn führt Sie in eine Welt von Kanälen und Feuchtwiesen der ganz besonderen Art.

Saint Nazaire, eine Stadt am Meer

Ideal an der Loire-Mündung und dem Atlantischen Ozean gelegen, verfügt diese « Füße-im-Wasser Stadt » über originelle und authentische Kultur- und Geschäfts- sowie interessante Freizeitangebote. Die Küste wurde vor kurzem renoviert. Der Seehafen Saint-Nazaire ist der größte französische Hafen am Atlantik.

Die Hafenstadt von Saint Nazairen bietet zahlreiche kulturelle Angebote, die die Geschichte der Stadt wiedergeben : Escal'Atlantic, das U-Boot Espadon und sein Heimatmuseum « Ecomusée ». In Führungen wird die Geschichte der Gründungsindustrien : seine Werften, Flugzeugbau und der Hafen erzählt.



Domaine des Genaudières - Le Cellier et point de vue depuis le lieu-dit St-Méen (Le Cellier)

Weinstraße

Diese Straße bietet Besuchern die beste Möglichkeit, diese Weinregion zu entdecken. Die Reiseroute ermöglicht es, das Kulturerbe und die Einzigartigkeit der Weinbaugebiete kennenzulernen. Mit dem Auto, zu Fuß oder mit dem Fahrrad, mit dem Boot entlang der Loire, diese vielen Möglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung, um diese Weinregion Frankreichs zu entdecken. Sie können die Schönheit des in Europa am meisten besuchten Flusses dank der speziell ausgestatteten Wege genießen!



Grand Parc du Puy du Fou - Le Signe du Triomphe

Puy du Fou

Das Erlebnispark „Puy du Fou“ wurde 2014 in Orlando zum besten Park der Welt „Best Parc in the World“ ausgezeichnet. Der beeindruckend historische Themenpark bietet eine Vielzahl an atemberaubenden Vorführungen und Attraktionen! Der 30 Hektar große Park bietet ein spannendes Programm an Darbietungen mit römischen Zirkus-Spielen, Viking-Attacken und Ritterspielen. Die Hauptshow „Cinésécénie“ ist ein nächtliches Freiluftspektakel der Lichter, welches die Geschichte der Vendée auf seiner 23 großen Hektar Bühne erzählt. Die größte Show der Welt ist zu einem unumgänglichen Mythos geworden!



Château d'Angers

Châteaux de la Loire - Schlösser der Loire

Das Loiretal ist dank seiner Burgen und seiner majestätischen Schlösser entlang des Flusses, welche wichtige Informationen und Aufschlüsse über die historischen Ereignisse Frankreichs geben, bekannt. Zu den bekanntesten Schlössern zählen: Chambord, Azay-le-Rideau, Cheverny, Chenonceau, Chinon Sully-sur-Loire... Mittelalterliche Festungen, königliche Schlösser, Renaissancegebäude, bukolische Herrenhäuser, beeindruckende Kathedralen, ein ausgesprochen künstlerisches Wunder : dies alles hat zu der Entstehung der französischen Lebensweise « l'art de vivre à la française » beigetragen.

Nantes, seine Geschäfte und die Maschinen der Insel von Nantes

Die Stadt Nantes liegt 45 Minuten mit dem Auto von La Baule entfernt. Die Loire, der meist besuchte Fluss Europas, durchquert Nantes und erschafft somit die Flussinsel von Nantes.

Die bevölkerungsreichste Stadt der Region bietet Reisenden eine Reihe von Besuchen und Ausflügen an. Der Reiseort Nantes bietet ein einzigartiges kulturelles Programm. Das Nachtleben ist sehr intensiv. Das Feiern kommt dank der Vielfalt an Bars und Nachtclubs nicht zu kurz – es gibt etwas für jeden Geschmack! Auch die Shopping-Liebhaber kommen voll auf ihre Kosten in der Innenstadt von Nantes und den Einkaufszentren von Atlantis und Beaulieu!



Les machines de l'île - Nantes

Verkostung von regionalen Spezialitäten

Das Zielort « Bretagne Plein Sud », La Baule – Halbinsel von Guérande » bietet Ihnen mit der Verkostung von regionalen Spezialitäten eine echte kulinarische Reise. Von süßen bis hin zu salzigen Geschmácken - den Wünschen sind keine Grenzen gesetzt !

Aus dem Meer

Austern

Der Traict von Pen Bé in Assérac ist die Hochburg der Austernzucht. Roh, mit ein paar Tropfen Zitronensaft, Essig, ein bisschen Zwiebeln oder Pfeffer besonders schmackhaft!

Die Königin der Miesmuscheln

Die Muschelzucht zieht sich von der Pointe du Halguen in Pénestin bis zur Bucht PontMahé in Assérac. Mit ihrem leichten Jodgeschmack bietet sie unvergleichbare, gesunde Nährwerte. Kosten Sie sie nach der Marinière (Schifferinnen) Art, roh, gekocht oder gefüllt!



Die Region bietet viele andere Meeresfrüchte, um Ihren Gaumen zu überraschen!

Gänseleber, Käse, traditionelles Brot... diese kulinarischen, französischen Spezialitäten können Sie in zahlreichen Restaurants in der Stadt La Baule und in der Umgebung genießen!!



... Versäumen Sie nicht, diese Gerichte mit den Weinen der Loire zu begleiten! Die Weinberge des Loire-Tal ist von einer großen Vielfalt von Klimazonen und Böden geprägt, die somit zu einer großen Vielfalt an Weinen führt. Rosé-, Rot- und Weißweine, trocken, halbtrocken, süß oder fruchtig-süß, delikater, bauchig ... Die 50 Appellationen der Region Val de Loire fassen eine wichtige Weinfamilie zusammen, die Region la Loire: das Verbindungsglied von Tradition und Wein.



Nicht zu vergessen sind die berühmten bretonischen Crêpes und Galettes! Süß oder salzig, sind diese aus Weizen oder Buchweizen hergestellt. Weich oder knusprig – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dank des gekonnten Zusammenstellens von Speisen und qualitativ hochwertigen Speisekomponenten wird Sie die gastronomische Kultur der Bretagne zweifellos überraschen und Sie durch die subtile Mischung von Originalität und Tradition verzaubern. Zu den klassischen Gerichten zählen die Schinken-Ei-Käse-Galette und die Wurst-Galette. Häufig wird dazu ein Glass „cidre“ (Apfelwein) getrunken!



Salicorne

Zu den Spezialitäten der Halbinsel Guérande gehören die Salicorne, eine Halophyten-Pflanze, welche in den Salzgärten wächst. Diese können entweder frisch oder gewürzt verzehrt werden.



Gaumenfreuden

Meersalz Guérande

100% natürlich, weder gewaschen noch chemisch behandelt, keine Zusatzstoffe - das Meersalz - Label Rouge seit 1991 enthält alle Reichtümer des Meeres. Das nach Veilchen duftende, zarte und köstliche Salz wird von Feinschmeckern besonders geschätzt. Dieses « weiße Gold » unterstreicht den vollen Geschmack Ihrer Speisen.

Salzbutter Karamellcreme

Viele Varianten dieser bretonischen Spezialität: weich, hart, extra weich, als Bonbon, Brotaufstrich, Lutscher oder als Karamellcoulis!

Le fondant Baulois

Butterweich mit feinsten Schokolade und einem leichten Karamellgeschmack

Les biscuits Saint-Guénolé

Die Kekse Saint-Guénolé werden nach einem traditionellen Rezept hergestellt. Sie gehören zusammen mit den Galettes zu den typischen bretonischen Spezialitäten. Die «Feuille d'or» sind ein Blätterteiggebäck und lassen die Herzen der Gaumenfreunde höherschlagen

Les niniches de La Baule

Diese kleinen Lutscher, die die Sommerurlauber begeistern, findet man bei Manuel... etwa zwanzig Parfums und Geschmácksrichtungen

Verzeichnis der Spezialitätenadressen

In La Baule :

- 📍 Central market (Place du marché - 44500 La Baule) - täglich
- 📍 Market of La Baule Les Pins (Avenue Lajarrige - 44500 La Baule) - dienstags und samstags
- 📍 Market of Guézy (Place Auguste Caillaud - 44500 La Baule) - montags und donnerstags

The Pouliguen :

- 📍 Halle du Pouliguen - täglich außer montags

In Pornichet:

- 📍 Pornichet Centre and Pornichet Saint-Marguerite - mittwochs und samstags
- 📍 Halles de Pornichet: täglich außer montags

Guérande :

- 📍 Halles de Guérande -mittwochs, freitags, samstags
- NB : Horaires : 9 – 13 Uhr



Die Region Pays de la Loire, die erste Region Frankreichs für Sport!

Die Region fördert den Sport für die Stärkung des Gesundheitsbewusstseins mit Hilfe von zahlreichen Fuß- und Radwegen entlang der Küste sowie im Innland. Die Atlantikküste ist ein exzellenter Sportplatz, um die folgenden Sportaktivitäten auszuüben: Segeln, Paddeln, Wasserski, Wakeboard, Wasserwanderung (long côte)...

Unter den zahlreichen Spitzensportlern der Loire Region waren viele von ihnen Olympiasieger im Jahre 2016, darunter 4 Goldmedaillen-Gewinner!

Internationale Reichweite: Im Jahr 2018 nimmt die Tour France ihren Anfang der vierten Etappe auf den Straßen der Stadt La Baule auf!

- ▶ Saint Jean de Monts: Europameisterschaft im Rollstuhl Bogenschießen (2016)
- ▶ Mouilleron le Captif: Europameisterschaft Badminton (2016)
- ▶ Nantes: Weltmeisterschaft Handball Herren (2017), Weltmeisterschaft Handball Damen (2018)
- ▶ Les Sables d'Olonne: Vendée Globe (alle 4 Jahre)
- ▶ La Baule: Internationales Meisterschaft Springen (jedes Jahr), Summer Cup (alle 2 Jahre), Weltmeisterschaft Billard
- ▶ Le Mans: 24h du Mans (jedes Jahr)

Und viele andere Veranstaltungen!!!

Einkaufen in La Baule!

An zwei wichtigen „Avenues“ Einkaufsstraßen finden Sie zahlreiche Geschäfte in La Baule : Avenue Lajarrige, der Stadtviertel mit seinen zahlreichen Bäckereien, Restaurants und Blumengeschäften neben diversen Kunstgalerien. Auf der anderen Seite der Stadt, an der Avenue Général de Gaulle, können sich die « Shopping Liebhaber » hier nach Herzenslust an den Designerläden und großen Marken erfreuen.

Schließlich erwarten Sie im Casinoviertel viele schöne Boutiquen mit einer Einkaufspassage und anderen Geschäften rund um das Hotel Barrière le Royal.

Falls Sie in La Baule nicht das für Sie Passende finden, erwarten Sie im Einkaufszentrum Ruban Bleu in Saint Nazaire zusätzliche Geschäfte!



LEICHTATHLETIK • BADMINTON • BASKETBALL
BEACH-VOLLEYBALL • BOWLING • BRIDGE • RADSPORT • SCHACH • DARTS
FUSSBALL 7 SPIELER • FUSSBALL 11 SPIELER • FUTSAL • GOLF • HANDBALL
MINI-GOLF • SCHWIMMEN • PETANQUE • POLO • RUGBY 7 • TENNIS • TISCH-
TENNIS • BOGENSCHIESSEN • SPORTSCHIESSEN • SEGEL • VOLLEY-BALL
FREIZEIT UND ENTDECKUNG

KONTAKT

Fédération Française du Sport d'Entreprise
28 rue Rosenwald
75015 Paris

+33 (0)1.56.64.02.14
wcs2018@ffse.fr

<http://www.ffse.fr/wcs2018/>
#WCSG2018



Aufwandsentschädigung kann Vergütung sein!

Oder: Die Wortwahl alleine ist nicht entscheidend!

von Rechtsanwalt Patrick R. Nessler, St. Ingbert*



Seit dem 01.01.2015 ist in § 27 Abs. 3 Satz 2 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) für die Mitglieder des Vereinsvorstands ausdrücklich geregelt, dass sie ihre Vorstandsarbeit für den Verein unentgeltlich zu erbringen haben. Oft werden die Zahlungen an Vorstandsmitglieder als „Aufwandsentschädigung“ bezeichnet. Es stellt sich dann die Frage, ob diese Zahlungen gegen den Grundsatz der „Unentgeltlichkeit“ verstoßen oder nicht.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat in einer aktuellen Entscheidung nochmals den Begriff der „Aufwandsentschädigung“ definiert (Beschl. v. 06.04.2017, Az. IX ZB 40/16). Danach ist eine „Aufwandsentschädigung“ im rechtlichen Sinn gegeben, wenn deren Zahlung kein Entgelt für eine Arbeitsleistung sein soll, sondern Ersatz für tatsächlich entstandene Auslagen. Ausdrücklich klargestellt hat der BGH in diesem Urteil, dass es nicht darauf ankommt, ob die Zahlung in der Abrechnung als „Aufwandsentschädigung“ bezeichnet wird, sondern allein darauf, ob nach der vertraglichen Vereinbarung oder der gesetzlichen Regelung der Zweck der Zahlung ist, tatsächlichen Aufwand des Vorstandsmitglieds auszugleichen.

Vorstandsmitglieder haben bereits aufgrund Gesetzes (§§ 27 Abs. 3, 670 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB) einen Anspruch auf Ersatz der ihnen durch ihre Vorstandstätigkeit tatsächlich entstandenen Aufwendungen. Aufwendungen in diesem Sinne sind alle Vermögensopfer des Vorstandsmitglieds mit Ausnahme der eigenen Arbeitszeit und Arbeitskraft, die das Vorstandsmitglied zum Zwecke der Ausführung des Auftrags freiwillig, auf Weisung der Mitgliederversammlung oder als notwendige Folge der Amtsführung erbringt. Sie sind erstattungsfähig, soweit sie tatsächlich angefallen, für die Ausführung der übernommenen Tätigkeit erforderlich sind und sich in einem angemessenen Rahmen halten. Alle darüber hinaus bezogenen Leistungen sind Vergütung, das heißt offenes oder verschleiertes Entgelt für die geleistete Tätigkeit als solche (BGH, Urt. v. 14.12.1987, Az. II ZR 53/87).

Verdeckte Vergütung sind nach der Rechtsprechung des BGH (Urt. v. 14.12.1987, Az. II ZR 53/87) insbesondere auch sämtliche Pauschalen, die nicht tatsächlich entstandenen und belegbaren Aufwand abdecken. Keine Aufwendung im Sinne der §§ 27 Abs. 3, 670 BGB sei vor allem die für die Wahrnehmung der übernommenen Vorstandsaufgabe eingesetzte Arbeitszeit und Arbeitskraft und das dadurch voraussehbar bedingte Vermögensopfer in Form anderweit entgehender Verdienstmöglichkeiten.

Dementsprechend liegt nach der Entscheidung des BGH vom 06.04.2017 (Az. IX ZB 40/16) keine „Aufwandsentschädigung“ vor, wenn mit deren Zahlung die Tätigkeit des Vorstandsmitglieds selbst, also die aufgebrauchte Arbeitszeit und/oder Arbeitskraft, vergütet werden soll.

Wenn aber vom Zweck der Zahlung her ein tatsächlicher Aufwand entschädigt werden soll, kann die Zahlung auch pauschal und unabhängig von einem konkreten Aufwand zum Zahlungszeitpunkt erfolgen, so der BGH. Solche pauschalen Mehraufwandsentschädigungen sollen die geldlichen und sonstigen Aufwendungen abdecken, die dem ehrenamtlich tätigen Vereinsvorstand für eigene Zwecke, aber im Interesse der Wahrnehmung der ehrenamtlichen Funktion, abverlangt werden.

Soll die an ein Vorstandsmitglied gezahlte „Aufwandsentschädigung“ den Vorstand dafür entschädigen, dass er in der Zeit, in der er seiner ehrenamtlichen Tätigkeit nachgeht, seine Erwerbs- und Arbeitskraft nicht gewinnbringend einsetzen kann, dann ersetzen diese Zahlungen das Arbeitseinkommen und sind aus rechtlicher Sicht keine „Aufwandsentschädigung“, sondern (nicht erlaubte) Vergütung.

Fazit:

An die Mitglieder von Vereinsvorständen darf für die von ihnen zur Ausübung des Vorstandsamtes aufgebrauchte Arbeitszeit und/oder Arbeitskraft nur dann ein Entgelt gezahlt werden, wenn dies in Abänderung der gesetzlichen Regelung in der Satzung des entsprechenden Vereins ausdrücklich erlaubt ist. Auf die Bezeichnung der Zahlungen an das Vorstandsmitglied kommt es nicht an, sondern was damit abgegolten sein soll.

Stand: 07.06.2017

**) Rechtsanwalt Patrick R. Nessler ist bereits seit 2004 Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes e. V. und seit 2015 auch Justiziar des Landessportverbandes für das Saarland sowie Mitglied des Ausschusses für Rechts- und Satzungsfragen des Landessportbundes Berlin e.V.. Seit März 2016 ist er Dozent für Sport- und Vereinsrecht an der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement.*

*Rechtsanwalt Patrick R. Nessler
DBSV-Generalsekretär
Kastanienweg 15
D-66386 St. Ingbert*

*Tel.: 06894 9969237
Fax: 06894 9969238
Mail: Patrick.Nessler@Betriebssport.net*

Ausschreibung:

- 4. Deutsche Betriebsromme`meisterschaft 2017
- 4. Deutsche Betriebsdoppelkopfmeisterschaft 2017



Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter: BSV Frankfurt e.V.
Mittlerer Hasenpfad 38
60598 Frankfurt am Main

Wettbewerbe: Einzelmeisterschaften für Herren, Damen und Senioren

Austragungsort: Hufelandhaus
Wilhelmshöher Str. 34
60389 Frankfurt

Termin, Startzeit: Samstag, 16.09.2017, Beginn 10:00 Uhr (3 Serien)
Sonntag, 17.09.2017, Beginn 10:30 Uhr (2 Serien)
anschließend Siegerehrung und Abreise

Austragungsmodus:

Romme`	Es werden 5 Serien a` 20 Spiele gespielt
Doppelkopf	Es werden 6 Serien a` 20 Spiele am 4er Tisch und 25 Spiele am 5er Tisch gespielt

Pro Serie sind 2 Stunden und 15 Minuten inkl. kurzer Raucherpause vorgesehen. Es gelten die Spielregeln des Deutschen Romme`verbandes. Beim Doppelkopf gelten die Regeln des Deutschen Doppelkopfverbandes e.V. Karten- und Spielgeräte werden vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

Örtliche Turnierleitung: BSV Frankfurt e.V.
Edith Treiber
Roland Schmidt

- Spielberechtigung:** Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist)
- Startberechtigung:** Die Teilnehmerzahl ist unbegrenzt.
- Passkontrolle:** Die Pässe (Mitgliedsausweise) **müssen** vorgelegt werden oder ist durch schriftliche Bestätigung des Landesverbandes nachzuweisen.
- Meldungen:** in Schriftform (siehe Meldeformular) Es werden nur Meldungen berücksichtigt, dessen Teilnehmerbeitrag bezahlt wurde.
- Meldeschluss:** **31.Juli 2017**
- Kontaktperson:** Edith Treiber Neuer Weg 47, 60388 Frankfurt
Tel: 06109/9669233, Fax: 06109/9668667

Roland Schmidt, Tel: 06150/ 50142 (**Doppelkopf**)
- Startgeld:** je Spieler 15,00 €, zahlbar bis spätestens **31.07.2017**
Eine Rückzahlung des Startgeldes bei späterer Absage ist nicht möglich. Bei Zahlungsverzug verliert die Teilnahmezusage ihre Gültigkeit.

In dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt enthalten.
- Zahlungsmodalitäten:** **Sparda Bank**
IBAN DE07 5009 0500 0005 9501 67
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.

- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Ehrenpreise:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Verpflegung:** Im Hufelandhaus wird in der Cafeteria Essen und Getränke angeboten.
- Sonstige Kosten:** Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.
- Übernachtung:** IB Hotel Friedberger Warte GmbH
Homburger Landstr. 4, 60389 Frankfurt
Preise auf Anfrage

Frankfurt am Main, den 01.06.2017

Für den Veranstalter:

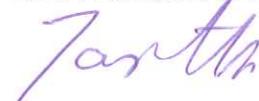
Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier
Präsident

Wolfgang Großmann
DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

BSV Frankfurt e.V.


Jürgen Bartoschek
Vorsitzender

Edith Treiber
Spartenleitung

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter

sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.

- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.

Stand: November 2011

Ausschreibung:

Deutsche Betriebssport- meisterschaften im 10 Kilometer Straßenlauf

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Der Leichtathletikausschuss des Betriebssportverbandes Hamburg und die Sportgemeinschaft Zoll Hamburg e.V. laden sehr herzlich ein zum

16. SPEICHERSTADTLAUF

am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, 10 Uhr, mit den

DEUTSCHEN BETRIEBSSPORT-MEISTERSCHAFTEN IM 10 KM - STRASSENLAUF

Die Laufstrecke führt rund um Hamburgs Speicherstadt, dem neuen UNESCO-Weltkulturerbe. Zwischen Deichtorhallen und Baumwall liegt die hundertjährige Speicherstadt, der weltgrößte zusammenhängende Lagerhauskomplex. Dort erwartet die Läufer eine Idylle, die wohl kaum jemand in einem Welthafen vermutet: wilhelminische Backsteingotik der Gründerzeit, bizarre Giebel und Türmchen, die sich mit den Schuten in den Fleeten spiegeln. Hinter den dicken Mauern lagern wohltemperiert hochwertige Güter : Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Tabak und das größte Orientteppichlager der Welt. Manch einer kennt es vielleicht noch aus der Fernsehserie "Schwarz-Rot-Gold": Das alte „Zollamt Kornhausbrücke“ in Hamburgs historischer Speicherstadt - heute Standort des Deutschen Zollmuseums. Hier befinden sich Start und Ziel und hier werden die Sieger geehrt.



Veranstalter: Deutscher Betriebssportverband e.V.

Ausrichter: Betriebssportverband Hamburg e.V. / Leichtathletik-Ausschuss in Zusammenarbeit mit der SG Zoll

Wettbewerb: 10 Kilometer Straßenlauf

Strecke: ca. 3 km (plus Start- und Zielabschnitt) Rundkurs, gelaufen wird auf asphaltierten und teilweise gepflasterten Straßen u. Gehwegen. Amtlich vermessene Laufstrecke!

Austragungsort: Deutsches Zollmuseum, Alter Wandrahm 15a-16, 20457 Hamburg

Termin/Startzeit: Sonntag, 8. Oktober 2017
Start: 10:00 Uhr / Zielschluss : 11:15 Uhr

Örtliche Wettkampfleitung: Bernd Orłowski, Telefon: 0176/52506767

Startberechtigung: Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen Mitglied einer dem Deutschen Betriebssportverband angehörenden Organisation sein (vgl. zu den weiteren Voraussetzungen Ziffer 6 a und b der DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere, welche im Auszug dieser Ausschreibung als Anlage beigefügt ist).

Die Vergabe der Startberechtigungen/-plätze liegt im Ermessen der Landesverbände. Die Teilnehmer müssen lediglich im jeweiligen Landesverband des DBSV organisiert sein.

Teilnahmebegrenzung: 400 Teilnehmer
Achtung: Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl wird die Anmeldung vorzeitig geschlossen

Meldungen: Meldungen sind ausschließlich in digitaler Form möglich. Ein entsprechendes Formular steht unter www.bsvvh.de zur Verfügung. Meldungen per Brief/Fax werden nicht entgegengenommen.

Meldeschluss: Mittwoch, 4. Oktober 2017

Nachmeldungen am Veranstaltungstag -soweit die maximale Teilnehmerzahl nicht erreicht wurde- bis 9:00 Uhr, Aufgeld 2 € (Barzahlung)

Kontaktperson: Bernd Orłowski, 040/895944, E-Mail orlobsvhh@t-online.de

Einspruchsgericht: siehe Wettkampfleitung

Startgeld: 8 € , in dem Startgeld ist das DBSV-Teilnahmeentgelt und die Startgebühr für den Lauf enthalten.

Startunterlagen: am Veranstaltungstag ab 8 Uhr

Zahlungsmodalitäten: **Die Startgebühr wird per SEPA Lastschrift bezahlt. Sie wird nach Meldeschluss vom angegebenen Konto eingezogen.**

- Stornierung:** Eine Stornierung der Teilnahme ist nur möglich, wenn diese spätestens bis zum Meldeschluss dem Ausrichter mitgeteilt worden ist (E-Mail an: matthias.kay@bsvvh.de). Bei danach eingehenden Stornierungen oder Nichtantreten besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds.
- Haftung:** Veranstalter und Ausrichter haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Teilnehmer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz der Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Veranstalters oder des Ausrichters beruhen. Soweit dem Veranstalter bzw. dem Ausrichter keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Veranstalter und Ausrichter haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern diese schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzt haben. In diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers bleibt unberührt.
- Sportversicherung:** Die Teilnehmer sind weder durch den Ausrichter noch durch den Deutschen Betriebssportverband gegen Sportunfälle versichert. Dies liegt alleine in der Verantwortung jedes Teilnehmers bzw. seiner Betriebssportgemeinschaft, für die er startet.
- Wertungen:** Die 10-km-Straßenlaufmeisterschaften werden als Einzelmeisterschaften für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 bzw. Männer, M30-M85) sowie als Mannschaftswettbewerb für Damen und Herren durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus drei Läuferinnen bzw. Läufern einer BSG, die verschiedenen AK angehören können. Die Wertung erfolgt durch Addition der gelaufenen Zeiten.
- Auszeichnungen:** Die Teilnehmer auf den Plätzen 1 - 3 in den jeweiligen Klassen erhalten vom Deutschen Betriebssportverband je eine eigens für diese Meisterschaft geprägte Medaille in Gold, Silber oder Bronze.
- Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Damen- bzw. Herren-Mannschaften sowie die drei schnellsten Damen und Herren der Gesamtwertung.
- Alle erfolgreichen Teilnehmer erhalten eine Erinnerungsmedaille vom 16. Speicherstadtlauf.
- Siegerehrung : ca. 11:45
- Zeitmessung:** Gelaufen wird ohne Chip, die Zeitmessung erfolgt durch Lichtschranke, Startnummererfassung am Ende des Zieleinlaufkanals.
- Verpflegung:** Getränkestellen auf der Strecke und im Zielbereich
- Umkleiden:** Umkleidemöglichkeiten stehen im alten Zollkreuzer unterhalb des DZM zur Verfügung. Kommen Sie möglichst in Sportkleidung zum Start.

Sonstige Kosten: Anreise- und eventuelle Übernachtungskosten trägt jeder Teilnehmer selbst.

Unterkünfte: Die Speicherstadt liegt nahe der City von Hamburg. Das Deutsche Zollmuseum ist von zahlreichen Hotels in wenigen Minuten zu erreichen.

Hamburg, den 20.05.2017

Für den Veranstalter:

Deutscher Betriebssport-Verband e.V.

Uwe Tronnier **Wolfgang Großmann**
Präsident DBSV-Sportbeauftragter

Für den Ausrichter:

Betriebssportverband Hamburg e.V.

Bernd Orłowski
Vorsitzender BSV Hamburg/LA-Ausschuss

**Auszug aus der
Rahmenordnung für die Durchführung von Deutschen Betriebssport-Meisterschaften
und sonstigen Turnieren des DBSV
(DBSV-Rahmenordnung DBM und Turniere)**

6. Teilnahmeberechtigung

Den speziellen Ausschreibungsbedingungen sind **jeweils** die folgenden Bedingungen als Bestandteil hinzuzufügen:

a) Grundsätzliche Voraussetzungen

- Grundsätzlich sind Betriebssportvereine/-gemeinschaften bzw. deren Mitglieder teilnahmeberechtigt, die dem DBSV unmittelbar oder mittelbar angehören.
- Die teilnehmenden Betriebssportler müssen zum Zeitpunkt der DBM oder des Turniers mindestens seit drei Monaten spielberechtigtes Mitglied des entsprechenden Betriebssportverbandes oder der Betriebssportgemeinschaft/ Sportgemeinschaft sein. Dies ist durch Spielerpass des jeweiligen Verbandes oder durch schriftliche Bestätigung des zuständigen Verbandes oder dessen Pass-Stelle zu belegen. Bei schriftlicher Bestätigung ist der Nachweis nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweises des Betriebssportlers gültig.
- Als Ausnahme hiervon kommt eine "Schnupperteilnahme" von Nichtmitgliedern in Betracht. Diese ist bei einer erstmaligen Teilnahme der Person bzw. Mannschaft an einer DBM oder einem Turnier des DBSV möglich. Der jeweilige Betriebssportler bzw. die Mannschaft hat jedoch an den Ausrichter ein um 20% erhöhtes Teilnehmerentgelt zu zahlen. Diese "Schnupperteilnahme" gilt für jede Sportart etc. gesondert.

Weitere begründete Ausnahmen können vom DBSV-Präsidium im Einzelfall zugelassen werden, wobei die oben festgelegte Erhöhung des Teilnehmerentgelts entsprechend Anwendung findet.

- Die Teilnehmer müssen sich in der Anmeldung der Satzung und den Ordnungen, insbesondere dieser Rahmenordnung und den in der Ausschreibung enthaltenen Regelungen ausdrücklich unterwerfen.
- Betriebssport ist seinem Wesen gemäß nicht auf die Erzielung von Höchstleistungen ausgerichtet (s. Ziffer 1 d). Deshalb dürfen grundsätzlich Hochleistungssportler, wie es bei aktiven Vereinssportlern in der Regel in den Bundesligen der Fall ist, nicht an DBM oder Turnieren teilnehmen. Ausnahmen regeln die spezifischen Ausschreibungsbedingungen für die jeweilige Sportart. Diese sind mit dem Präsidium des DBSV abzustimmen.
- An der Teilnahme interessierte Mannschaften oder Betriebssportler bewerben sich um eine Zulassung. Der Verband, dem die Mannschaft bzw. der Betriebssportler angehört, entscheidet, ob die Bewerbung in Ordnung geht und bestätigt dies durch Mitunterschrift der Anmeldung.
- Ein Verstoß gegen die Bestimmungen der Teilnahmeberechtigung führt zum Ausschluss aus dem Wettbewerb.

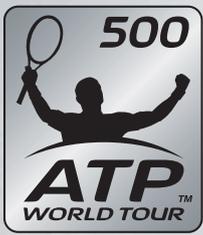
b) Spezielle Zulassungsbedingungen

- In Abhängigkeit von der jeweiligen Sportstättenkapazität wird für jede DBM und jedes Turnier sowohl bei Einzel- als auch bei Mannschaftswettbewerben die mögliche Teilnehmerzahl individuell vom Ausrichter festgelegt. Dabei soll der Ausrichter sicherstellen, dass der Titelverteidiger der letzten DBM bzw. des letzten Turniers in der entsprechenden Sportart einen Startplatz angeboten bekommt.
- Jedes ordentliche Mitglied des DBSV und die Landesverbände Mittelrhein, Niederrhein und Westfalen müssen aber pro ausgeschriebener DBM bzw. ausgeschriebenem Turnier jeweils mindestens 1 Teilnehmer bzw. 1 Mannschaft melden können.
- Bei dann verbleibender freier Restkapazität-wird die Teilnahme nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen berücksichtigt.
- Eine optimale Nutzung der verfügbaren Sportstättenkapazitäten setzt voraus, dass die Verbände spätestens bis zu einem vom Ausrichter vorgegebenen Termin eine verbindliche Teilnehmerbestätigung gegenüber dem Ausrichter abgeben.
- Der DBSV schreibt nicht vor, wie die Teilnehmer an einer DBM oder einem Turnier zu ermitteln sind. Es bleibt den Verbänden vorbehalten, wie sie ein vorgegebenes Kontingent beschicken. Diese Regelung bietet den Verbänden die Chance, bereits im Vorfeld zu einer DBM oder eines Turniers attraktive Wettbewerbe zur Ermittlung der Teilnehmer durchzuführen.
- Der DBSV kann auf Antrag Qualifikationsturniere ausrichten lassen, wenn dadurch die Durchführung der DBM oder des Turniers organisatorisch deutlich erleichtert wird. Für die Ausrichtung eines Qualifikationsturniers hat der jeweilige Ausrichter dem DBSV eine vom Präsidium festzusetzende Gebühr zu entrichten. Für Qualifikationsturniere können vom Präsidium des DBSV gesonderte Richtlinien erlassen werden. Im Übrigen gelten die Regelungen dieser Rahmenordnung für Qualifikationsturniere entsprechend.

c) Sportversicherung

Der DBSV hat im Rahmen seiner Verbandshaftpflichtversicherung diese Veranstaltungen versichert. Mitversichert ist in diesem Rahmen auch die gesetzliche Haftpflicht der vom DBSV beauftragten Ausrichters für den Fall, dass diese für diese Tätigkeit keinen eigenen Versicherungsschutz genießen.

Die Teilnehmer an DBM und Turnieren haben sich gegen Sportunfälle und Haftpflichtansprüche selbst zu versichern. Diese Verpflichtung haben die entsendenden Betriebssportvereine/-gemeinschaften eigenverantwortlich zu gewährleisten. Die Teilnehmer sind darauf in der Ausschreibung hinzuweisen.



GERMAN OPEN

GERMAN TENNIS CHAMPIONSHIPS 2017



MONTAG-MITTWOCH
**15%
RABATT**
FÜR BSV-MITGLIEDER!
BUCHBAR NUR ÜBER DIE TICKETHOTLINE

GANZ GROSSES TENNIS
AM ROTHENBAUM
22.-30. JULI
TICKETS: 040 - 23 880 4444





BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Bowling

www.BSV-Hamburg-Bowling.de

56. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt 07

07. Juli 2017

Das nächste Verbandsmitteilungsblatt erscheint am 04. August 2017

SPARTENLEITERVERSAMMLUNG

Das Protokoll der diesjährigen Spartenleiterversammlung liegt dieser Ausgabe bei.

TURNIERE

Leider fehlte beim letzten VMB das Turnierpaket. Heute ist es aber dabei.

Ich bitte den Fehler zu entschuldigen.

Das Turnierpaket ist auch im Internet veröffentlicht.

ERÖFFNUNGS-DOPPEL-TURNIER 2017

Am 02./03. September 2017 findet das diesjährige Eröffnungs-Doppel-Turnier auf der Bowlinganlage in Osdorf statt.

Meldeschluss ist der 09. August 2017.

51. STÄDTEVERGLEICH BERLIN-HAMBURG

Am 10./11. November 2017 findet in Berlin der 51. Städtevergleich Berlin-Hamburg statt. Die Einladung/Ausschreibung liegt dieser Ausgabe bei.

19. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT MANNSCHAFT und EINZEL 2017 in Leipzig-Halle/Saale

Vom 07. – 10. September 2017 finden in Leipzig (Mannschaft, Einzel) und Halle/Saale (Einzel) die Deutschen Betriebssport Meisterschaften statt.

Inzwischen liegen bereits fast 400 Einzel- sowie über 50 Mannschaftsmeldungen vor. Startberechtigt für den Mannschaftswettbewerb sind der Meister der Sonderklasse (Saison 2016/2017) sowie die Mannschaften von Edeka und Commerzbank. Mannschaften, die Interesse an einer Teilnahme haben, melden sich bitte formlos bei mir. Bei freien Plätzen werden sie dann berücksichtigt.

Am Einzelwettbewerb ist jeder Spielberechtigte zugelassen.

Die Ausschreibung/Meldebögen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

6. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM TRIO 2018 in Kiel

vom 04. – 07. Januar 2018 findet in Kiel die 6. DBM im Trio statt.

Inzwischen liegen über 140 Meldungen vor.

Die Ausschreibung/Meldebogen sind auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Bitte vor der Meldung die Starterliste nach freien Startzeiten anschauen.

12. DEUTSCHE BETRIEBSSPORT MEISTERSCHAFT IM DOPPEL/MIXED 2018 in Hamburg

Vom 08. – 11. März 2018 finden die Deutschen Betriebssport Meisterschaften im Doppel und Mixed statt.

Es liegen inzwischen fast 500 Meldungen vor. Bitte vor Abgabe der Meldung die Starterlisten im Internet anschauen.

Aufgrund der Meldezahlen haben wir eine weitere Halle dazu genommen.

Die DBM findet nun auf der Gilde 44 Othmarschen (Doppel + Finale), Gilde Wandsbek (Mixed) sowie auf der US Play Wagnerstr, (Mixed/Doppel, Gruppen A/B und B/C) statt.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Wolfgang Großmann

Vorsitzender



Ausschreibung und Einladung zum 51. Städtevergleich Hamburg-Berlin 2017

Am 10./11. November 2017 findet der 51. Städtevergleich zwischen Berlin und Hamburg, diesmal in Berlin, statt.

Zu diesem Turnier lade ich alle Interessierten recht herzlich ein.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler/innen die im Besitz eines gültigen BSV- Spielerpasses sind.

Sollten mehr Meldungen eingehen, als Startplätze vorhanden sind, entscheidet die Rangliste 2016/2017.

Es wird mit zwei Damen- und acht Herrenmannschaften angetreten. Dazu spielt am Sonntag separat eine Bonzenmannschaft. Die Mannschaftsaufstellung erfolgt durch den Spielausschuss. Es werden jeweils drei Spiele am Sonnabend und am Sonntag absolviert. Am Sonnabend findet eine Abendveranstaltung statt.

Die Kosten belaufen sich auf ca.180-200 EUR/Person/DZ, 190-220 EUR/EZ (darin enthalten sind die Fahrtkosten, zwei Übernachtungen/Frühstück, Bowlingspiele, Abendveranstaltung)

Angedacht ist eine gemeinsame Anreise am 09. November 2017. Anreise und Unterkunft kann auch individuell geplant werden, dieses aber bitte bei der Anmeldung angeben

Meldeschluss ist der 30. August 2017

Meldungen an:

Wolfgang Großmann, Hirsekamp 25, 22175 Hamburg

Tel. 64 94 02 10, Fax 64 94 02 11

Email ws.grossmann@t-online.de

Spielausschuss Bowling

Wolfgang Großmann

Vorsitzender

Sparte Bowling

Protokoll der Spartenleiterversammlung

Datum: 23. Mai 2017

Ort: Betriebssportverband Hamburg e.V., Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ca. 18.05 Uhr begrüßte Wolfgang Großmann, Vorsitzender des Spielausschusses der Sparte Bowling, die Vertreter von 32 Betriebssportgemeinschaften sowie Herrn Detlev Smarsly, Sportreferent des Betriebssportverbandes Hamburg.

Zum Gedenken an die in der vergangenen Saison Verstorbenen folgte eine Schweigeminute.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung am 8. Juni 2016, veröffentlicht im Verbandsmitteilungsblatt Nr. 7 vom 1. Juli 2016

Die Tagesordnung und obengenanntes Protokoll wurden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden über die Tätigkeiten des Spielausschusses in der vergangenen Saison

Wolfgang Großmann berichtete:

Punktspiele (in Klammern = Vorjahr)

Gemeldete Mannschaften	203	(215)
Antritt mit 3 Spielern	118	(102)
Nicht angetreten	30	(30)
Mannschaften ausgeschieden	2	(2)
Punkte aberkannt	1	(4)

In der vergangenen Punktspielsaison gab es auf der Anlage in Wandsbek einen Stromausfall, so dass der 5. Antritt der Gruppe B3 nicht durchgeführt werden konnte. Er wurde dann im April nachgeholt.

Auf der Anlage in der Wagnerstraße ist im Winter die Heizungsanlage ausgefallen. Ebenso war die Ölmaschine zeitweise defekt.

Die Teilnehmerzahlen an den Ranglistenturnieren sind rückläufig, der Grund muss noch analysiert werden.

Glückstadt (11. Juni 2016 / 20. Mai 2017)

In 2016 nahmen 33 Spieler und in 2017 37 Spieler teil.

Städtevergleiche / -turniere

- **27. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Rostock** in Berlin (20./21. August 2016)
Rostock gewinnt mit 19 Punkten vor Hamburg (12) und Berlin (11).
Im Einzelwettbewerb erreichten
bei den Damen Erika Nabel, Astrid Hamann und Bella Ludwig die Plätze 1 – 3,
bei den Herren Olaf Franze den 1. Platz, Norbert Pasenow den 3. Platz.

Das nächste Turnier findet in Hamburg statt.

- **50. Städtevergleich Hamburg/Berlin** in Hamburg (5./6. November 2016)

Herren	Berlin	32.101 /	32.025 Pins
Damen	Hamburg	10.055 /	9.993 Pins
Bonzen	Berlin	2.496 /	2.397 Pins

Gesamtwertung	Berlin	Hamburg
Herren	30	20
Damen	27	20
Bonzen	12	29

Der 51. Städtevergleich findet in Berlin statt.

- **29. Städtevergleich Hamburg/Berlin/Bremen** in Berlin (11./12. Februar 2017)
Berlin gewinnt mit 36 Punkten (33.964 Pins) vor Bremen (28/32.468) und
Hamburg (20/32.376).
Im Einzelwettbewerb belegte Astrid Hamann / BWV den 2. Platz
Hamburg führt mit 12 Siegen vor Berlin (10) und Bremen (7).
- **45. Internationales Städteturnier 2017** in Hamburg (3. – 5. Juni 2017)
Hamburg wird mit 14 Mannschaften teilnehmen, insgesamt haben sich 103 Teams
angemeldet.

Deutsche Betriebssportmeisterschaften

- **18. Betriebssportmeisterschaft Einzel und Mannschaft
in Hamburg** vom 8. – 11. September 2016
Teilnehmer: 81 Mannschaften und 546 Einzelspieler.

Im Einzelwettbewerb errangen:

Gold	Olaf Franze / Hamburger Hochbahn Wolfgang Junge / Edeka Wolfgang Jeckstat / Hamburger Sparkasse
Bronze	Maren Endreß / Commerzbank Dirk Schwarz / Hamburger Hochbahn

Im Mannschaftswettbewerb belegte Edeka Platz 4 und die Hamburger Sparkasse Platz 5

Die nächste Meisterschaft findet in Leipzig und Halle an der Saale statt.
Meldeschluss: 10. Juli 2017.

- **5. Betriebssportmeisterschaft Trio in Münster**
vom 5. – 8 Januar 2017 mit 136 Trios.

4 Hamburger Teams erreichten das Stepladder-Finale und belegte jeweils den 4. Platz.

Die nächste Meisterschaft findet in Kiel statt. Meldeschluss 20. November 2017.

- **11. Betriebssportmeisterschaft Doppel und Mixed in Berlin**

vom 9. – 12. März 2017

511 Doppel- und Mixed-Paare waren am Start.

In die Medaillen-Ränge kamen:

Gold	Reinhard Popp / Klaus Dahlgrün	ED / EAG
Bronze	Sonja Augsburg / Rhonda Trachtenbrodt	HLA
	Jasmin Sturzebecher / Kay Neumann	ELB
	Tatjana Naguschewski / Doris Brammann	HHA
	Sonja Augsburg / Nils Bruning	HLA / Feldmühle Bielefeld

Die nächste Meisterschaft findet in Hamburg statt. Meldeschluss 15. Januar 2018

Top 4 Bericht des Spielausschusses über die sportlichen Höhepunkte der Saison 2016/2017 und Ehrung der Meister

Rudi Endreß berichtete über den Punktspielbetrieb und die Ranglistenturniere:

- 5.216.942 (6.925.544) umgefallene Pins bei 33.211 (43.153) Spielen.
Schnitt 157,08 (160,48)
- 1.189 (1.273) aktive Spieler (881 Herren, 308 Damen)
davon 219 (231) mit über 49 Spielen (162 Herren, 57 Damen)
- Punktspiele auf den einzelnen Bowlinganlagen:

Anlage	Pins	Spiele	Schnitt
Wagnerstraße	1.261.126	8.202	153,76
Wandsbek	1.360.998	8.295	164,07
Osdorf	1.276.384	8.175	156,13
Othmarschen	1.318.434	8.539	154,40
Gesamt	5.216.942	33.211	157,08

- Das „perfekte Spiel“ erreichte diesmal kein Spieler
- Höchste Einzelspiele
- Beste 3er-, 4er-, 6er-Serien

Diese Details sind im Internet nachzulesen unter der Rubrik „Punktspiele“.

Es folgte dann die Ehrung der Meister durch Maren Endreß und Sigrid Schmoock:

- Damen: **Jenny Schulze** / Signal Iduna / Schnitt 186,49 / 77 Spiele
- Herren: **Alexander Groth** / BWVL / Schnitt 223,70 / 63 Spiele
- Mannschaft:
Hamburger Sparkasse 1 / Mannschaftsschnitt 2.417 Pins /
Einzelschnitt 201,4 / 142 Punkte

Wolfgang Großmann überreichte dann traditionsgemäß als Dank an die Damen des Spielausschusses den obligatorischen Blumenstrauß. Die Herren des Spielausschusses kamen auch nicht zu kurz.

Danach dankte Detlev Smarsly dem Spielausschuss für seine zurückliegende Arbeit und wünschte weiterhin viel Spaß und Freude bei der Organisation der Bowlingspiele.

Top 5 Anträge zur Spiel- und Wettkampfordnung

Es waren keine Anträge eingereicht worden.

Top 7 Verschiedenes

- Wolfgang Großmann / Spielausschuss: Die Anlage in der Wagnerstraße schließt zum 30. Juni und wird umgebaut. Ob ein neuer Betreiber die Anlage zur neuen Punktspielsaison rechtzeitig eröffnen wird, ist ungewiss. Dies werden anstehende Besprechungen zeigen. Sobald ein einwandfreier Betrieb möglich ist, wird die Anlage wieder mit einbezogen.
- Angela Wildfang / Spielausschuss wies auf das korrekte Ausfüllen der Spielformulare hin und dass zukünftig das Fehlen von Pass-Nummern dazu führen kann, dass dieser Antritt für die Mannschaft nicht gewertet wird.
- Postamt 2: vom Ausrichter geänderte Spielergebnisse sollten hinterfragt werden, da hier manipuliert werden kann.
- BWVL: Bei Turnieren mit mehr als 4 Spielen pro Person sollte nach jedem Antritt eine Bahnpflege erfolgen.
- Wolfgang Großmann / Spielausschuss: Es ist geplant, zukünftig nach Saisonende ein Turnier auszurichten, an dem alle 4. Platzierten eingeladen werden, eventuell mit Handicap. Informationen folgen.
- Die nächste Saison beginnt am 2. / 3. September 2017 mit dem Eröffnungsdoppel. Die Punktspiele beginnen dann am 4. September 2017.

Nachdem keine weiteren Meldungen mehr kamen, beendete Wolfgang Großmann um 19:10 Uhr die Versammlung.

Rudi H. Endreß
Protokollführer
23. Mai 2017



www.bsv-hamburg-bowling.de



Hamburg, im Juni 2017

Liebe Bowlingfreunde,

als Anlage erhaltet Ihr Ausschreibung und Meldebogen folgender Turniere und Meisterschaften

	Kennwort
1. Eröffnungs – Doppel	E D
2. Hamburg – Cup	H C
3. Herbst – Mixed	H M
4. Weihnachtsbowling	W B
5. Einzelmeisterschaft	E M
6. Frühjahrs – Mixed	F M
7. Doppelmeisterschaft	D M

Die Durchführung oben genannter Wettbewerbe erfolgt nach den Turnierbestimmungen und der Spiel- und Wettkampfordnung der Sparte Bowling.

Auf Ausschreibung und Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung wird auf der Webseite und zusätzlich im Verbandsmitteilungsblatt hingewiesen.

Die Starttermine und Ergebnisse werden im Internet sowie auf den Anlagen Osdorf, Othmarschen und Wandsbek veröffentlicht.

Auf der folgenden Seite haben wir in chronologischer Folge eine Aufstellung oben genannter Turniere und Meisterschaften vorgenommen.

Meldungen sind grundsätzlich an folgende Anschrift zu richten:

Frau Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

oder E-Mail: BSV@Maren-Endress.de
oder online über unsere Internet-Seite www.bsv-hamburg-bowling.de

Startgelder Startgelder sind vor Antritt auf der jeweiligen Anlage in bar zu entrichten.
Möglich sind auch Überweisungen an den BSV Hamburg, aber nur auf folgende Konten:

Deutsche Bank	oder Haspa Hamburg
IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00	IBAN: DE66 2005 0550 1244 1221 05
BIC: DEUTDEHHXXX	BIC: HASPDEHHXXX

Wichtig: Angabe von Kennwort (siehe oben)
BSG
BSG – Kto.-Nr.

Änderungen von Meldungen möglichst telefonisch unter 04102 64399.
Abmeldeschluss siehe Meldebogen.

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß



Turniertermine 2017 / 2018

1. Eröffnungs-Doppel 2017

02. / 03. September 2017

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 09. August 2017

2. Hamburg-Cup 2017

1. Antritt 14. / 15. Oktober 2017

2. Antritt 28. / 29. Oktober 2017

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 20. September 2017

3. Herbst-Mixed 2017

18. / 19. November 2017

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 25. Oktober 2017

4. Weihnachtsbowling 2017

16. / 17. Dezember 2017

Meldeschluss: Mittwoch, 22. November 2017

5. Einzelmeisterschaft 2018

1. Antritt 13. / 14. Januar 2018

2. Antritt 27. / 28. Januar 2018

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 20. Dezember 2017

6. Frühjahrs-Mixed 2018

17. / 18. März 2018

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 21. Februar 2018

7. Doppelmeisterschaft 2018

1. Antritt 07. / 08. April 2018

2. Antritt 28. / 29. April 2018

Rangliste

Meldeschluss: Mittwoch, 14. März 2018

Die Starttermine werden auf den Anlagen
Osdorf, Othmarschen und Wandsbek veröffentlicht.

Partnersuche

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



für Bowling-Doppel ohne Partner aus der eigenen BSG

Es wird ein Partner gesucht für

- Eröffnungs-Doppel
- Herbst-Mixed
- Frühjahrs-Mixed

Name	Vorname	Gruppe	Schnitt	Tel.-Nr.

Der Spielausschuss Bowling ist bemüht, einen entsprechenden Partner mit gleicher Spielstärke zu vermitteln. Für die Leistung des vermittelten Partners sowie dessen Erscheinen wird keine Gewähr übernommen.

Betriebsportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

Unterschrift

Turnier-Abmeldung und Turnierummeldung

bitte nur telefonisch unter Nr. 04102 6 43 99
oder per Mail an
BSV@Maren-Endress.de

Achtung! Bei Abmeldungen **unbedingt** die für den/die Spieler/in laut Aushang vorgesehenen Daten angeben
(Datum /Uhrzeit / Gruppe)

Bitte Abmeldeschluss beachten!

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Eröffnungs-Doppel 2017

Doppeltturnier, getrennt nach Damen und Herren, sie können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein.
je Spieler 6 Spiele

<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	beide Damen	ab	165,00	Pins
		beide Herren	ab	175,00	Pins
<u>Gruppe</u>	<u>A/B</u>	eine Dame	ab	165,00	Pins
		eine Dame	bis	164,99	Pins
		ein Herr	ab	175,00	Pins
		ein Herr	bis	174,99	Pins
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	beide Damen	bis	164,99	Pins
		beide Herren	bis	174,99	Pins

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele.
Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich.

Starttermine: alle Gruppen
Samstag, 02. September 2017 / Sonntag, 03. September 2017

Startgelder: je Doppel 40,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 09. August 2017

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 16. August 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 29. August 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß



Anmeldung zum **Eröffnungs-Doppel 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 09. August 2017

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N		BSG	H E R R E N		BSG
Gruppe A					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
Gruppe A/B					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
Gruppe B					
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 40,-- zahlt jedes Doppel einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 40,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 25. August 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 29. August 17

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Hamburg-Cup 2017

Starttermine:

1. Antritt Samstag, 14. Oktober 2017

Sonntag, 15. Oktober 2017

2. Antritt Samstag, 28. Oktober 2017

Sonntag, 29. Oktober 2017

(Die Starteinteilung für den 2. Antritt erfolgt entsprechend der Platzierung)

Superfinale: Sonntag, 29. Oktober 2017

Damen und Herren Platz 1 - 8

Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Startgelder: je Teilnehmer je Antritt 13,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 20. September 2017

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 27. September 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 10. Oktober 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zum **Hamburg-Cup 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 20. September 2017

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 13,-- zahlen die Spieler/innen einzeln *)

Das Startgeld für den 1. Antritt von je Euro 13,-- je Spieler/in für _____ Spieler = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 06. Oktober 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 10. Oktober 2017

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung



zum

Ranglistenturnier

Herbst-Mixed 2017

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung : Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

<u>Starttermine:</u>	Gruppe	S	Sonntag, 19. November 2017
	Gruppe	A	Samstag, 18. November 2017
	Gruppe	A/B	Sonntag, 19. November 2017
	Gruppe	B	Samstag, 18. November 2017

Startgelder: Je Mixed-Paar 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 25. Oktober 2017

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 01. November 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 14. November 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß



Anmeldung zum **Herbst-Mixed 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 25. Oktober.2017

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

Name / Vorname

BSG

Name / Vorname

BSG

Gruppe S Sonntag, 19. November 2017

1.				
2.				
3.				

Gruppe A Samstag, 18. November 2017

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe A/B Sonntag, 19. November 2017

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Gruppe B Samstag, 18. November 2017

1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-- zahlt jedes Paar einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 35,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 10. November 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 14. November 2017

Betriebsportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



zum

Weihnachtsbowling 2017

"BOWLING VERRÜCKT"

Starttermine: Samstag, 16. Dezember 2017

Sonntag, 17. Dezember 2017

Startgelder: Euro 15,00

Meldeschluss: Mittwoch, 22. November 2017

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 29. November 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 12. Dezember 2017

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
S P A R T E B O W L I N G



Anmeldung zum **Weihnachtsbowling 2017**

Meldeschluss: Mittwoch, 22. November.2017

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Wunschtermin: Samstag, 16. Dez 2017: _____ x Sonntag, 17. Dez 2017: _____ x

D A M E N		H E R R E N	
Name / Vorname		Name / Vorname	
1.		1.	
2.		2.	
3.		3.	
4.		4.	
5.		5.	
6.		6.	
7.		7.	
8.		8.	
9.		9.	
10.		10.	
11.		11.	
12.		12.	
13.		13.	
14.		14.	
15.		15.	

Das Startgeld in Höhe von Euro 15,-- zahlen die Spieler/innen einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 15,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 08. Dezember 2017 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 12. Dezember 2017

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

 Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zur



Ranglistenturnier

Einzelmeisterschaft 2018

Einzelwettbewerb

Gruppe		Gruppe	
Seniorinnen	A	D-SA	50 bis 59 Jahre
Seniorinnen	B	D-SB	60 Jahre und älter
Senioren	A	H-SA	50 bis 59 Jahre
Senioren	B	H-SB	60 bis 69 Jahre
Senioren	C	H-SC	70 Jahre und älter
Damen	A	DA	Schnitt ab 165 Pins
Damen	B	DB	Schnitt bis 164,99 Pins
Herren	A	HA	Schnitt ab 185 Pins
Herren	B	HB	Schnitt ab 165 Pins
Herren	C	HC	Schnitt bis 164,99 Pins

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler /-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen. Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Senioren/-innen-Klasse ist das Alter, das in dem Kalenderjahr, in dem die Meisterschaft stattfindet, erreicht wird.

Achtung: Für die richtige Meldung ist die Spartenleitung verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 13. Januar 2018 / Sonntag, 14. Januar 2018
2. Antritt Samstag, 27. Januar 2018 / Sonntag, 28. Januar 2018

Startgelder: Je Teilnehmer / -in für den 1. + 2. Start 37,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 20. Dezember 2017

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 27. Dezember 2017 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 09. Januar 2018

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Einzelmeisterschaft 2018**

Meldeschluss: Mittwoch, 20. Dezember 2017

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N			H E R R E N		
	Name / Vorname	Gruppe		Name / Vorname	Gruppe
1.			1.		
2.			2.		
3.			3.		
4.			4.		
5.			5.		
6.			6.		
7.			7.		
8.			8.		
9.			9.		
10.			10.		
11.			11.		
12.			12.		
13.			13.		
14.			14.		
15.			15.		

Das Startgeld in Höhe von Euro 37,-- zahlen die Spieler/innen einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 37,-- je Spieler/in für _____ Spieler/innen = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 05. Januar 2018 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 09. Januar 2018

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung

zum



Ranglistenturnier

Frühjahrs-Mixed 2018

Die Mixed-Paare können aus derselben oder verschiedenen BSG'n sein

<u>Gruppe</u>	<u>S</u>	Damen	ab	175,0
		Herren	ab	190,0
<u>Gruppe</u>	<u>A</u>	Damen	ab	155,0
		Herren	ab	170,0
<u>Gruppe</u>	<u>B</u>	Damen	bis	154,99
		Herren	bis	169,99

Sobald ein Mixed-Partner die Gruppe S erreicht hat, muss das Mixed in **Gruppe S** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "S" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Paare der Gruppe A, A/B und B können auch in einer höheren Gruppe starten.
Es ist jedoch nur ein Start möglich

<u>Starttermine:</u>	Gruppe	S	Samstag, 17. März 2018
	Gruppe	A	Sonntag, 18. März 2018
	Gruppe	A/B	Samstag, 17. März 2018
	Gruppe	B	Sonntag, 18. März 2018

Startgelder: Je Mixed-Paar 35,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 21. Februar 2018

Meldungen an: Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5
22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 28. Februar 2018 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 13. März 2018

SPIELAUSSCHUSS BOWLING
Turnierleitung
Maren Endreß



Anmeldung zum **Frühjahrs-Mixed 2018**

Meldeschluss: Mittwoch, 21. Februar 2018

Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

Achtung !!! Sofern Spieler/in aus anderer B S G, bitte B S G eintragen.

D A M E N

H E R R E N

	Name / Vorname	BSG	Name / Vorname	BSG
Gruppe S Samstag, 17. März 2018				
1.				
2.				
3.				
Gruppe A Sonntag, 18. März 2018				
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
Gruppe A/B Samstag, 17. März 2018				
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				
Gruppe B Sonntag, 18. März 2018				
1.				
2.				
3.				
4.				
5.				

Das Startgeld in Höhe von Euro 35,-,-- zahlt jedes Paar einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 35,-,-- je Paar für _____ Paare = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 09. März 2018 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 13. März 2018

Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift

Ausschreibung und Einladung



zur

Ranglistenturnier

Doppelmeisterschaft 2018

Doppelwettbewerb

Achtung ! Spieler/-innen müssen derselben BSG angehören.

Gruppe A Damen ab 165,0
 Herren ab 185,0

Gruppe B Damen bis 164,99
 Herren bis 184,99

Sobald ein Doppel-Partner die Gruppe A erreicht hat, muss das Doppel in **Gruppe A** starten.

Es gilt die Gesamt - B S V - Schnittliste des Vorjahres ohne Rücksicht auf die Anzahl der Wertungsspiele. Spieler/-innen, die **nicht in dieser Schnittliste** vertreten sind, z. B. Neuzugänge im BSV, müssen in der Gruppe "A" starten. Es gelten die aktuell gültigen Turnierbestimmungen.

Achtung: Für die richtige Meldung ist der Spartenleiter verantwortlich

Falschmeldung führt zur Disqualifikation!

Starttermine: 1. Antritt Samstag, 07. April 2018 / Sonntag, 08. April 2018

2. Antritt Samstag, 28. April 2018 / Sonntag, 29. April 2018

Startgelder: Je Doppel für beide Antritte 75,00 Euro

Meldeschluss: Mittwoch, 14. März 2018

Meldungen an: Frau
 Maren Endreß
 Stiller Winkel 5
 22927 Großhansdorf

Die Starttermine werden ab Mittwoch, 21. März 2018 in den genannten Anlagen veröffentlicht.

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 03. April 2018

SPIELAUSSCHUSS BOWLING

Turnierleitung
Maren Endreß

Betriebssportverband Hamburg e.V.
SPARTE BOWLING



Anmeldung zur **Doppelmeisterschaft 2018**

Meldeschluss: Mittwoch, 14. März 2018

Frau
Maren Endreß
Stiller Winkel 5

22927 Großhansdorf

Ranglistenturnier

D A M E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

H E R R E N

	Gruppe	Name / Vorname	Name / Vorname
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			

Das Startgeld in Höhe von Euro 75,-- zahlt jedes Doppel einzeln *)

Das Startgeld von je Euro 75,-- je Doppel für _____ Doppel = Euro _____

zahlt für A l l e *): _____

wird bis zum Freitag, 30. März 2018 an den BSV überwiesen *)

Letzter Abmeldetermin: Dienstag, 03. April 2018

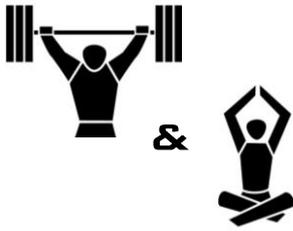
Betriebssportgemeinschaft: _____ Kurzform _____

Name _____ Telefon: _____

Hamburg, den _____

*) zutreffendes bitte ankreuzen

Unterschrift



Email: nicola.scheffler@bsv-Hamburg.de
Internet : www.BSV-Hamburg.de,
Tel. 21 98 821 / 12 / FAX 23 37 11

Übersicht Termine 2017

- Ab Februar – Feste Kurse im BSV
 - Functional Training – Montags 17:00 – 18:00 Uhr
 - Mobilisation und Kräftigung – Mittwochs 07:00 – 07:30 Uhr
- 06. September – AzubiTag

Die Ausschreibungen/Anmeldung zu den einzelnen Terminen finden Sie im Anhang

Feste Kurse im BSV

Seit dem **1. Februar 2017** bieten wir **montags 17:00 bis 18:00 Uhr** sowie **mittwochs 07:00 bis 7:30 Uhr** regelmäßige, feste Kurse vor Ort an. Die Kurse sind durch 10er Karten flexibel buchbar.

AzubiTag

Am **6. September** findet unser jährlicher AzubiTag in Kooperation mit der Barmer statt. Berufseinsteiger werden sportlich gefordert und können an verschiedenen Gesundheitschecks teilnehmen.

Die Ausschreibung folgt.

Unsere Premiumpartner

Der BSV Hamburg präsentiert seine Premiumpartner:

Bewegung hoch ³		Mei:do	
BGF Aktiv		Move Therapiezentrum	
BioBob		Naturellpower	
Dyname		Institut für Sport- und Bewegungsmedizin	
Eyemobility		Psyche und Arbeit	
Firmenfitness Franke		Reha Assist	
Fitness First		Reha Zentrum Hamburg	
G&S		Stolle	
Gesundheitsdock		Thranberend	
Heike Niemeier	Heike Niemeier Dipl. Ökotrophologin	YourVita	
IAS Gruppe			

Aktuelle Angebote unserer Partner:

Dyname:

FEEL GOODschein
für ein kostenloses Probe-Coaching Ihrer Wahl für Sie **PLUS 2** weitere Kollegen:



< oder >



< oder >



FITNESS

- > Fitnessanalyse
- > Trainingsempfehlungen
- > 4-wöchige Nutzung
- DynaMe Trainings-App

ERNÄHRUNG

- > Ernährungsanalyse
- > Ernährungsempfehlungen für den Arbeitsalltag
- > BIOBOB Obstkorb

STRESSBEWÄLTIGUNG

- > Cardio-Stressanalyse
- > Individuelle Auswertung
- > Antistressempfehlungen für den Arbeitsalltag

Gehen Sie jetzt auf www.dyna-me.com/feelgood und wählen Sie Ihr Wunsch-Coaching oder rufen Sie uns an: **040-60 94 55 46-0**. Wir freuen uns auf Sie!

Mei:do:

Auch ein Thema für den Kopf:
FIRMENGESUNDHEIT
mei:do bietet allen BSV-Mitgliedern 15 % Rabatt auf die gebuchten Leistungen. Gern erstellen wir Ihnen ein auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Angebot.

Naturellpower:



ein *plus* für Betriebssportgruppen in Unternehmen

naturellpower ist ein langjähriges Unternehmen mit einem qualitativen Team aus verschiedenen Fachkompetenzen für *Betriebliche Gesundheitsförderung* für Bewegung & Ernährung.

Für alle Neukunden mit BSG gibt es auf unsere Nettopreise, bei einer Mindestlaufzeit von 3 Monate, 20 % Rabatt!!

Kontaktieren Sie uns gerne unter:

Mail: info@naturellpower.de

Mobil: 0176 - 64 31 11 28

YourVita:



Yourvita

Betriebliche Gesundheitsförderung



10 % Nachlass für alle BSV-Mitglieder

KURSE IM BSV HAMBURG

Regelmäßige Kurse ab 1. Februar 2017, um die Gesundheit aber auch den Spaß an der Bewegung zu fördern und zu unterstützen. Die Kurse sind mit 10er Karten buchbar. Der Start ist jederzeit möglich



FUNCTIONAL TRAINING, KRÄFTIGUNG UND AUSDAUER DER AUSGLEICH NACH DEM ARBEITSALLTAG

KURSIINHALT:

Kräftigungs- und Ausdauerübungen, überwiegend mit eigenem Körpergewicht, als Zirkeltraining oder als Choreographie (Abfolge an Übungen) durchgeführt. Functional Training bringt bei regelmäßigem Training schnelle Erfolge. Lerne deine Stärken kennen und verbessere deine Schwächen. Du fühlst dich fit, deine Muskeln werden definiert und deine Körperspannung wird sich rasch verbessern.

WANN: Montags, 17:00 – 18:00 Uhr

WO: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TRAINERIN: Nicola Scheffler

KOSTEN: BSV Mitglieder: 10er Karte: 80€ (mit gültigem Fitness- und Gesundheitspass)
Nicht-Mitglieder: 10er Karte: 100€

MOBILISATION UND KRÄFTIGUNG EIN GUTER START IN DEN TAG

KURSIINHALT:

Mobilisations- und Kräftigungsübungen, die die Beweglichkeit verbessern und die Muskulatur gezielt aktivieren. Das Zusammenspiel von Gelenken und Muskeln wird verbessert, um den Körper ideal für nachfolgende Belastungen vorzubereiten. Verspannungen oder Dysbalancen, durch einseitige körperliche Belastungen, werden in diesem Kurs mit gezielten, leichten Übungen angegangen.

WANN: Mittwochs, 07:00 – 07:30 Uhr

WO: BSV Hamburg, Wendenstraße 120, 20537 Hamburg

TRAINERIN: Antje Iversen

KOSTEN: BSV Mitglieder: 10er Karte: 40€ (mit gültigem Fitness- und Gesundheitspass)
Nicht-Mitglieder: 10er Karte: 50€

Duschen und Umkleiden sind vor Ort.

KURSE IM BSV HAMBURG

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ Partner für Sport, Fitness und Gesundheit

ANMELDUNG:

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Kurs an:

Functional Training, Kräftigung und Ausdauer

Mobilisation und Kräftigung

KONTAKTDATEN:

Betriebsportgemeinschaft: _____

Vorname: _____

Name: _____

Tel. oder E-Mail: _____

Ich habe einen Fitness- und Gesundheitspass

Passnummer: _____

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass, möchte diesen aber beantragen

Ich habe keinen Fitness- und Gesundheitspass

ÜBERWEISUNG:

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr innerhalb von 3 Tagen nach Anmeldung. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.

BLZ: 200 700 00

Konto: 0160 960 00

IBAN: DE05 2007 0000 0016 0960 00

BIC: DEUTDEHHXXX

Kontoinhaber: Betriebsportverband Hamburg

Bank: Deutsche Bank

Verwendung: Kursname

Ich habe die o.g. Bedingungen gelesen sowie akzeptiert und melde mich hiermit verbindlich zum Seminar an:

Ort / Datum

Unterschrift



Sprechstunden jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr
in der Verbandsgeschäftsstelle Zimmer 11
Telefon 040 – 219 88 21-0 (**neue Telefonnummer**)
<http://bsv-hamburg.web4fussball.de/>

Inhaltsverzeichnis

1. Spieltage
2. Hinweise und aktuelles Spielbetrieb 2017
3. Endspieltermine
4. Wanderpokale 2017
5. Mannschaftszurückziehung 2017
6. Freigegebene Spieltage 2017 und Spielansetzungen und Wertung 2017
7. Verhandlungen 2017

Terminübersicht

Freitag	04.08.2017	Verbandsmitteilung Nr. 8 / 2017
Freitag	01.09.2017	Verbandsmitteilung Nr. 9 / 2017
Freitag	06.10.2017	Verbandsmitteilung Nr. 10 / 2017

1. Spieltage 2017 Terminübersicht

Aktueller Terminplan 2017:

- 10. Spieltag vom 10.07. – 13.07.2017
- 11. Spieltag vom 17.07. – 20.07.2017
- Sommerpause vom 24.07. – 27.08.2017, vereinzelte Spiele.
- 12. Spieltag vom 28.08. – 31.08.2017
- 4. Pokalrunde vom 04.09. – 07.09.2017
- Im September Punkt – und Pokalspiele

2. Spielsaison 2017

Auch in die Spielsaison 2017 werden die Schiedsrichtergebühren bei **Pokalspielen** geteilt. Die Heimmannschaft zahlt den gesamten Betrag (20,- Euro) an den Schiedsrichter und holt sich die Hälfte (10,- Euro) von der Gastmannschaft zurück.

Die Ergebnisse der Pokalspiele sind am folgenden Tag durch den jeweiligen Sieger an der Geschäftsstelle zu übermitteln

Die Mannschaften in der Kleinfeldrunde sind verpflichtet die Tore aufzubauen und wieder abzubauen. Dieses müssen beide Mannschaften durchführen.

Grundsätzlich ist der Alkoholgenuss auf den Sportanlagen verboten. Sollten dennoch Mannschaften entsprechende Getränke auf dem Sportplatz verzehren wollen, so ist auf jeden Fall

der Platzwart anzusprechen. Sollte dieser den Verzehr ablehnen, so ist dieser Anweisung Folge zu leisten (Hausrecht).

Insbesondere ist auf den Verzehr zu verrichten, wenn auf der Platzanlage ein eigenständiger Verkauf von Getränken erfolgt.

3. Endspieltermine

04.09.2017 Pokalendspiel: Holstenbrauerei : Gruner & Jahr, 18:30 Uhr, Stiefmütterchenweg

04.09.2017 Pokalendspiel: Otto : GW Kessler, 19:00 Uhr, Sportpark Hinschenfelde

10.07.2017 Pokal – Halbfinale der Frauen:

- Hamburg Finanzen : Hamburg Medien, 18:00 Uhr, Vogt-Kölln-Straße
- Hamburg Wirtschaft : Bildung & Betreuung, 18:00 Uhr, Vogt-Kölln-Straße

17.07.2017 Pokalendspiel der Frauen, 18:00 Uhr, Vogt-Kölln-Straße

Der 1. Verbandsmeister steht schon fest.

- **1. Herren Kleinfeld ist die BSG Hansa Funk, Hamburger Verbandsmeister**

Herzlichen Glückwunsch

4. Wanderpokale

Die gravierten Wanderpokale aus der Saison 2016 bitte beim Verband abgeben.

- Herren Großfeld = Holstenbrauerei = Meisterschaftspokal, Pokalmeister & SuperCup.
- Alte Herren Großfeld = WB Allianz = Meisterschaftspokal und Pokalmeister.
- Senioren Großfeld = Otto = Meisterschaftspokal.
- Senioren Großfeld = Reemtsma / Rapid = Pokal.
- Kleinfeld Alte Herren = Stadtreinigung = SuperCup.
- Kleinfeld Senioren = Hansa Funk = Meisterschaftspokal und SuperCup
- Senioren Kleinfeld = Polizei = Pokalmeister.

5. Mannschaftszurückziehung

Die Mannschaft **TEREG = 1. Herren Kleinfeld, Staffel B1** hat sich aus der Saison 2017 abgemeldet.

6. Spielansetzungen und Spielwertungen

Die Punktspiele sind bis zum 30.09.2017 bearbeitet und freigegeben.

Die nächste Pokalrunde wird Ende Juli bekannt gegeben.

Es können Punktspiele auf Grund der Wetterlage oder Terminnöten im September ausfallen und dann werden sie 0:0 gewertet.

Ausgefallene Punktspiele werden nicht wieder angesetzt.

Sollten Spiele aufgrund von voranschreitender Dunkelheit nicht bis zum Ende durchgeführt werden, so wird das Spiel mit dem erreichten Ergebnis gewertet, sofern die zweite Halbzeit begonnen wurde.

7. Verhandlungen 2017

Verhandlung 02 / 2017 am 27.06.2017

Punktspiel KHC 126 HEK gegen Mares Shipping GmbH vom 12.06.2017

Diskriminierung

Aus sportlicher Sicht ist der Ausdruck „ wir sind hier in Deutschland “ nicht Rassistisch zu werten.

Die Kosten der Ordnungsstrafe von 30,- Euro trägt die BSG Mares Shipping.

gez. Roland Rohde
Vorsitzender Spielausschuss Fußball



Staffeleinteilung 2017 / 2018

Klasse S

1 ERGO sports	1
2 Deutsche Bank	1
3 Lufthansa	1
4 Energie SV	1
5 SV Rapid	1
6 ELBE Sport	1

Klasse A

1 Hochbahn	1
2 Allianz	2
3 Deutsche Bank	2
4 Allianz	1
5 SV Rapid	2
6 HSK	1

Klasse B

1 Postamt 13	1
2 Commerzbank	1
3 Energie SV	2
4 VHH Bergedorf	1
5 Energie SV	3

Klasse C

1 Allianz	3
2 HSK	3
3 HSK	2
4 Signal Iduna	1
5 Postamt 13	2

Spielpläne

Sonderklasse

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Mo	04.09.2017	18:15	Elbe-Sport 1	- SV Rapid 1
2	Di.	05.09.2017	17:30	Energie SV 1	- Deutsche Bank 1
3	Di.	12.09.2017	18:00	Lufthansa 1	- Elbe-Sport 1
4	Mi.	20.09.2017	18:00	Deutsche Bank 1	- Lufthansa 1
5	Di.	26.09.2017	18:00	Lufthansa 1	- Energie SV 1
6	Mi.	11.10.2017	18:00	ERGO sports 1	- Energie SV 1
7	Di.	24.10.2017	17:30	SV Rapid 1	- ERGO sports 1
8	Mo	30.10.2017	18:15	Elbe-Sport 1	- Deutsche Bank 1
9	Di.	31.10.2017	17:30	Energie SV 1	- Elbe-Sport 1
10	Mi.	01.11.2017	18:00	Deutsche Bank 1	- SV Rapid 1
11	Mi.	08.11.2017	18:00	ERGO sports 1	- Lufthansa 1
12	Di.	14.11.2017	18:00	Lufthansa 1	- SV Rapid 1
13	Mo	27.11.2017	18:15	Elbe-Sport 1	- ERGO sports 1
14	Di.	28.11.2017	17:30	SV Rapid 1	- Energie SV 1
15	Mi.	06.12.2017	18:00	ERGO Sports 1	- Deutsche Bank 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
16	Di.	09.01.2018	17:30	Energie SV 1	- Lufthansa 1
17	Di.	16.01.2018	17:30	SV Rapid 1	- Elbe-Sport 1
18	Mi.	17.01.2018	18:00	Deutsche Bank 1	- ERGO sports 1
19	Mo.	22.01.2018	18:15	Elbe-Sport 1	- Lufthansa 1
20	Mi.	24.01.2018	18:00	ERGO sports 1	- SV Rapid 1
21	Mi.	31.01.2018	18:00	Deutsche Bank 1	- Energie SV 1
22	Mo.	05.02.2018	18:15	Elbe-Sport 1	- Energie SV 1
23	Di.	06.02.2018	18:00	Lufthansa 1	- Deutsche Bank 1
24	Di.	13.02.2018	17:30	Energie SV 1	- ERGO sports 1
25	Di.	13.02.2018	17:30	SV Rapid 1	- Lufthansa 1
26	Mi.	14.02.2018	18:00	Deutsche Bank 1	- Elbe-Sport 1
27	Di.	20.02.2018	18:00	Lufthansa 1	- ERGO sports 1
28	Di.	27.02.2018	17:30	SV Rapid 1	- Deutsche Bank 1
29	Di.	13.03.2018	17:30	Energie SV 1	- SV Rapid 1
30	Mi.	21.03.2018	18:00	ERGO sports 1	- Elbe-Sport 1

ERGO sports 1	City-Nord, Überseering 45
Deutsche Bank 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Lufthansa 1	Luftwerft, Weg beim Jäger 193
Energie SV 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55
SV Rapid 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Elbe-Sport 1	Schützenhof, Meiendorfer Mühlenweg 35

Klasse A

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Do.	07.09.2017	18:00	Allianz 2	- Allianz 1
2	Mi	13.09.2017	18:00	Deutsche Bank 2	- SV Rapid 2
3	Di.	19.09.2017	17:30	SV Rapid 2	- Allianz 2
4	Mi	20.09.2017	17:30	H S K 1	- Hochbahn 1
5	Do.	12.10.2017	18:00	Allianz 1	- Deutsche Bank 2
6	Mo.	16.10.2017	18:00	Hochbahn 1	- Allianz 1
7	Mi	18.10.2017	18:00	Deutsche Bank 2	- Allianz 2
8	Di.	24.10.2017	17:30	SV Rapid 2	- H S K 1
9	Mo.	30.10.2017	18:00	Hochbahn 1	- Deutsche Bank 2
10	Do.	02.11.2017	18:00	Allianz 2	- Hochbahn 1
11	Do.	09.11.2017	18:00	Allianz 1	- SV Rapid 2
12	Mi	15.11.2017	17:30	H S K 1	- Allianz 1
13	Di.	21.11.2017	17:30	SV Rapid 2	- Hochbahn 1
14	Do.	30.11.2017	18:00	Allianz 2	- H S K 1
15	Mi	06.12.2017	18:00	Deutsche Bank 2	- H S K 1

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	t	Rückspiele
16	Do.	04.01.2018	18:00	Allianz 1	- Allianz 2
17	Mo.	08.01.2018	18:00	Hochbahn 1	- SV Rapid 2
18	Do.	11.01.2018	18:00	Allianz 2	- Deutsche Bank 2
19	Di.	23.01.2018	17:30	SV Rapid 2	- Allianz 1
20	Mi.	24.01.2018	18:00	Deutsche Bank 2	- Hochbahn 1
21	Mi.	24.01.2018	17:30	H S K 1	- Allianz 2
22	Do.	01.02.2018	18:00	Allianz 1	- H S K 1
23	Mo.	05.02.2018	18:00	Hochbahn 1	- Allianz 2
24	Di.	06.02.2018	17:30	SV Rapid 2	- Deutsche Bank 2
25	Mo.	19.02.2018	18:00	Hochbahn 1	- H S K 1
26	Di.	20.02.2018	18:00	Allianz 2	- SV Rapid 2
27	Mi.	21.02.2018	18:00	Deutsche Bank 2	- Allianz 1
28	Do.	01.03.2018	18:00	Allianz 1	- Hochbahn 1
29	Mi.	07.03.2018	17:30	H S K 1	- Deutsche Bank 2
30	Mi.	21.03.2018	17:30	H S K 1	- SV Rapid 2

Hochbahn 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Allianz 2	Bahrenfelder Kirchenweg
Deutsche Bank 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Allianz 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
SV Rapid 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
H S K 1	Norderstedt, Scharpenmoor 55

Klasse B

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	t	Hinspiele
1	Di.	19.09.2017	17:30		Energie SV 3 - Energie SV 2
2	Di.	19.09.2017	17:30		Postamt 13/1 1 - Commerzbank 1
3	Di.	26.09.2017	17:30		Energie SV 2 - VHH Bergedorf 1
4	Do.	05.10.2017	17:30		VHH Bergedorf 1 - Energie SV 3
5	Mo.	16.10.2017	17:30		Commerzbank 1 - Energie SV 3
6	Di.	24.10.2017	17:30		Energie SV 2 - Postamt 13/1 1
7	Di.	31.10.2017	17:30		Postamt 13/1 1 - VHH Bergedorf 1
8	Do.	16.11.2017	17:30		VHH Bergedorf 1 - Commerzbank 1
9	Di.	21.11.2017	17:30		Energie SV 3 - Postamt 13/1 1
10	Mo.	27.11.2017	17:30		Commerzbank 1 - Energie SV 2

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit		Rückspiele
11	Di	09.01.2018	17:30		Energie SV 2 - Energie SV 3
12	Di	16.01.2018	17:30		Energie SV 3 - VHH Bergedorf 1
13	Mo.	22.01.2018	17:30		Commerzbank 1 - Postamt 13/1 1
14	Do.	25.01.2018	17:30		VHH Bergedorf 1 - Postamt 13/1 1
15	Di	30.01.2018	17:30		Postamt 13/1 1 - Energie SV 2
16	Di	13.02.2018	17:30		Postamt 13/1 1 - Energie SV 3
17	Di	20.02.2018	17:30		Energie SV 2 - Commerzbank 1
18	Mo.	05.03.2018	17:30		Commerzbank 1 - VHH Bergedorf 1
19	Di	13.03.2018	17:30		Energie SV 3 - Commerzbank 1
20	Do.	15.03.2018	17:30		VHH Bergedorf 1 - Energie SV 2

Postamt 13/1 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Commerzbank 1	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49
Energie SV 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
VHH Bergedorf 1	Holstenhof, Lohbrügger Landstraße 38
Energie SV 3	Norderstedt, Scharpenmoor 55

Klasse C

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Hinspiele	
1	Mi.	06.09.2017	17:30	H S K 3	- H S K 2
2	Mi.	13.09.2017	17:30	Signal Iduna 1	- Postamt 13/1 2
3	Mi.	04.10.2017	17:30	H S K 2	- Postamt 13/1 2
4	Di.	10.10.2017	18:00	Allianz 3	- H S K 3
5	Di.	17.10.2017	17:30	Postamt 13/1 2	- Allianz 3
6	Mi.	18.10.2017	17:30	H S K 3	- Signal Iduna 1
7	Di.	07.11.2017	18:00	Allianz 3	- Signal Iduna 1
8	Mi.	15.11.2017	17:30	H S K 2	- Allianz 3
9	Mi.	29.11.2017	17:30	Signal Iduna 1	- H S K 2
10	Di.	05.12.2017	17:30	Postamt 13/1 2	- H S K 3

Nr.	Tag	Datum	Uhrzeit	Rückspiele	
11	Mi.	10.01.2018	17:30	H S K 2	- H S K 3
12	Di.	16.01.2018	18:00	Allianz 3	- H S K 2
13	Mi.	24.01.2018	17:30	H S K 3	- Postamt 13/1 2
14	Mi.	24.01.2018	17:30	Signal Iduna 1	- Allianz 3
15	Di.	06.02.2018	17:30	Postamt 13/1 2	- H S K 2
16	Mi.	07.02.2018	17:30	H S K 3	- Allianz 3
17	Di.	13.02.2018	18:00	Allianz 3	- Postamt 13/1 2
18	Di.	27.02.2018	17:30	Postamt 13/1 2	- Signal Iduna 1
19	Mi.	07.03.2018	17:30	H S K 2	- Signal Iduna 1
20	Mi.	21.03.2018	17:30	Signal Iduna 1	- H S K 3

Allianz 3	Bahrenfelder Kirchenweg
H S K 3	Norderstedt, Scharpenmoor 55
H S K 2	Norderstedt, Scharpenmoor 55
Signal Iduna 1	Neue Rabenstraße 15-19
Postamt 13/1 2	Barmbek, Adolph-Schönfelder-Straße 49

13. Matjesturnier am 10. Juni 2017
im Tivoli in Glückstadt

Es traten in diesem Jahr 16 Mannschaften (nur eine weniger als letztes Jahr) an, dafür möchten wir uns bei allen Keglerinnen und Keglern ganz herzlich bedanken.

Die Stimmung war wie immer sehr gut, was natürlich auch am Wetter lag, die Sonne war uns dieses Jahr sehr zugetan, so dass viele Richtung Glückstädter Marktplatz und Hafen zogen, um den schönen Tag auszunutzen.

Unser Turnier verlief reibungslos, ohne technische Pannen und so konnte die Siegerehrung wieder früher als geplant durchgeführt werden. Was uns riesig gefreut hat, war die große Anzahl von Sportkameradinnen und Sportkameraden (teils mit ihren Angehörigen), die bei der Siegerehrung noch anwesend waren.

Die Sieger und Platzierten setzten sich, wie schon in den letzten Jahren, aus den Besten und per Losglück von Platz 4 – Platz 13 zusammen (die einzelnen Ergebnisse sind aus den anhängenden Tabellen zu ersehen).

Der diesjährige Sponsor unseres Matjesturniers ist der

SV Rapid,

bei dem wir uns sehr herzlich bedanken. Und wieder die große Bitte an Euch: für nächstes Jahr brauchen wir natürlich wieder einen Sponsor.

Zum Schluss geht noch ein großes Dankeschön an die Gastronomie. Die Matjes (und andere Sachen) haben sehr gut geschmeckt. Die Bedienung Karen musste ganz schön rennen, um alle zufriedenzustellen (ein paar Gläser mussten auch dran glauben).

Für das Jahr 2018 ist der Termin noch offen. Sowie er feststeht, wird er auf unserer Internetseite bekanntgegeben.

Bis zum nächsten Jahr wünschen wir Euch alles Gute und beste Gesundheit.

G U T H O L Z

Barbara Pott

Gedächtnis-Pokal



Günter Pott

Zum ersten Mal wurde dieser Pokal in Erinnerung an Günter Pott, unseren langjährigen Spartenleiter, in Glückstadt ausgetragen bzw. ausgelost. Die Idee stammt von Günter Knuth, der Modus wurde in Absprache mit Barbara Pott festgelegt, und zwar durch Auslosung der drei letzten Mannschaften. Dies wäre im Sinn von Günter gewesen, der sich immer auch und im Besonderen für Sportkameraden und Sportkameradinnen eingesetzt hatte, die sich keglerisch nie im oberen Drittel befunden haben, aber trotzdem mit Lust und Einsatz dabei sind.

Die Ehrung wurde von Ingrid Schulz, Spartenleiterin der Allianz, vorgenommen, die auch noch einmal die Bedeutung dieses Pokals hervorhob. In diesem Zusammenhang danken wir allen Keglerinnen und Keglern der Allianz für die Stiftung des Pokals.

Die Auslosung der drei letzten Teams übernahm Carolina, die Enkelin von Günter. Das Losglück traf die 2. Mannschaft von Postamt 13. Herzlichen Glückwunsch!

GUT HOLZ
Karin van Remmen

13. Matjes-Turnier
am 10. Juni 2017 in Glückstadt



Allianz 1		Allianz 2		VHH Bergedorf 1	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Heinz Kutschke	442	Horst Umbreit	433	Björn Heitmann	441
Günter Schreiber	444	Walter Teepe	428	Christine Heitmann	445
Elyas Florian	453	Kai Eggers	436	Gerhard Franke	427
Sabine Sietz	450	Sabine Sietz	455	Reiner Schaack	443
Gesamtergebnis	1789	Gesamtergebnis	1752	Gesamtergebnis	1756
Platz	4	Platz	11	Platz	10

SV Rapid 1		SV Rapid 2		Deutsche Bank 1	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Karin v. Remmen	451	Heike Voss	375	Monika Hassner	465
Ronald Apitzsch	457	Ingrid Hauschildt	378	Dirk Lehrbaß	449
Wolfgang Singer	446	Bernhard Gräpel	434	Uwe Veen	449
Klaus Wilkens	460	Gerd Wozniak	349	Wilfried Rabe	456
Gesamtergebnis	1814	Gesamtergebnis	1536	Gesamtergebnis	1819
Platz	2	Platz	16	Platz	1

Deutsche Bank 2		Pinguin 1		Lufthansa 1	
Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
Jürgen Hartmann	447	Kai Havenstein	445	Peter Bludan	415
Marlene Kohrt	423	Lothar Jährling	399	Henning Reimers	466
Klaus Müller	436	Hans-J. Körting	418	Monika Schultz	416
Lothar Frankowski	451	Ingrid Jährling	423	Gregor Brose	448
Gesamtergebnis	1757	Gesamtergebnis	1685	Gesamtergebnis	1745
Platz	8	Platz	13	Platz	12

	Hochbahn 1		HSK 1		HSK 2	
	Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
1	Angela Umbach	438	Werner Krause	440	Elke Knuth	446
2	Uwe Witt	414	Felix Kröning	447	Milan Sever	425
3	Mile Smolicic	433	Thomas Sauer	457	Heinz Treyz	402
4	Peter Scholz	442	Jörg Schulz	455	Gerd Barschow	408
	Gesamtergebnis	1727	Gesamtergebnis	1799	Gesamtergebnis	1681
	Platz	9	Platz	3	Platz	14
	Energie SV 1		Energie SV 2		Postamt 13/1	
	Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
1	Jürgen Winter	447	Manfred Schnabel	442	Günther Niebuhr	449
2	Tim Bauer	442	Arno Radtke	449	Jürgen Grabowski	432
3	Dieter Wegener	436	Horst Wolters	444	Jürgen Schaefer	446
4	Bernd Fürstenberg	455	Peter Schütte	444	Peter Lehmann	449
	Gesamtergebnis	1780	Gesamtergebnis	1779	Gesamtergebnis	1776
	Platz	5	Platz	6	Platz	7

	Postamt 13/2					
	Name	Holz	Name	Holz	Name	Holz
1	Werner Hoffmann	415				
2	Jörg Nastke	437				
3	Giacomo Spagnol	356				
4	Hans-W. Einfeldt	420				
	Gesamtergebnis	1628	Gesamtergebnis	0	Gesamtergebnis	0
	Platz	15	Platz		Platz	

Mannschaftswertung				
	Ergebnis	Name	Höchstholtz	Platz
Deutsche Bank	1819	Monika Hassner	465	1
SV Rapid 1	1814	Klaus Wilkens	460	2
HSK 1	1799	Jörg Schulz	455	3
Allianz 1	1789	Elyas Florian	453	4
Energie SV 1	1780	Bernd Fürstenberg	455	5
Energie SV 2	1779	Arno Radtke	449	6
Postamt 13/1	1776	Günther Niebuhr	449	7
Deutsche Bank	1757	Lothar Frankowski	451	8
Hbg. Hochbahn	1757	Peter Scholz	442	9
VHH Bergedorf	1756	Christine Heitmann	445	10
Allianz 2	1752	Sabine Sietz	455	11
Lufthansa 1	1745	Henning Reimers	464	12
Pinguin 1	1685	Kai Havenstein	445	13
HSK 2	1681	Elke Knuth	446	14
Postamt 13/2	1628	Jörg Nastke	437	15
SV Rapid 2	1536	Bernhard Gräpel	434	16
Höchsthölzer Damen:				
Monika Hassner		Deutsche Bank	465	1
Karin van Remmen		SV Rapid	451	2
Sabine Sietz		Allianz	450	3
Höchsthölzer Herren:				
Henning Reimers		Lufthansa	466	1
Klaus Wilkens		SV Rapid	460	2
Wilfried Rabe		Deutsche Bank	456	3



INHALTSVERZEICHNIS :1) Mitteilungen des LA-Ausschusses

- 2) Einladung BSV-Abendsportfest / 23.08.2017
- 3) Einladung BSV-Abendsportfest / 30.08.2017
- 4) Ergebnisse BSV-Mannschafts-Cup
- 5) Ergebnisse 21. Europäische Betriebssportspiele / Ghent

ZUR ERINNERUNG / TERMINE

Mittwoch, 12.07.	Hamburger Meisterschaften, 2. Tag / Jahnkampfbahn
Mittwoch, 26.07.	13. Hammer Park – Lauf / Philips LG <i>Start Kurzstrecke : 18.25 Uhr ! / Start 10 Km : 19.00 Uhr !</i>
Mittwoch, 23.08.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn mit Bacardi-Schnupper-Cup I
Mittwoch, 30.08.	BSV-Abendsportfest / Jahnkampfbahn mit Bacardi-Schnupper-Cup II
Montag, 04.09.	LA-Spartenleiter-Versammlung / <u>neuer Termin</u> , da am 7. September unsere beiden BSV-Teams beim B2run-Finale in Köln starten !
Mittwoch, 06.09.	Hohenbuchenlauf / NDR

In diesem Jahr mussten leider einige der zu Beginn des Jahres geplanten Termine für die Bahnsportfeste kurzfristig geändert werden, so auch die beiden Sportfeste im August. Grund für die Verlegung ist, dass bis Mitte August u.a. wegen Markierungsarbeiten die Jahnkampfbahn nicht zur Verfügung steht und auch der Hammer Park nur eingeschränkt genutzt werden kann.

60 Jahre Leichtathletik im BSV Hamburg

Das Motto für die beiden Abendsportfeste im August lautet in diesem Jahr: „60 Jahre Leichtathletik im Betriebssportverband Hamburg“. Ein Start am 23. und/oder 30. August lohnt sich. Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme wird mit einer Jubiläumsmedaille belohnt. Weiterhin werden an beiden Tagen jeweils fünf Sportgutscheine verlost !



60 Jahre Leichtathletik im BSV Hamburg



Einladung zum BSV-Abendsportfest mit Bacardi-Schnupper-Cup I 23. August 2017 - Jahnkampfbahn

Das Motto für die beiden Abendsportfeste im August lautet in diesem Jahr: „60 Jahre Leichtathletik im Betriebssportverband Hamburg“. Ein Start am 23. und/oder 30. August lohnt sich. Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme wird mit einer Jubiläumsmedaille belohnt. Weiterhin werden an beiden Tagen jeweils fünf Sportgutscheine verlost !

Neben weiteren Wettbewerben steht am 23. August der Bacardi-Schnupper-Cup I auf dem Programm, gefolgt vom Schnupper-Cup II am 30. August. Als Test für den Bacardi-Super-Cup im Rahmen des Bahnabschluss-Sportfestes am 13. September sind jeweils vier der acht Laufwettbewerbe von 100m bis 10.000m zu bestreiten.

Termin: **Mittwoch, 23. August 2017**

Ort: **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

Wettbewerbe : **Damen und Herren, alle AK**
50m (ab M/W50), 100m / 800m / 3.000m / 10.000m / 4x400m
Weitsprung / Kugel / Diskus
Kinderlauf (Jahrgang 2006 u. jünger) : 1 Runde/400m oder 2 Runden/800m

BACARDI-Schnupper-Cup I

Wertung von vier Laufdisziplinen (100m/800m/3.000m/10.000m) nach Platzierungspunkten (Lauf ohne Ergebnis : 0 Punkte)
Wertungen : Gesamtwertung sowie AK-Wertung gemäß LO
Ehrenpreise für alle Teilnehmer am Cup aus dem Hause BACARDI.
Startgeld für den Schnupper-Cup I : 3,--€, beinhaltet alle vier Läufe

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der LO des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind sowie Seniorinnen/Senioren des DLV.

In allen Laufwettbewerben finden Zeitläufe statt. In den technischen Wettbewerben erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe.

Meldungen : Meldungen bis Freitag 18. August 2017, 23.00 Uhr– <http://athleticon.bsvhh.de>

Startgeld : 1,50 € je Einzelstart und Staffel sowie 3,--€ Bacardi-Schnupper.Cup I
Nachmeldungen: + 1,50€, Kinderlauf : 1,-- bzw. 2,-- €
Überweisung des Startgeldes: Nach dem Bahnabschluss-Sportfest 2017 (13.09.2017) werden die BSG´en über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder für sämtliche BSV-Bahnsportfeste sowie Bahnsportfeste der BSG´en der Sommersaison 2017 informiert.

Allgemeines

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.

Zulässig sind nur Spikes mit max. 6mm-Dornen.

Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2017.

Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte

10.000m : für Rundenzähler sind die Aktiven verantwortlich !

Kampfrichter bzw. Helfer aus dem Kreise der teilnehmenden BSG´en sind wie immer herzlich willkommen !

Z E I T P L A N BSV-ABENDSPORTFEST / 23. August 2017

<u>Uhr</u>	<u>Lauf</u>	<u>Weit</u>	<u>Diskus</u>	<u>Kugel</u>
17.30	Einteilung der Kampfrichter			
17.45	50m M/W50 und älter			
18.00	100m D+H			M50-85
18.15	Kinderläufe	D, alle AK M-M45		
18.30	800m D+H			
18.45			M50-85	
19.00	3.000m D+H			D, alle AK M-M45
19.30	4x400m D+H			
19.45	10.000m D+H	M50-85	D, alle AK M-M45	

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS
gez. Orlo





60 Jahre Leichtathletik im BSV Hamburg



Einladung zum BSV-Abendsportfest mit Bacardi-Schnupper-Cup II 30. August 2017 - Jahnkampfbahn

Der Leichtathletik-Ausschuss im BSV Hamburg lädt unsere Sportlerinnen und Sportler sehr herzlich zum BSV-Abendsportfest ein. Nach dem Bacardi-Schnupper-Cup I am 23. August steht neben weiteren Wettbewerben nun der Bacardi-Schnupper-Cup II auf dem Programm.

Auch am 30. August lautet das Motto wieder „60 Jahre Leichtathletik im Betriebssportverband Hamburg“. Nicht der Sieg, sondern die Teilnahme wird mit einer Jubiläumsmedaille belohnt. Weiterhin werden unter allen Aktiven wieder fünf Sportgutscheine verlost !

Termin : **Mittwoch, 30. August 2017 / Beginn 17:45 Uhr**

Ort : **J a h n k a m p f b a h n / Stadtpark**

Wettbewerbe : 50m (ab M/W50), 100m / 200m / 400m / 1.500m / 5.000m
Weitsprung / Hochsprung / Kugel / Speer

BACARDI-Schnupper-Cup II

Wertung von den vier Laufdisziplinen (200m/400m/1.500m/5.000m) nach Platzierungspunkten (Lauf ohne Ergebnis : 0 Punkte)

Wertungen : Gesamtwertung sowie AK-Wertung gemäß LO

Ehrenpreise für alle Teilnehmer am Cup aus dem Hause BACARDI.

Startgeld für den Schnupper-Cup II : 3,--€, beinhaltet alle vier Läufe

Austragungsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Leichtathletik-Ordnung des BSV Hamburg durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind Aktive, die im Besitz eines gültigen LA-Startpasses sind. Weiterhin startberechtigt sind Aktive der Seniorenklassen des DLV. Die Wettbewerbe werden ausgeschrieben für alle Damen- und Herren-Altersklassen (Frauen, W30-W80 und Männer, M30-M85) sowie Jugendliche (mJ / wJ).

In allen Läufen finden Zeitläufe statt, die nach den bekannten Leistungen zusammengestellt werden. Im Weitsprung sowie in den technischen Disziplinen erreichen jeweils die sechs Vorkampfbesten einer AK-Wertung die Endkämpfe. Hochsprung : Anfangshöhen nach Wunsch der Teilnehmer/innen.

Meldungen : Internet-Meldung unter athleticon.bsvhh.de bis Freitag, 25. August 2017

Startgeld : 1,50 € je Start Einzelwettbewerbe / 3,--€ BACARDI-Schnupper-Cup II
1,50 € Aufgeld je Wettbewerb bei Nachmeldungen am Veranstaltungstag

Bezahlung des Startgeldes : Die BSG´en werden nach dem BSV-Bahnabschluss-Sportfest über die an den BSV Hamburg zu entrichtenden Startgelder informiert.

Allgemeines : Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art.
Zulässig sind nur Spikes mit maximal 6mm-Dornen.
Auszeichnungen : Urkunden (auf Anforderung) für Sieger und Platzierte.
Es gelten die Startnummern der Sommersaison 2017.
Kampfrichter und Helfer sind wie immer herzlich willkommen !!!

Zeitplan BSV-Abendsportfest / Mittwoch, 30. August 2017

Uhr	Lauf	Weit	Hoch	Kugel	Speer
17.30	----- Einteilung der Kampfrichter -----				
17.45	50m M/W50 und älter				
18.00	100m D+H, alle AK			M50-M85	
18.15	1.500m D+H, alle AK		D, alle AK M, alle AK		D, alle AK M-M45
18.45	200m D+H, alle AK				
19.00	400m D+H	D, alle AK M-M45			M50-M85
19.30	5000m / 2 Läufe D+H, alle AK				
19.45		M50-M85		D, alle AK M-M45	

Änderungen des Zeitplans nach Eingang der Meldungen vorbehalten !

LEICHTATHLETIK-AUSSCHUSS

gez. Orlo





B S V - Mannschafts-Cup

Mittwoch, 7. Juni 2017 – Jahnkampfbahn



E r g e b n i s s e

1 0 0 m

			<u>Pkt.</u>	<u>Pkt.ges.</u>
1. Schmidt, Birger	84 Polizei / M	13,2 Sek.	7	7
2. Bernhöft, Kai	78 Philips LG / M	13,3	6	6
3. Möller, Tobias	74 LOST ! / M	14,1	5	5
4. Bauers, Michael	65 Airbus SG / M	14,2	4	4
5. Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna / M50	15,7	3	3
6. Liebler, Katja	73 Polizei / D	16,5	2	2
7. Haacker, Kai	63 Philips LG / M50	16,7	1	1

4 0 0 m

1. Kimmich, Nico	81 LOST ! / M	59,8 Sek.	5	10
2. Schmidt, Birger	84 Polizei / M	63,1	4	11
3. Manke, Dirk	71 Philips LG / M	67,8	3	9
4. Peitz, Ann-Kristin	97 Polizei / D	74,5	2	4
5. Niefanger, Thomas	63 Airbus SG / M	85,9	1	5

8 0 0 m

1. Letzgus, Philipp	88 LOST / M	2:13,8 Min.	4	14
2. Schmidt, Birger	84 Polizei / M	2:22,1	3	14
3. Glasenapp, Jan	71 Philips LG / M	2:22,7	2	11
4. Trümper, Michael	66 Airbus SG / M	2:36,1	1	6

5 0 0 0 m

1. Letzgus, Philipp	88 LOST ! / M	16:38,0 Min.	7	21
2. Koudougou, Halidou	79 Philips LG / M	18:29,4	6	17
3. Woithe, Thomas	78 Polizei / M	19:13,3	5	19
4. Lovon, Emanuel	62 Philips LG / M50	20:11,7	4	5
5. Trümper, Michael	66 Airbus SG / M	20:52,6	3	9
6. Thams, Meike	91 Polizei / D	22:00,4	2	6
7. Manthei, Jan	67 SV Signal Iduna / M50	22:52,3	1	4

Weitsprung

1. Woithe, Thomas	78 Polizei / M	5,20 m	7	26
2. Bernhöft, Kai	78 Philips LG / M	4,77	6	23
3. Möller, Tobias	74 LOST / M	4,48	5	26
4. Bauers, Michael	65 Airbus SG / M	4,25	4	13
5. Petsch, Wolfgang	60 SV Signal Iduna / M50	3,98	3	7
6. Liebler, Katja	73 Polizei / D	3,67	2	8
7. Rittmeister, Lutz	59 Philips LG / M50	3,58*	1	6

* = doppelte Weite Standweitsprung

Hochsprung

Witterungsbedingt wurde der Hochsprungwettbewerb nicht durchgeführt !

BSV-Mannschafts-Cup 2017

K u g e l

			<u>Pkt.</u>	<u>Pkt.ges.</u>	
1. Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus SG / M	10,08/7,26 Kg	7	20
2. Jeschke, Heinz	55	Philips LG / M50	8,93/5,00 Kg	6	12
3. Thoma, Christian	78	Polizei / M	8,51/7,26 Kg	5	31
4. Sommer, Christian	82	Philips LG / M	8,10/7,26 Kg	4	27
5. Thoma, Tina	84	Polizei / D	7,62/4,00 Kg	3	11
6. Bartels, Matthias	71	LOST ! / M	7,20/7,26 Kg	2	28
7. Petsch, Wolfgang	60	SV Signal Iduna / M50	6,38/6,00 Kg	1	8

D i s k u s

1. Schalkowski, Wolfgang	63	Airbus SG / M	25,59/2,00 Kg	6	26
2. Babbe, Alfred	48	Philips LG / M50	22,72/1,00 Kg	5	17
3. Sommer, Christian	82	Philips LG / M	21,91/2,00 Kg	4	31
4. Woithe, Thomas	78	Polizei / M	19,73/2,00 Kg	3	34
5. Manthei, Jan	67	SV Signal Iduna / M50	17,84/1,50 Kg	2	10
6. Bartels, Matthias	71	LOST ! / M	13,80/2,00 Kg	1	29

S p e e r

1. Matzke, Herwig	72	Philips LG / M	38,81/800g	5	36
2. Kimmich, Nico	83	LOST / M	30,64/800g	4	33
3. Thoma, Christian	78	Polizei / M	28,45/800g	3	37
4. Thoma, Tina	84	Polizei / D	24,86/600g	2	13
5. Bley, Stefan	71	Airbus SG / M	20,58/800g	1	27

4 x 1 0 0 m

1. Philips LG / M		53,3 Sek.	7	43
Matzke, Herwig	72			
Glasenapp, Jan	71			
Bernhöft, Kai	78			
Brum, Sergej	79			
2. LOST ! / M		61,8	6	39
Kimmich, Nico	83			
Letzgus	88			
Bartels, Matthias	71			
Möller, Tobias	74			
3. Airbus SG / M		63,9	5	32
Bauers, Michael	65			
Niefanger, Thomas	63			
Bley, Stefan	71			
Schalkowski, Wolfgang	63			
4. Philips LG / M50		71,1	4	21
Lovon, Emanuel	62			
Haacker, Kai	63			
Jeschke, Heinz	55			
Rittmeister, Lutz	59			
- Polizei / D		n.a.	0	13
- Polizei / M		n.a.	0	37
- SV Signal Iduna / M50		n.a.	0	10

BSV-Mannschafts-Cup 2017

Endstand BSV-Mannschafts-Cup 2017

1. Philips LG / M	4 3 Punkte	1. M
2. LOST / M	3 9	2. M
3. Polizei / M	3 7	3. M
4. Airbus SG	3 2	4. M
5. Philips LG / M50	21	1. Sen. M50
6. Polizei / D	1 3	1. D
7. SV Signal Iduna / M50	1 0	2. Sen. M50

Punktewertung Mannschafts-Cup:

Um bei leider nur sieben Teams die Wettbewerbe für die Aktiven interessanter zu gestalten, erfolgte die Vergabe der Punkte nach den Ergebnissen unabhängig von den Teamwertungen Damen, Männer und Senioren M50.

Wertung Senioren M50 : Teilnahmberechtigt sind Aktive ab M50 und älter. Bei Aktiven ab M60 wurde in den technischen Wettbewerben (Kugel und Diskus) mit den AK-Geräten gestoßen bzw. geworfen, die erzielten Weiten wurden eingereicht.

Einlageläufe

1 0 0 m

Frauen	1. 798 Schneider, Maren	78 SV Signal Iduna	17,5 Sek.
	2. 126 Togler, Monika	57 NDR	18,0
Männer	1. 895 Tawussi, Frank	86 TÜV Nord	12,8
	2. 818 Brum, Sergej	79 Philips LG	13,6
	3. 122 Reckwerth, Alexander	76 NDR	14,8
	4. 456 Wald, Stefan	84 NDR	15,7
	5. 125 Togler, Klaus	52 NDR	16,4

4 0 0 m

Frauen	1. 126 Togler, Monika	57 NDR	86,2 Sek.
Männer	1. 895 Tawussi, Frank	86 TÜV Nord	58,5
	- 063 Jander, Ingo	45 TH Eilbeck/HLV	60,8
	- 062 Aichele, Ben	01 TH Eilbeck/HLV	62,2
	2. 818 Brum, Sergej	79 Philips LG	62,9
	3. 681 Bernhöft, Kai	78 Philips LG	64,1
	4. 132 Reckwerth, Alexander	76 NDR	71,9
	5. 456 Wald, Stefan	84 NDR	76,6
	6. 125 Togler, Klaus	52 NDR	80,7

8 0 0 m

Frauen	1. 925 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	3:35,6 Min.
Männer	1. 122 Reckwerth, Alexander	76 NDR	2:36,1
	2. 456 Wald, Stefan	84 NDR	3:05,4

BSV-Mannschafts-Cup 2017

Einlageläufe

5.000 m

Frauen

- 689 Severinsen, Laura	88 TH Eilbeck/HLV	20:12,1 Min.
1. 016 Sundberg, Maria	79 Laufladen	20:19,1
2. 924 Schlickewei, Lotta	81 Laufladen	20:41,2
3. 941 Glöde, Jutta	63 Lufthansa SV	21:52,9
4. 132 Wilm, Kathrin	68 SAGA	22:11,0
5. 126 Toggler, Monika	57 NDR	23:58,9
6. 130 Kuhne, Janike	88 SAGA	24:03,1
7. 925 Kleinemeyer, Dagmar	56 HEK	25:03,7
- 938 Josenhans, Katharina	81 ELBE-Sport	dnf

Männer

- 939 Prochnau, Christoph	83 Hamburg-Running	16:12,5
- 142 Köndgen, David	84 TH Eilbeck/HLV	16:34,0
1. 923 Prieske, Klaus	64 Laufladen	16:51,0
2. 934 Jolmes, Johannes	84 Laufladen	16:51,1
- 940 Oehlert, Dennis	80 Hamburg-Running	16:59,7
- 932 Sacher, Christian	78 TH Eilbeck/HLV	16:59,9
- 935 Lindner, Benjamin	84 Gast	17:04,0
3. 658 Kaczynski, Patrick	90 Tchibo	17:05,5
- 930 Ghebretinsae, Kibrom	88 TH Eilbeck/HLV	17:24,5
4. 376 Secker, Matthias	82 Laufladen	17:13,1
5. 116 Bach, Manuel	85 Gaden	17:33,8
- 143 Zeru, Michael	90 TH Eilbeck/HLV	17:41,1
6. 786 Gauger, Jens	65 Laufladen	17:50,9
7. 121 Ebel, Thomas	65 NDR	17:55,4
8. 131 Langer, Matthias	67 SAGA	18:01,8
9. 122 Reckwerth, Alexander	76 NDR	18:06,1
10. 785 Behrmann, Benedict	97 Laufladen	18:18,4
11. 473 Matzke, Herwig	72 Philips LG	18:26,8
- 139 Ehlers, Benjamin	78 TH Eilbeck/HLV	18:34,2
12. 926 Schneider, Sbastian	68 Kühne & Nagel	19:00,6
13. 808 Ariskin, Alexander	75 Philips LG	19:03,8
14. 418 Tiedemann, Maik	67 IBM Klub	19:18,8
- 928 Sandres, Haptom	99 TH Eilbeck/HLV	19:29,6
- 931 Mesdag, Hendrik	84 TH Eilbeck/HLV	19:42,4
- 932 Sacher, Christian	78 TH Eilbeck/HLV	19:55,3*
- 929 Ehrenberg, Bernd	56 TH Eilbeck/HLV	21:34,2
- 933 Weber, Sven	80 TH Eilbeck/HLV	21:49,4
15. 456 Wald, Stefan	84 NDR	23:07,3
16. 122 Reckwerth, Alexander	76 NDR	23:07,8*
17. 001 Bley, Stefan	71 Airbus SG	23:36,3
18. 725 Rausch, Steffen	64 NDR	24:05,5
19. 427 Wagener, Horst	61 Gaden	25:25,1
20. 125 Toggler, Klaus	52 NDR	25:39,4
- 123 Schröder, Julius	95 NDR	dnf

* = 2. Lauf

Zum Glück ist auf Wetterprognosen kein Verlass, statt Dauerregen und stürmischen Winden begannen die Wettbewerbe nur bei Nieselregen und leichtem Rückenwind auf der Zielgeraden. Dank eines hervorragend besetzten Zielgerichts sowie des Einsatzes vieler Kampfrichter und Helfer wurde das Sportfest zügig durchgeführt.

21. EUROPÄISCHE BETRIEBSSSPORTSPIELE

21. – 25. JUNI 2017 GHENT/BELGIEN



ERGEBNISSE – BAHNSPORTFEST – 22. und 23. JUNI 2017

100 m

Frauen

D	5. Togler, Monika	57 NDR	17,59/17,96*Sek.
E	4. 5075 Rubialers-Jimenez, Irene	41 SG Zoll	21,23

Männer

B	11. Wald, Stefan	84 NDR	15,54
C	2. David, Alexander	70 Leser	12,32/12,17*
D	14. Wagner, Thomas	64 HH-Airport	15,83
D	19. Loges, Horst-Dieter	57 HH-Airport	17,27
D	21. Manke, Michael	60 HH-Airport	21,95
E	2. Esemann, Jörn	55 SG Haspa	14,94/14,80*
E	5. Togler, Klaus	52 NDR	16,26/16,03*

*= Vorlauf

200 m

Frauen

D	4. Togler, Monika	57 NDR	37,01 Sek.
E	6. Müller, Ursel	47 Philips LG	53,16

Ghent 2017

2 0 0 m

Männer

B	11. Wald, Stefan	84	NDR	32,08 Sek.
C	3. David, Alexander	70	Leser	25,12
D	16. Wagner, Thomas	64	HH-Airport	37,90
D	17. Loges, Horst-Dieter	57	HH-Aiport	38,49
D	19. Manke, Michael	60	HH-Airport	40,55
E	2. Esemann, Jörn	55	SG Haspa	30,96
E	3. Togler, Klaus	52	NDR	33,36

4 0 0 m

Frauen

E	6. Müller, Ursel	47	Philips LG	2:07,20 Min.
---	------------------	----	------------	--------------

Männer

B	7. Wald, Stefan	84	NDR	70,72
C	6. David, Alexander	70	Leser	59,10
E	3. Lüders-Bahlmann, Uwe	56	NDR	71,83

8 0 0 m

Frauen

E	4. Hoyer, Annegret	48	Philips LG	4:07,73 Min.
---	--------------------	----	------------	--------------

Männer

B	10. Wald, Stefan	84	NDR	2:51,58
D	10. Weinrich, Konrad	59	Philips LG	2:57,99
D	14. Manke, Michael	60	HH-Airport	3:23,37
D	16. Loges, Horst-Dieter	57	HH-Airport	3:35,06
D	17. Wagner, Thomas	64	HH-Airport	3:41,87
E	1. Lüders-Bahlmann, Uwe	56	NDR	2:37,62

1 5 0 0 m

Frauen

D	5. Togler, Monika	57	NDR	6:15,68 Min.
E	4. Hoyer, Annegret	48	Philips LG	8:07,81
E	5. Müller, Ursel	47	Philips LG	8:58,69

Männer

B	3. 2099 Burmeister, Bernd	84	Kurt Gaden	4:44,11
B	15. 2097 Wald, Stefan	84	NDR	5:47,74
D	11. 4157 Weinrich, Konrad	59	Philips LG	5:50:09
D	17. 4145 Manke, Michael	60	HH-Airport	7:10,08
D	18. 4177 Loges, Horst-Dieter	57	HH-Airport	7:21,22
D	19. 4103 Wagner, Thomas	64	HH-Airport	7:54,95
E	1. 5034 Lüders-Bahlmann, Uwe	56	NDR	5:27,65
E	7. 5076 Bublitz, Manfred	39	Philips LG	6:33,98
E	8. 5050 Thimm, Erich	51	NDR	6:44,53
E	9. 5057 Togler, Klaus	52	NDR	7:14,72

5 0 0 0 m

Frauen

C	6. Krahn, Sylvia	73	Commerzbank	23:44,76 Min.
D	8. Togler, Monika	57	NDR	26:53,78
D	13. Lohstroh, Ellen	57	HPA	29:33,26
E	4. Hoyer, Annegret	48	Philips LG	33:42,60
E	- Müller, Ursel	47	Philips LG	dnf
D	- Hohenschild, Britta	64	Lufthansa SV	dnf

Ghent 2017

5 0 0 0 m

Männer

B	5.	2099 Burmeister, Bernd	84	Kurt Gaden	17:51,82 Min.
B	21.	2097 Wald, Stefan	84	NDR	25:00,28
D	6.	Weinrich, Konrad	59	Philips LG	23:20,38
D	9.	Manke, Michael	60	HH-Airport	27:13,85
D	12.	Loges, Horst-Dieter	57	HH-Airport	29:33,96
D	19.	Wagner, Thomas	64	HH-Airport	31:34,62
E	2.	Lüders-Bahlmann, Uwe	56	NDR	21:02,53
E	5.	Tilch, Peter	55	HPA	22:24,28
E	10.	Thimm, Erich	51	NDR	24:39,81
E	11.	Rubiales-Jimenez, Luis	38	SG Zoll	25:28,66
E	13.	Togler, Klaus	52	NDR	26:06,63
E	14.	Bublitz, Manfred	39	Philips LG	26:10,97

4 x 1 0 0 m

Männer

7.	NDR			65,63 Sek.
	Togler, Klaus	52		
	Thimm, Erich	51		
	Wald, Stefan	84		
	Lüders-Bahlmann, Uwe	56		

Frauen

12.	Philips LG			95,81
	Müller, Ursel	47		
	Jeschke, Annegret	55		
	Hoyer, Annegret	48		
	Reis, Beate	49		

Weitsprung

Frauen

E	3.	Rubiales-Jimenez, Irene	41	SG Zoll	2,42 m
---	----	-------------------------	----	---------	--------

Männer

C	2.	David, Alexander	70	Leser	5,18
---	----	------------------	----	-------	------

Hochsprung

Frauen

E	1.	5038 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	0,90 m
---	----	------------------------	----	------------	--------

Männer

E	2.	5044 Jeschke, Heinz	55	Philips LG	1,20
E	2.	5071 Babbe, Alfred	48	Philips LG	1,20

Kugel

Frauen

E	3.	Reis, Beate	49	Philips LG	6,63 m
E	5.	Jeschke, Annegret	55	Philips LG	5,20

Männer

E	4.	Babbe, Alfred	48	Philips LG	9,07
E	6.	Jeschke, Heinz	55	Philips LG	8,65
E	8.	Wilke, Manfred	48	Philips LG	7,58
E	10.	Schiemann, Rüdiger	51	SG Zoll	6,94

Ghent 2017

Speer

Frauen

E	2. 5067 Reis, Beate	49	Philips LG	12,08 m
E	3. 5038 Jeschke, Annegret	55	Philips LG	8,65

Männer

E	2. 5071 Babbe, Alfred	48	Philips LG	28,68
E	5. 5044 Jeschke, Heinz	55	Philips LG	21,72
E	8. 5068 Wilke, Manfred	48	Philips LG	16,12
E	10. 5062 Schiemann, Rüdiger	51	SG Zoll	13,75

5 KM – LÄUFE UND 10 KM – LÄUFE – 24. JUNI 2017

5 Km – Lauf (1 Runde)

Frauen, A-E

19. / 5. C	Sievers, Susanne	ERGOsports	23:34 Min.
Gesamt : 77			

Männer A, B

4. / 1. B	Burmeister, Bernd	Kurt Gaden	15:49 Min.
Gesamt : 38			

Männer C, D, E

25. / 5. E	Bublitz, Manfred	Philips LG	22:48 Min.
50. / 17. D	Schlott, Rüdiger	HH-Airport	26:27
51. / 18. D	Wagner, Thomas	HH-Airport	26:27
52. / 19. D	Manke, Michael	HH-Airport	26:28
53. / 20. D	Loges, Horst-Dieter	HH-Airport	26:28
Gesamt : 69			

10 Km – Lauf (2 Runden)

Frauen, A-E

23. / 8. C	Krahn, Sylvia	Commerzbank HH	41:40 Min.
31. / 6. D	Hohenschild, Britta	Lufthansa SV	42:53
38. / 9. D	Togler, Monika	NDR	44:08
41. / 10. D	Jungnickel, Wiebke	Commerzbank HH	45:22
69. / 21. C	Bornemann, Viola	SV Signal Iduna	54:30
Gesamt : 80			

Männer A, B

67. / 47. B	Wald, Stefan	NDR	47:14 Min.
Gesamt : 84			

Männer, C, D, E

44. / 3. E	Lüders-Bahlmann, Uwe	NDR	41:07 Min.
45. / 4. E	Tilch, Peter	HPA	41:14
47. / 22. C	Reschke, Mark	HPA	41:18
58. / 26. D	Bornemann, Matthias	HSH Nordbank	42:02
63. / 29. D	Persiehl, Arne	Commerzbank HH	42:39
66. / 30. D	Vater, Christoph	HPA	43:19
77. / 8. E	Thimm, Erich	NDR	45:28
83. / 10. E	Rubiales-Jimenez, Luis	SG Zoll	46:28
96. / 11. E	Togler, Klaus	NDR	48:55
104./47.C	Krüger, Stefan	Commerzbank HH	50:14
Gesamt : 126			

An der 5 Km-Runde fehlten einige Meter....

Betriebssport-Cup der Guten Hoffnung 2017

Der Spielausschuss hat die den Betriebssport-Cup und den Cup der Guten Hoffnung zu einem Turnier zusammenschlossen, damit dieses Turnier wieder eine angemessene Anzahl von Teilnehmern erhält. Leider ist dies nicht zur Gänze gelungen, es traten nur 8 Teams an, sodass ein Rundenturnier ausgetragen wurde. Das Turnier gewann die Vereinsmannschaft von den Schachfreunden ohne Punktverlust vor T-Systems (11 : 3) und Gerichte (9 : 5).

BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2017

Zur diesjährigen BSV-Einzelblitzmeisterschaft traten nur 30 Spieler an, auch kein übermäßig erfreulicher Wert. Sieger wurde mit 14 : 1 Punkten Falko Meyer (Kravag) souverän vor Christian Laqua (BA Nord) und Holger Hebbinghaus (Ergo), die beide 12 : 3 Zähler holten. Der Titelverteidiger holte sich die Trophäe zum 4. Mal hintereinander!

Damenmeisterschaft 2017

Leider traten nur 4 Spielerinnen an die Bretter, um die Damenmeisterin auszuspielen. Somit wurde doppelrundig gespielt. In einem spannenden Turnier siegte Andrea Hein (BA Nord) punktgleich vor Silke Drengemann (Beiersdorf). Platz 3 belegte Helma Coriand.

Europäisches Betriebssportfestival 2017

Das diesjährige Europäische Betriebssportfestival fand in Gent in Belgien statt. Welch eine herrliche mittelalterliche Stadt mit der im Zentrum thronenden Burg Gravensteen. Dazu die Sakralbauten und der Belfried, ein Glockenturm. Und am Abend

ein belgisches Bier, das beste Bier der Welt. Es wurde leider nur ein neunrundiges 30-Minuten-Turnier



nach Schweizer System gespielt, den dritten Tag hatten wir frei.

Es war brüllend heiß, mehr als 30° Celsius lagen in der Luft. Und Gent verfügt sogar über ein eigenes Schachzentrum mit Bar und diversen Schachräumen. Warum wir ausgerechnet in dem heißesten der Räume spielen mussten, erschließt sich wohl nur dem hohen Turniergericht. Immer wieder interessant sind auch die Regularien der Festspiele. Bei Punktgleichheit galt zunächst der direkte Vergleich, anschließend die Anzahl der Siege, es folgt die Anzahl der Spiele mit schwarz! Darüber hinaus galt eine Mitschreibpflicht!

Insgesamt 45 Teilnehmer spielten beim Turnier mit, davon traditionell mehr als die Hälfte aus Deutschland. Aus Hamburg waren drei Spieler von der Baubehörde und einer von der BWVL dabei. Ansonsten wie immer viele bekannte Gesichter!

Die Hamburger spielten für ihre Verhältnisse recht ordentlich: So landete der Schreiber mit 5 aus 9 auf einem ordentlichen 12 Platz und Jens Hartmann von der BWVL lief auf Platz 22 ein. Sieger wurde der für Frankreich startende Ilia Tsvetkov vor 2 belgischen Lokalmatadoren.

Mittelstand-Cup 2017

Beim Mittelstands-Cup in Hamburgs schönster Kantine hoch über dem Hafen bei BVB/Zoll traten in diesem Jahr nur 12 Teams an, das ist ein neuer Negativ-Rekord. Turniersieger wurde der Favorit Barclaycard/Silpion, der ohne Punktverlust das Turnier gewann. Zweiter wurde Rapid 1 mit 11 : 3 vor BAN/BBH 2 mit 9 : 5 Zählern.

Achim Kaliski
Spielausschuss Schach

Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 28. April 2017

Die Versammlung wird um 18.10 Uhr eröffnet; die Teilnehmer ergeben sich aus der anliegenden Liste (10 Vertreter von 9 BSGen und die BSV-Sportreferentin Helga Fülcher).

Vorsitzender: Achim Kaliski

Schriftführer: Frank Niemeyer

TOP 1 (Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiterversammlung)

Der Vorsitzende des Spelausschusses Achim Kaliski begrüßt die Teilnehmer. Das Protokoll der Spartenleiterversammlung vom 8.4.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2 (Ergänzung des Spelausschusses)

Der Vorsitzende informiert die anwesenden Spartenleiter, dass Horst Helmcke dem Spelausschuss (SPAS) wegen Rücktritts nicht mehr angehört und er durch Sven Neander (Rapid) ersetzt worden ist; Sven Neander wird als neues SPAS-Mitglied begrüßt.

TOP 3 (Anträge – Diskussion und Abstimmung)

1. Thema: Schlussrunden

a) Die Versammlung beschließt auf Antrag von Friedrich Pape mit 7 : 1 Stimmen, dass künftig (bis auf BSVH und Asklepios, die immer Heimrecht genießen) alle Mannschaften an den Schlussrunden teilnehmen müssen.

b) Ein Antrag von Sven Neander, den Spielbeginn der Schlussrunden generell auf 18.30 Uhr zu verlegen, wird mit 2 : 5 Stimmen abgelehnt.

2. Peter Henke spricht das Thema der Spielberechtigung in Folgemannschaften und das aus seiner Sicht missliche, weil kleine BSGen benachteiligende „Aushelfen von oben“ an. So habe die SRH in der abgelaufenen Saison in 6 von 8 Kämpfen gegen Mannschaften antreten müssen, die „Hilfe von oben“ gehabt hätten. Er beantragt daher, die Folgespielberechtigung dahin zu ändern, dass für die jeweiligen zweiten Mannschaften erst die Spieler ab Ranglisten-Nr. 7 (statt bisher Nr. 5), für die jeweiligen dritten Mannschaften die Spieler ab Nr. 13 (statt bisher Nr. 11), ... u. s. w., eingesetzt werden dürfen. Für die jeweilige letzte Mannschaft der BSGen soll dies allerdings nicht gelten (meldet also z. B. eine BSG nur zwei Mannschaften, so sind für die zweite Mannschaft doch die Spieler ab Nr. 5 spielberechtigt).

Der Antrag wird mit 1 : 5 Stimmen abgelehnt.

TOP 4 (Sonstiges)

1. Auf Nachfrage von Günther Kiefer wird klargestellt, dass bei Kämpfen zweier Mannschaften mit unterschiedlichen Startzeitprioritäten (z. B. 17.30 Uhr / 18.30 Uhr) immer die jeweils spätere Zeit maßgeblich ist.
2. Karl-Wilhelm Heitsch wirft (anlässlich des Falls, in dem versehentlich eine Spielerin als „G 35“ eingesetzt worden war, die tatsächlich das 35 Lebensjahr noch nicht vollendet hatte) die Frage auf, ob man für Schachspielerinnen die „G 35“-Regelung nicht durch eine „G 30“-Regelung ersetzen könnte; im Vereinsschach gebe es z. B. auch eine Regelung für Senioren ab 60 und Seniorinnen ab 55.

Dies kann in der Spartenleiterversammlung schon deshalb nicht beschlossen werden, weil nicht die Spartenleiterversammlung für Regelungen der Spielberechtigung zuständig ist, sondern der Verbandstag des BSV Hamburg.

3. Achim Kaliski berichtet über mehrere Turniere außerhalb der Mannschaftsmeisterschaft:
 - Beim Mannschafts-Schnellschachturnier am 26.4.2017 war eine erfreulich gute Beteiligung zu verzeichnen (18 Mannschaften). Somit soll dieses Turnier auch künftig weiter den Saisonabschluss bilden; die Hoffnung, dass dort eine größere Beteiligung als beim Mannschaftsblitzturnier erreicht werden könnte, hat sich erfüllt.
 -
 - Aus dem Betriebssport-Cup und dem Cup der Guten Hoffnung, die in letzten Jahren nur noch auf geringe Resonanz gestoßen sind und als solche nicht mehr stattfinden, ist im Wege der Fusion der „Betriebssport-Cup der Guten Hoffnung“ geworden. Damit verbindet sich die Hoffnung, durch die Erweiterung des Kreises der Spielberechtigten eine höhere Beteiligung zu erreichen.
 - Die Aktivschach-Meisterschaft wird auch 2017 im Rahmen der Hamburgiade ausgetragen. Es handelt sich dabei um einen weiteren Versuch nach der eher enttäuschenden Resonanz dieses Turniers im Rahmen der Hamburgiade 2016; sollte es dieses Mal nicht besser werden, wird das Turnier wohl nicht in diesem Rahmen fortgesetzt.
4. Achim Kaliski und Helga Fülcher berichten über die bevorstehende Hamburgiade (10. bis 14.5.2017)

5. Friedrich Pape erläutert sein statistisches Material, das zuvor in der Versammlung verteilt wurde. Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, was in der Rubrik „Spielprotokoll Spieler Auswertung“, letzte Spalte „davon als kampfflos eingetragen“ für die Saison 2016/2017 die Zahl „85“ (bei 446 eingetragenen Spielern, „davon tatsächlich gespielt 439“) bedeutet. Friedrich sagt zu, dazu demnächst eine Antwort nachzureichen.

Die Versammlung wird um 19.15 Uhr geschlossen.

Nachtrag:

1. Zu der o. g. Frage der „85 als kampfflos eingetragenen“ Spieler hat Friedrich Pape per e-mail vom 1.5.2017 eine ergänzende Erläuterung zur Rubrik „Spielprotokoll Spieler Auswertung“ übersendet. Sie lautet:

„Die Spalte "davon kampfflos" enthält die Summe aller kampfflos ausgetragenen Spiele.

Die Spalte "eingetragene Spieler" enthält die Summe der in den Spielprotokollen eingetragenen Spielern. Egal ob angetreten, oder kampfflos eingetragen. Diese Summe ist i.d.R. kleiner als die Anzahl der laut Rangliste gemelden Spieler. Jeder wird Spieler nur einmal gezählt, egal wie oft er eingetragen wurde.

Die Spalte "davon kampfflos" enthält die Summe aller kampfflos ausgetragenen Spiele.

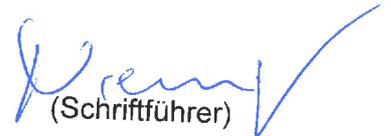
Die Spalte "davon tatsächlich gespielt" enthält die Summe alle Spieler, welche in einer Saison tatsächlich mindestens einmal angetreten sind. Dabei wird jeder Spieler nur einmal gezählt, egal wie oft er gespielt hat. Kampfflos verlorene Spiele und kampfflos von beiden Spielern nicht angetretene Spiele, werden nicht mit gezählt.

Die Spalte "davon als kampfflos eingetragen" enthält die Summe alle Spieler, welche in einer Saison mindestens einmal kampfflos nicht angetreten sind. Dabei wird jeder Spieler nur einmal gezählt.“

2. An der Aktivschachmeisterschaft im Rahmen der Hamburgiade 2017 haben 17 Spieler teilgenommen (im Rahmen der Hamburgiade 2016: 16 Spieler)

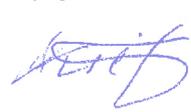
3. Am Betriebssport-Cup der Guten Hoffnung am 29.5.2017 haben 8 Mannschaften teilgenommen (Beteiligung am Betriebssport-Cup 2016: 7 Mannschaften; am Cup der Guten Hoffnung 2015: 7 Mannschaften).

Hamburg, den 5. Juni 2017


(Schriftführer)

Sprachlich vswandlung

28.4.2017

Sprachlehrer / SPAS etc.	BSL	Unterschrift
S. Drengemann	BDF	
Gerd Kuhn	BSW	
Sven Neander	RAPID	
Karl-Wilhelm Günzel	Heitsch BWL Kiefer	Heitsch 
Ninon	Bücher	
Friedrich Pape	BVB/Loll	Friedrich Pape
Uwe Mielke	BAN/BBH	Uwe Mielke
Peter Henke	SRH	P. Henke
Adrian Kalski	BSN/BSB	
Helga Fischer	BSV Präsidium	

Betriebssport-Cup der Guten Hoffnung 2017

Platz	Mannschaft	TWZ	Schachfreunde	T-Systems	Gerichte	Beiersdorf	BAN/BBH 1	Asklepios	BAN/BBH 2	BAN/BBH 3	Mannsch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	Schachfreunde	1726		2½	4	3	3	3½	3½	4	14 - 0	23.5 - 4.5
2.	T-Systems	1766	1½		2½	4	3½	2	4	4	11 - 3	21.5 - 6.5
3.	Gerichte	1670	0	1½		2	2½	3	3	3	9 - 5	15.0 - 13.0
4.	Beiersdorf	1663	1	0	2		2½	2	3	2½	8 - 6	13.0 - 15.0
5.	BAN/BBH 1	1799	1	½	1½	1½		3	2	4	5 - 9	13.5 - 14.5
6.	Asklepios	1578	½	2	1	2	1		2	2	4 - 10	10.5 - 17.5
7.	BAN/BBH 2	1576	½	0	1	1	2	2		3½	4 - 10	10.0 - 18.0
8.	BAN/BBH 3	1437	0	0	1	1½	0	2	½		1 - 13	5.0 - 23.0

BSV-Einzelblitzmeisterschaft 2017

Pl.	Name	BSG	TWZ	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Runde 6	Runde 7	Runde 8	Runde 9	Runde 10	Runde 11	Runde 12	Runde 13	Runde 14	Runde 15	Punkte	Su-Pu	BHW
1.	Meyer, F.	Kravag	2255	11s1	14w1	8s½	2w½	18s1	3w1	12s1	4w1	6w1	5s1	7w1	13s1	15w1	10s1	16w1	14.0	107.5	133.5
2.	Laqua	BA Nord	2152	20w1	5s1	12w½	1s½	7w1	4s1	3w½	6s½	9w1	14s1	8w1	18w1	13s0	19w1	21s1	12.0	96.0	133.5
3.	Hebbinghaus	Ergo	2265	6w½	15s1	17w1	18s1	12w1	1s0	2s½	5w1	8s1	4w½	9s1	11w1	7w½	13w1	19s1	12.0	93.5	135.0
4.	Müller,J.	Rapid	2086	16w1	10s1	18w0	20s1	5w1	2w0	9s1	1s0	7w1	3s½	6w1	8s½	12w1	15s1	13w1	11.0	84.0	136.0
5.	Neander	Rapid	1986	28s1	2w0	11s1	13w1	4s0	19w1	8s1	3s0	10w1	1w0	22s1	6s1	20w1	7w0	12s1	10.0	79.0	132.5
6.	Schermer	Hanse Merkur	1899	3s½	21w1	14s0	9s1	15w1	8w½	7s1	2w½	1s0	13w1	4s0	5w0	22s1	17w1	18s1	9.5	74.5	136.0
7.	Isinger	Rapid	1993		28w1	19s1	14w1	2s0	22s1	6w0	12w1	4s0	18w1	1s0	9w1	3s½	5s1	8w1	9.5	71.5	132.5
8.	Atri	Rapid	2020	24w1	9s1	1w½	12s0	11w1	6s½	5w0	20s1	3w0	16s1	2s0	4w½	18s1	14w1	7s0	8.5	72.5	136.5
9.	Bergsträsser	BSW	1928	30s1	8w0	27s1	6w0	13s1	14w1	4w0	11s1	2s0	19w1	3w0	7s0	10w0	23s1	26w1	8.0	66.0	118.5
10.	Fedderson	T-Systems	1955	26s1	4w0	22s½	19w0	27s1	15w1	14s½	13w½	5s0	21w½	11s0	23w1	9s1	1w0	24s1	8.0	62.0	115.5
11.	Harasim	Gruner	1883	1w0	25s1	5w0	24s1	8s0	27w1	18s1	9w0	19s0	26w1	10w1	3s0	28s0	29w1	23s1	8.0	59.0	107.5
12.	Keuchen	Silpion	2103	13s1	19w1	2s½	8w1	3s0	18w1	1w0	7s0	14s0	22w0	29s1	21w1	4s0	25w1	5w0	7.5	68.5	127.5
13.	Ristic	Rapid	1832	12w0	24s1	16w1	5s0	9w0	25s1	17w1	10s½	20w1	6s0	14w1	1w0	2w1	3s0	4s0	7.5	65.0	132.5
14.	Kaliski	BA Nord	1966	25w1	1s0	6w1	7s0	20w1	9s0	10w½	22s1	12w1	2w0	13s0	15s0	29w1	8s0	30w1	7.5	62.5	115.0
15.	Kolipost	Rapid	1776	21s½	3w0	28s1	22w1	6s0	10s0	26w0	19w0	30s1	17s1	16w1	14w1	1s0	4w0	29s1	7.5	55.5	110.0
16.	Börner	Beiersdorf	1765	4s0	30w1	13s0	23w1	19s0	17s0	29w1	26w1	21s½	8w0	15s0	28w1	25s1	24w1	1s0	7.5	55.5	99.5
17.	Scheschtokas	BA Nord	2060	22s0	23w1	3s0	27w0	28s1	16w1	13s0	21w½	18s0	15w0	30w1	29s1	26w1	6s0	25s1	7.5	52.0	93.5
18.	Hein, R.	BA Nord	2049	27s1	22w1	4s1	3w0	1w0	12s0	11w0	23s1	17w1	7s0	20w1	2s0	8w0	26s1	6w0	7.0	64.0	129.5
19.	Stock	Gruner	1933	29w1	12s0	7w0	10s1	16w1	5s0	20w0	15s1	11w1	9s0	21s½	22w½	24w1	2s0	3w0	7.0	60.5	118.5
20.	Schulz	Rapid	1877	2s0	26w1	21s1	4w0	14s0	23w1	19s1	8w0	13s0	24w1	18s0	30w1	5s0	28w1	27s0	7.0	58.0	104.5
21.	Nugel	Gerichte	2054	15w½	6s0	20w0	29s1	22w0	24s1	25w1	17s½	16w½	10s½	19w½	12s0	30s½	27w1	2w0	7.0	55.0	99.5
22.	Bissinger	Rapid	1793	17w1	18s0	10w½	15s0	21s1	7w0	27s1	14w0	25w1	12s1	5w0	19s½	6w0	30s½	28w0	6.5	57.5	104.5
23.	Mairal	Beiersdorf	1351		17s0	25w1	16s0	24w1	20s0	30w1	18w0	26s0	29w1	28s½	10s0	27s1	9w0	11w0	5.5	44.5	89.5
24.	Rädisch	Basler	1725	8s0	13w0	30s1	11w0	23s0	21w0	28s1	27w1	29s1	20s0	26w1	25w½	19s0	16s0	10w0	5.5	44.0	89.5
25.	Amini	Rapid	1659	14s0	11w0	23s0	26w1	29s1	13w0	21s0	30w1	22s0	28s1	27w1	24s½	16w0	12s0	17w0	5.5	44.0	88.0
26.	Maifeld	BA Nord	1596	10w0	20s0	29w0	25s0	30w1	28w1	15s1	16s0	23w1	11s0	24s0	27w1	17s0	18w0	9s0	5.0	41.0	90.0
27.	Kazemi Sresht	Rapid	1752	18w0	29s1	9w0	17s1	10w0	11s0	22w0	24s0	28w1	30s1	25s0	26s0	23w0	21s0	20w1	5.0	40.0	88.5
28.	Meyer, G.	BA Nord	1612	5w0	7s0	15w0	30s1	17w0	26s0	24w0	29s½	27s0	25w0	23w½	16s0	11w1	20s0	22s1	4.0	22.5	94.5
29.	Coriand	G+J	1505	19s0	27w0	26s1	21w0	25w0	30s½	16s0	28w½	24w0	23s0	12w0	17w0	14s0	11s0	15w0	2.0	22.0	92.0
30.	Hertrampf	BA Nord	1448	9w0	16s0	24w0	28w0	26s0	29w½	23s0	25s0	15w0	27w0	17s0	20s0	21w½	22w½	14s0	1.5	7.5	91.5

Damen-Meisterschaft 2017

Platz	Name	BSG	WZ	Andrea Hein	Silke Drengemann	Helma Coriand	Karin Walke	Punkte	SBW
1.	Andrea Hein	BA Nord	1428		1,5	1	2	4,5-1,5	9,75
2.	Silke Drengemann	Beiersdorf	1420	0,5		2	2	4,5-1,5	8,25
3.	Helma Coriand	Gruner	1505	1	0		2	3-3	4,5
4.	Karin Walke	BSW	1240	0	0	0		0-6	0

European Company Sport Games 2017

Aktivschachturnier über 9 Runden á 30 Minuten

Pl.	Teilnehmer	ELO	WZ	Firma	Ort	Land	Punkte	Siege	schwarz	Su-Pu	M-Bhw
1.	Tsvetkov Ilia	2373		Ass. Veolia Sports		FRA	7.5				
2.	Van Der Stricht Geert	2358		Universiteit	GE	BEL	7.0	6	5		
3.	Geirnaert Steven	2464		AG Insurance		BEL	7.0	6	4		
4.	Molinaroli Martin	2257	2205	Provinzial	MS	GER	6.5				
5.	Hansen Soren Bech	2208		Language Wire		DEN	6.0	6	5		
6.	Gohil Harry	2260	2208	Commerzbank	F	GER	6.0	6	4		
7.	Niendieker Stephan	2108	2060	Provinzial	MS	GER	6.0	5	5	33.0	
8.	Meins Gerlef	2416	2389	ERGO		GER	6.0	5	5	32.5	
9.	Keim Frank	2225	2185	Fraport	F	GER	6.0	5	4		
10.	Krämer Sigfried	2146	2007	Stern	S	GER	5.5	5			
11.	Gottkehaskamp Stefan	2075	1971	Provinzial	MS	GER	5.5	4			
12.	Kaliski Achim	1896	1966	BAN/BBH	HH	GER	5.0	4	5	27.0	
13.	George Michaël	1937		AG Insurance		BEL	5.0	4	5	25.5	
14.	Fischer Alexander	2043	1956	Commerzbank	F	GER	5.0	4	4	27.0	
15.	Krenedics Gregor	2060	1922	Bausparkasse	SH	GER	5.0	4	4	26.5	
16.	Volker Michael	1860		Fraport	F	GER	5.0	3			
17.	Willems Ruben			Universiteit	GE	BEL	5.0	2			
18.	Krämer Reinhard		1750	Stern	S	GER	4.5	4	5	25.0	
19.	Meinel Boris		1810	Bausparkasse	SH	GER	4.5	4	5	21.5	
20.	Klowski Bjoern Sigurd			Commerzbank	F	GER	4.5	4	4		
21.	Vergauwen Bart	1768		Pantha Rei		BEL	4.5	3	5	24.5	
22.	Hartmann Jens		1858	BWVL	HH	GER	4.5	3	5	22.0	
23.	Krawczyk Piotr	1550		Ass. Veolia Sports		FRA	4.5	3	5	19.5	
24.	Dambiermont Marc	1884		AG Insurance		BEL	4.5	3	4	25.0	
25.	Bangert Udo	1906	1803	Stern	S	GER	4.5	3	4	20.0	
26.	Keller Hansjürgen	1772	1602	Provinzial	MS	GER	4.5	2	4	24.0	23.0
27.	Gerighausen Karl-Heinz	1879	1708	Provinzial	MS	GER	4.5	2	4	24.0	21.5
28.	Küstermann Dieter	1940	1681	Provinzial	MS	GER	4.0	4			
29.	Pagano Sergio	1880		ASD Scacchi Ikuru		ITA	4.0	3	5	24.0	
30.	Laethem Rob	1448		Vlaamse Milieumaatschappij		BEL	4.0	3	5	17.0	
31.	Navarra Stefano	1467		ASD Scacchi Ikuru		ITA	4.0	3	4	19.5	
32.	Monnier Samuel	1639		AG Insurance		BEL	4.0	3	4	16.5	
33.	Zaisserer Christian		1594	Finanzamt	RO	GER	4.0	2	5		
34.	Lindemann Thomas		1600	BAN/BBH	HH	GER	4.0	2	4		
35.	Schnaberich Wolfgang		1536	Bausparkasse	SH	GER	3.0	3	4	17.0	
36.	Audooren Olaf	1288		Pantha Rei		BEL	3.0	3	4	14.0	
37.	Cornelis Werner	1496		Pantha Rei		BEL	3.0	3	4	12.0	20.0
38.	Schäuffele Walter		1198	Bausparkasse	SH	GER	3.0	3	4	12.0	17.5
39.	Hegewald Heiko			Bezirk Oberbayern	M	GER	3.0	2	5	17.0	
40.	Maifeld Uwe		1596	BAN/BBH	HH	GER	3.0	2	5	15.5	
41.	Vande Cavey Jens			AG Insurance		BEL	3.0	2	5	12.0	
42.	Reynders Tim			AG Insurance		BEL	3.0	2	4		
43.	Holl Albert		1243	Fraport	F	GER	2.0				
44.	Temmerman Daan			Provincie Oost-Vlaanderen		BEL	1.0	1			
45.	Vanhoeyvelt Yvo			AG Insurance		BEL	1.0	0			

Mittel-Stand-Cup 2017

Platz	Mannschaft	TWZ	BC/Silpion	Rapid 1	BAN/BBH 2	Schachfreunde	Rapid 3	Rapid 2	BAN/BBH 1	Fachschule	Asklepios	BVB/Zoll	Stadtreinigung	BAN/BBH 3	Mansch.-Pkt.	Brettpunkte
1.	BC/Silpion	2015		3,5	4	2,5	3,5	3	3	3,5					14-0	23-5
2.	Rapid 1	1923	0,5			2	4	3	3	3		2,5			11-3	18-10
3.	BAN/BBH 2	1641	0					2,5	2	1	2,5	3	3,5		9-5	14,5-13,5
4.	Schachfreunde	1739	1,5	2			2	1,5			3,5	4		4	8-6	18,5-9,5
5.	Rapid 3	1789	0,5	0		2			2,5	2	4			4	8-6	15-13
6.	Rapid 2	1822	1	1	1,5	2,5				3,5		2,5	2,5		8-6	14,5-13,5
7.	BAN/BBH 1	1781	1	1	2		1,5				3		3	4	7-7	15,5-12,5
8.	Fachschule	1803	0,5	1	3		2	0,5					3,5	3,5	7-7	14-14
9.	Asklepios	1410			1,5	0,5	0		1			3,5	2	2,5	5-9	11-17
10.	BVB/Zoll	1641		1,5	1	0		1,5			0,5		3,5	2	3-11	10-18
11.	Stadtreinigung	1562			0,5			1,5	1	0,5	2	0,5		2	2-12	8-20
12.	BAN/BBH 3	1480				0	0		0	0,5	1,5	2	2		2-12	6-22

Verbandsmitteilung Nr. 7
56. Jahrgang – 07.07.2017

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



BSV Hamburg e.V.
Betriebssportzentrum „Claus-Günther Bauermeister“
Wendenstraße 120, 20537 Hamburg
E-Mail: info@bsv-hamburg.de
Tel.: 040 219 88 21-0– Fax: 040 233 711

◆ **Spielausschuss Tischtennis**

bsv-hamburg.tischtennislive.de

Liebe Tischtennisfreunde,

nach Abschluss der vergangenen Punktspielsaison haben wir einiges zu berichten und vorzubereiten und auch eine neue Entscheidung zu verkünden.

1. Staffeleinteilung 2017 / 2018

Wie immer haben wir für die neue Saison bei der Staffeleinteilung alle wesentlichen Kriterien in Eurem Sinne berücksichtigt.

Auch für die neue Saison sind wieder einige Mannschaften weniger gemeldet worden, sodass wir erstmals die F-Klasse gestrichen und die verbleibenden Mannschaften auf höhere Klassen verteilt haben. Dieses aufrücken nach oben hat natürlich Auswirkungen auf die höheren Klassen.

In der **Anlage 1** findet Ihr die neue Staffeleinteilung.

Bitte prüft, ob wir den Heimspieltag korrekt angegeben haben. Ist eine Änderung erforderlich, schickt bitte umgehend eine E-Mail an juergen.gerhard@hanse.net, damit wir sie noch vor dem Erstellen der Spielpläne einarbeiten können.

2. Auf- und Abstiegsregelung

Für die Saison 2017 / 2018 gilt folgende Auf- und Abstiegsregelung:

Klasse	Staffeln	Aufstieg	Abstieg
S	1	---	9. + 10.
A	2	1.	9. + 10.
B	3	1. + (2.)	9. + 10.
C	3	1. + 2.	9. + 10.
D	3	1. + 2.	9. + 10.
E	4	1. + (2.)	

Unter Umständen wird in den Klassen B und E die Entscheidung zu treffen sein, welche zweite Mannschaft zusätzlich zum Staffelsieger aufsteigen darf.

Wir wollen diese Entscheidung nicht einfach auszählen oder das Los entscheiden lassen und haben uns entschieden, eine **Relegation** spielen zu lassen.

Die Abwicklung im Detail geben wir rechtzeitig bekannt.

3. Pokal-Wettbewerbe 2017 / 2018

Die Auslosung der Gruppen und Vorrunden im Mixedpokal sowie der ersten Runde beim Pokal für Nichtvereinsspieler stellen wir Euch mit **Anlage 2** zur Verfügung. Die Vereinsspieler starten erst mit dem Achtelfinale vom 04.12. bis 08.12.2017. Die Übersicht mit den Teilnehmern und Kontaktdaten haben wir Euch als **Anlage 3** angefügt.

Über die weitere Auslosung bei den Wettbewerben NV und V werden wir rechtzeitig informieren.

4. Namentliche Mannschaftsmeldung Punktspiele in TTLive

Für die Mannschaftsmeldungen haben wir Euch als **Anlage 4** eine Anleitung erstellt, mit der es gelingen sollte, die Aufstellungsmeldung online zu erstellen.

Eingaben sind erst nach dem 19.07.2017 nach der Freigabe möglich.

Wie in der Verbandsmitteilung 06-2017 bereits beschrieben, benötigen wir von Euch jedoch trotzdem noch das ausgefüllte [Meldeformular](#), damit wir die Onlinemeldungen noch prüfen und nötigenfalls korrigieren können.

5. Norddeutsches Städteturnier

Der Pokal dieses jährlichen Turniers ist wieder zurück in Hamburg. Den Bericht auch mit Bildern findet Ihr in [TTLive in den News](#)

6. Klassenmeisterschaften

Inzwischen sind auch die Klassenmeister ausgespielt. Die kompletten Ergebnisse könnt Ihr Euch in der **Anlage 5** ansehen und die Ehrentafel 2017 findet Ihr in der **Anlage 6**.

7. Plastikbälle werden ab sofort erlaubt

Nach aufschlussreichen Gesprächen mit Vertretern der Tischtennisindustrie sind wir zu der Überzeugung gekommen, dass Zelluloidbälle schon bald nicht mehr im Handel verfügbar sein werden.

Nach Aussage vieler Fachleute und Profisportler hat die Ballqualität inzwischen auch gleichgezogen, weshalb im Profisport bereits ausschließlich mit dem neuen Material gespielt wird.

So finden wir es nur logisch, dass die neuen Bälle auch in unseren Wettbewerben einziehen dürfen, wenn Ihr es wollt. Nur eine Bedingung gilt: alle Spiele eines Wettkampftages müssen mit derselben Ballart gespielt werden, ob Zelluloid oder Plastik ist dann Euch überlassen.

Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und freuen uns mit Euch auf die nächste Saison.

Euer Spielausschuss

Staffeleinteilung Saison 2017/2018

Sp.Ta	unerv	wer mit wem	BSG	Team	Sp.Ta	unerv	wer mit wem	BSG	Team
		gemeinsam mit/abwechselnd					gemeinsam mit/abwechselnd		

Staffel S

Mo	Mo	2/1 Still	Airbus SG Hamburg	1					
Di	Mi	-/3	DAK - Bitmarck	1					
Mi		-/3	Hamburger Gerichte	1					
Do		-/7+9	Hochbahn	1					
Mi		-/5.;8.	Hochbahn	2					
Di		-/4+6	Lufthansa SV	1					
Mi	Do	2/3+4	Rot-Gelb Hamburg	1					
Mi	Fr	2./3.	SG HVB-Club/AOK RH	1					
Di	Fr	2/3+4	Weiß-Blau Allianz	1					
Di	Do	-/1 HH Wasser	Zoll	1					

Staffel A1

Mo	Mi	1/1 Still	Airbus SG Hamburg	2	Do			Axel Springer	1
Di	Mo	2/3	Beiersdorf	1	Do	Mo		Blau-Weiß-Rot	1
Di	Do		Deutsche Bundesbank	1	Mi	Di	2/3+4	Condor	1
Di	Mo	2/2 Telekom/LeHe	Energie SV HH	1	Mi			CONTRA-Sport	1
Di	Mi	2/3+4	ERGO sports Hamburg	1	Mi	Di		DG HYP	1
Di	Mo		Hamburg Port Authority	1	Do	Fr	/1 Vermessungsamt	Hapag-Lloyd	1
Di	Mo	3/2	Otto Hamburg	1	Mo	Di	-/ 4+6.	Hochbahn	3
Di	Mo		Steinway & Sons	1	Do	Mo	-/2	Post SV Bergedorf	1
Di	Fr	1/3;4;	Weiß-Blau Allianz	2	Mi	Fr		Postamt 74	1
Di	Mi	1Telek./1Telef.+1Baub.	ZPD Hamburg	1	Mo	Di	-/2	SG Jungh./StWNord.	1

Staffel A2

Staffel B1

Mi	Di		ArcelorMittal HH	1	Mo			Axel Springer	2
Mi	Do	1/3+4;	Condor	2	Di	Mi	-/Staatsarchiv 1,	DNV GL	1
Mi	Mo		DAK - Bitmarck	2	Di		1/3+4	ERGO sports Hamburg	2
Mi	Fr	-/3	Hapag-Lloyd	2	Di	Fr		EUROGATE	1
Mi	Do	8/2	Hochbahn	5	Di	Mi	-/2	Generali Versicherung	1
Mi	Do	1/3+4	Rot-Gelb Hamburg	2	Di	Mi	-/4	Hamburger Gerichte	2
Mi	Fr	1/3	SG HVB-Club/AOK RH	2	Di	Mo	-/1+3	Otto Hamburg	2
Mi	Do	-/3	SG Signal Iduna/AKK	1	Di			SG Postbank/Postamt 2	1
Mo	Do		Techniker Krankenkasse	1	Di	Fr	2/3+4	Siemens	1
					Di	Do	4/1+2	Weiß-Blau Allianz	3

Staffel B2

Staffel B3

Do		/3;	Blau-Weiß-Rot	2					
Mo	Fr		BUTTERFLY Team Hambu	1					
Do	Fr		Eppendorf	1					
Di	Di	-/Zoll 1	Hamburg Wasser	1					
Mo	Mo	6/3	Hochbahn	4					
Do	Di		SG Signal Iduna/AKK	2					
Mo	Mi	ZPD 3/ KKH 1+2	Sharp Electronics	1					
Di	Fr	1/3+4	Siemens	2					
Mo	Do	-/Airbus 1+2	Still	1					

Anlage 1 VM 07-17

Staffel C1

Di	Mi	-/3	ArcelorMittal HH	2
Di	Do	4/1+2	ERGO sports Hamburg	3
Di	Do	-/1	Generali Versicherung	2
Di	Do		Holsten Brauerei	2
Di	Mi	-/2	Hörmittelberatung	1
Di	Mo	6/1	Lufthansa SV	4
Di	Mi	1/2	Otto Hamburg	3
Di	Fr		Postamt 74	2
Di	Fr		Tchibo	1
Di			U.N.I.	1

Staffel C2

Mi	Mo	-/4	Airbus SG Hamburg	3
Mi	Do		BW Papersystems (Ex Wi	1
Mi	Di		Flughafen	1
Mi	Di	-/1	Hamburger Gerichte	3
Do	Mo		Hauni	1
Mi	Di		Lufthansa SV	3
Mi	Do	4/1+2	Rot-Gelb Hamburg	3
Do	Mo		SG Harburg	1
Mi	Fr	-/1+2	SG HVB-Club/AOK RH	3
Do	Fr		ZPD Hamburg	2

Staffel C3

Do	Di		Bezirksamt Eimsbüttel	1
Mo	Di	-/2	Feuerwehr	1
Mo	Fr		Gruner + Jahr	1
Mo	Mi	4/3	Hochbahn	6
Do	Mi	9/1;	Hochbahn	7
Mo	Mi		Holsten Brauerei	1
Do	Di		Lufthansa SV	2
Di		1.ZPD/1.Telef.+1.Baub.	SG Deut.Telekom/LeHe	1
Mo	Di	-/1	SG Jungh./StWNord.	2
Mo	Fr		Steinway & Sons	2

Staffel D1

Mo	Di	-/1;	Feuerwehr	2
Mo	Di		Hamburg Port Authority	2
Mo	Mi	2/Sharp 1+ZPD 3;	KKH	1
Mo	Mi	7/-;	Lufthansa SV	5
Do	Fr	-/1;	Post SV Bergedorf	2
Mi	Do	3/1+2;	Rot-Gelb Hamburg	4
Fr	Di		SG Postbank/Postamt 2	2
Mo	Di	-/4 Telekom	Sozialbehörde	1
Mo	Do	Sharp 1/KKH 1+2	ZPD Hamburg	3

Staffel D2

Di	Do	-/Hansa-E 1;	Basler Versicherung	1
Di	Mo	1/3	Beiersdorf	2
Di	Do	-/2;	Bezirksamt Wandsbek	1
Di	Mo		ECCO Schuhe	1
Di	Mo	-/2;	Finanzbehörde	1
Di	Mo	-/Basler Versicherung 1;	Hansa-Electronic	1
Di	Do		Post SV Bergedorf	3
Di	Mi	-/Energie 1+2;	SG Deut.Telekom/LeHe	2
Di	Fr	1 Baub./1 Telek.+1 ZPD	Telefonica (blau.de)	1

Staffel D3

Mi	Mo	-/3;	Airbus SG Hamburg	4
Mi	Di		AXA Sportvereinigung	1
Mi	Di	4/1+2;	Condor	3
Mi	Fr	2/-;	Desy	1
Mi	Di	5/2;	Hochbahn	8
Mi	Mo		SG Deut.Telekom/LeHe	3
Mi	Mo	-/1;	SG Signal Iduna/AKK	3
Mi	Fr		Silpion IT-Solutions	1
Mi	Mo	3/Baubehörde 23;	Zoll	2

Anlage 1 VM 07-17

Staffel E1

Staffel E2

Mi	Mo	3/ 2.;3. Zoll	Baubehörde	2	Di	Mi	-/2.	ArcelorMittal HH	3
Mi	Mo	2./Zoll 2;3;	Baubehörde	3	Di	Mi	1.Tele/1.ZPD+1.Telek.	Baubehörde	1
Mi	Mo		Berufsbildungswerk	1	Di	Mi	-/ 1.;2.	Beiersdorf	3
Mi	Di	3./1;2;	Condor	4	Di	Mo	3/1.;2.	ERGO sports Hamburg	4
Mi	Fr	1./-	Desy	2	Di	Mi	-/1	Finanzbehörde	2
Mi	Di		DNV GL	2	Di	Mo	-/2.	Hamburger Gerichte	4
Mi	Fr	-/ 2.	Hapag-Lloyd	3	Di	Mi	-/ 1.	Hörmittelberatung	2
Mi	Fr		Hapag-Lloyd	4	Di	Mi	4/ 1.	Lufthansa SV	6
Mi	Fr		Rot-Weiß Bülau	1	Di	Mo	3/ 1.; 2.	Siemens	4
Mi	Mo	2./Baubehörde 2;3;	Zoll	3	Di	Fr	-/ DNV GL 1	Staatsarchiv	1

Staffel E3

Staffel E4

Mo	Fr		Berufsförderungswerk	1	Do	Fr		Basler Versicherung	2
Mo	Fr		Chemtec	1	Di	Mo	-/1. ;	Bezirksamt Wandsbek	2
Mo	Fr		HanseWerk	1	Do	Fr	-/2.	Blau-Weiß-Rot	3
Mo		1./1.Sharp+3.ZPD	KKH	2	Di	Mi	-/ 1. ;	DAK - Bitmarck	3
Mo	Di	5/-	Lufthansa SV	7	Di	Mo	1./2.Telekom;	Energie SV HH	2
Mo	Fr		Ross	1	Do	Mo	7/1.	Hochbahn	9
Mo	Fr	-/ 1.Sozialbehörde;	SG Deut.Telekom/LeHe	4	Di	Fr		Hoyer	1
Di	Do		SG Harburg	2	Do			Justizbehörde	1
Mo	Mi		SG Signal Iduna/AKK	4	Di	Fr	4/1+2;	Siemens	3
Di	Fr	3./1.+2.	Weiß-Blau Allianz	4	Do	Fr	-/1.Hapag	Vermessungsamt	1



Pokalnachrichten 2017 / 2018

➤ Mixedpokal mit folgenden Gruppen und Paarungen:

Gruppe 1

Gruppe 2

Condor-Versicherungen	Hochbahn 2
Hochbahn 1	Lufthansa 1
Lufthansa 2	Otto 1
Otto 2	SG Dt. Telekom/Letzter Heller

Paarungen der 2. Vorrunde vom 27.11. – 01.12.2017:

M 201	Mi, 29.11.17, 19:00 Uhr	Condor-Versicherung	Hochbahn 1	
M 202	Di, 28.11.17, 19:00 Uhr	Lufthansa 2	Otto 2	
M 203	Di, 28.11.17, 19:00 Uhr	Lufthansa 1	Hochbahn 2	
M 204	Di, 28.11.17, 19:00 Uhr	Otto 1	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	

Paarungen der 3. Vorrunde vom 22.01. – 26.01.2018:

M 301	Do, 25.01.18, 18:30 Uhr	Hochbahn 1	Lufthansa 2	
M 302	Di, 23.01.18, 19:00 Uhr	Otto 2	Condor-Versicherung	
M 303	Di, 23.01.18, 19:00 Uhr	Otto 1	Lufthansa 1	
M 304	Mo, 22.01.18, 19:00 Uhr	SG Dt. Telekom/Letzter Heller	Hochbahn 2	

Anlage 2 zur Verbandsmitteilung Nr. 7-2017

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



◆ **Spielausschuss Tischtennis**

Paarungen der 4. Vorrunde vom 19.02. – 23.02.2018:

M 401	Di, 20.02.18, 19:00 Uhr	Lufthansa 2	Condor-Versicherung	
M 402	Do, 22.02.18, 19:00 Uhr	Hochbahn 1	Otto 2	
M 403	Mi, 21.02.18, 19:00 Uhr	Hochbahn 2	Otto 1	
M 404	Di, 20.02.18, 18:30 Uhr	Lufthansa 1	SG Dt.Telekom/Letzter Heller	

➤ **Betriebssportler/innen ohne Spielberechtigung in einem Verein**

Paarungen der 1. Vorrunde vom 25.09. – 29.09.2017:

NV 101	Do, 28.09.17, 19:00 Uhr	Postamt 74	Justizbehörde	
NV 102	Di, 26.09.17, 18:30 Uhr	Hoyer	Lufthansa SV	
NV 102	Mo, 25.09.17, 18:30 Uhr	SG Jungheinrich/Stadtwerke Norderstedt	Ergo sports 2	

Die Spielberichte müssen zwei Tage nach dem Spieltag in der Geschäftsstelle des BSV, Wendenstr.120, 20537 Hamburg (Fax 233711 oder E-Mail info@bsv-hamburg.de) – und falls möglich auch unter E-Mail gisela.brunssen@gmx.de – eingehen, sonst gilt das Spiel für den Gastgeber als verloren. Bitte nutzt auch die Möglichkeit, die Spiele vorzuverlegen.

Im Spielausschuss wird der Pokalwettbewerb von Gisela Brunßen betreut. Für Fragen ist sie erreichbar unter Tel.: 04101-34884 oder per E-Mail an gisela.brunssen@gmx.de.

Anlage 3 zur Verbandsmitteilung 7-2017

Pokalwettbewerb V 2017-2018

Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten

BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG



Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
ArcelorMittal HH	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Johanna Niepel Tel. 0170-3436691	Klaus Wilkens Tel. 0160-96963333 kwilkens@t-online.de	Dradenastr. 29
Axel Springer	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Heinz-Peter Gramenz Tel. 04152-837425 hp.gramenz@gmx.de		Hermannstal 82 Eingang über den Schulhof oder Parkplatz Kita
Bezirksamt Wandsbek	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Wilfried Sell Tel. 040-428265461 wilfried.sell@gv.hamburg.de	Frank Chmelik Tel. 040-6959349 frank.chmelik@gmx.de	Bei den Höfen 2 Schule Eingang Aula
Contra Sport	Mittwoch 19.15 Uhr 19.00 Uhr	1.V	C. Lauenroth Tel. 0172-9596606 BSG.Contra-sport@online.de	Stefan Heinemann Tel. 0176-63042784 heinemann@contra.de	Mühlendamm 88
Energie SV Hamburg 1	Dienstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Axel Leo Tel. 01525-4626339 axel.leo@vattenfall.de	Chris Materlik Tel. 0151-15400805 chrismaterlik2@hotmail.de	Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
Eurogate	Donnerstag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Johannes Röh Tel. 0152-02566241 hannes.nedderwat@t-online.de	Jörg Kügler Tel. 040-74052940 joerg.kuegler@eurogate.eu	???
Hamburger Gerichte	Mittwoch 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Karsten Papenfuß Tel. 040-428913639 karstenpapenfuss@alice-dsl.net	Hanno Winckelmann Tel. 04184-897230 h.winckelmann@hamburg.de	Zeughausmarkt 32 Anna-Siemsen-Schule (Seiteneingang - Anwohner-Parkzone geb.-pfl.
Hapag Lloyd	Donnerstag 19.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Hans-Hellmut Hoppe Tel. 040-222819; 0170-2029676 hans-h_hoppe@t-online.de		Hermannstal 82
Hochbahn	Donnerstag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1.V	Udo Dümmer Tel. 040-32882990 udo.duemmer@hochbahn.de	Ingo Militzer Tel. 040-32883522 ingo.militzer@hochbahn.de	Hellbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk
Hochbahn	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	2.V	Gunder Schwemer Tel. 040-806843 gunder.schwemer@hanse.net	Alfred Griepentrog Tel. 040-544232	Hellbrookstr. 2 Nebeneingang des Betriebsgeländes – Halle 13 oberes Stockwerk

Anlage 3 zur Verbandsmitteilung 7-2017**Pokalwettbewerb V 2017-2018****Übersicht der Mannschaften und Kontaktdaten**BETRIEBSSPORT
VERBAND HAMBURG

Name BSG	Spieltag Heim Auswärts	Pokal	Mannschaftsführer	Stv. Mannschaftsführer	Sporthalle
S.C. U.N.I	Dienstag 18.30 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Christoph Lücke Tel. 04151-864195 christoph.luecke@hauni.com	Heinz-Peter Esselborn Tel. 04151-864158 heinz-peter.esselborn@hauni.com	Kurt-A.-Körper-Chaussee 8 -32 Hauni-Gartenhaus Sportraum
SG Gruner & Jahr	Montag 19.00 Uhr 19.00 Uhr	1. V	Michael Bunk Tel. 0494-037032853 bunk.michael@guj.de	Rainer Friedrich Tel. 0494-037032598 friedrich.rainer@guj.de	Neuenfelder Str. 106
SG HVB-Club / AOK RH	Mittwoch 18.45 Uhr 18.45 Uhr	1.V	Ulf Teubel Tel. 040-36924825 ulf.teubel@unicredit.de	Marco Loy Tel. 0179-94743101 marco.loy@gmx.de	Wendenstr. 166 Kellereingang links vom Haupteingang
SG Jungheinrich / Stadtwerke Norderstedt	Montag 18.30 Uhr 18.30 Uhr	1.V	Kay Moritz Tel. 040-52104284 kmoritz@stadtwerke-norderstedt.de		Pellwormstr. 37, Norderstedt Anfahrt über Friedrichsgaber Weg / Zwijnr. Ring.
Siemens	Dienstag 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Klaus Zenker Tel. 0152-53872950 klaus.zenker@gmail.com		Pröbenweg 24 Zugang über Pfortentür Luisenweg
Signal Iduna	Mittwoch 18.00 Uhr 18.00 Uhr	1.V	Wolfgang Petsch Tel. 040-41244779 wolfgang.petsch@signal-iduna.de	Dietmar Scharf Tel. 040-41244726 dietmar.scharf@signal-iduna.de	Kapstadtring 5 beim Pfortner melden



➤ Beschreibung Eingabe der Spielerdaten

➤ Verwaltung/ Mannschaftsverwaltung/ Mannschaften/Mannschaft auswählen

Richtige Saison wählen

Mannschaften (2017/2018 - Vorrunde) 2017/2018 - Vorrunde

Regulärer Spielbetrieb

Team	Status	Spieler	Staffel
1. Herren	Team gemeldet	14 Spieler	Staffel A2
2. Herren	Team gemeldet	7 Spieler	Staffel B3
3. Herren	Aufstellung in Planung	11 Spieler	Staffel E3

Neue Mannschaft aufnehmen

Einteilung
Herren

Nur Teams in diesem Status können bearbeitet werden

3. Herren, Blau-Weiß-Rot (2017/2018 Vorrunde) Zurück zur Liste

Allgemein | Einstellung | Aufstellung | Team-Photo | Mannschaftsführer | Sportstätte

Die Aufstellung befindet sich in der Planung.
⇨ Meldung der Aufstellung jetzt starten

Teaminformation

Spieltag/Zeit	Donnerstag, 18:00
Sporthalle	Schule Sandwisch (SC Vier- und Marschlande)
Mannschaftsführer	Gisela Brunßen
Spieler	11 Spieler (6 werden benötigt)

Prüfen, ob sich was geändert hat, ggf. korrigieren

➤ **Zu Aufstellung wechseln**

2. Herren, SG Postbank/PA 2 (2017/2018 Vorrunde) Zurück zur Liste

Allgemein Einstellung **Aufstellung** Team-Photo Mannschaftsführer Sportstätte

Aufstellung

Platz	Spieler	LPZ	ESB	SES	M/W
1.	↑ Markus Lammers	0,00			×
2.	↑ Peter Westphalen	0,00			×
3.	↑ Claus-Dieter Nölle				×
4.	↑ Martin Munke	0,00			×
5.	↑ Dieter Ude	0,00			×
6.	↑ Achim Benedikt				×
7.	↑ Jens-Peter Bengsch				×
8.	↑ Helmut Franz	0,00			×
9.	↑ Peter Stelling	0,00			×
10.	↑ Helmut Wulf	0,00			×
11.	↑ Manfred Wolf	0,00			×
12.	↑ Manfred Krüger				×

➡ Änderungen speichern

Weitere Spieler aufstellen

Spieler auswählen ➡ Spieler aufnehmen

Prüfen, ob sich die Aufstellung geändert hat.

Änderung der Reihenfolge : Namen mit der linken Mousetaste anklicken und an die gewünschte Position ziehen.

Spieler löschen: das rote Kreuz anklicken

Neuen Spieler aufnehmen: *Spieler auswählen und aufnehmen.*

Änderungen speichern

➤ **Zurück zur Liste**



➤ **Team erneut aufrufen**

3. Herren, Blau-Weiß-Rot (2017/2018 Vorrunde) Zurück zur Liste

Allgemein Einstellung **Aufstellung** Team-Photo Mannschaftsführer Sportstätte

Die Aufstellung befindet sich in der Planung.
➔ **Meldung der Aufstellung jetzt starten**

Teaminformation

Spieltag/Zeit	Donnerstag, 18:00
Sporthalle	Schule Sandwich (SC Vier- und Marschlande)
Mannschaftsführer	Gisela Brunßen
Spieler	11 Spieler (6 werden benötigt)

Meldung der Aufstellung starten

Folgendes wird angezeigt

5. Klaus Fresemann
6. Hilmar Fuhlbrügge
7. Ingo Koepler
8. Lutz Fräßdorf
9. Hans Dieter Galle
10. Hermann Dust
11. Gisela Brunßen (M/W)

➔ Aufstellung jetzt melden

Vorgang abschliessen

3. Herren, Blau-Weiß-Rot (2017/2018 Vorrunde) Zurück zur Liste

Allgemein Einstellung Aufstellung **Vorgabe** Mannschaftsführer Sportstätte

Die Mannschaft wurde jetzt bestätigt.
Als nächstes muss der Verein die Aufstellung melden.

➔ Weiter zu den Mannschaftsdaten

Klassenmeisterschaft - Saison 2016 / 2017

Ergebnisse der Gruppenspiele der Klassen B, C, D und E vom 08.05. - 02.06.2017

KM B1 - B3	Mo, den 08.05.17 - 19.00h	Airbus SG Hamburg 2	-	Blau-Weiß-Rot 1	15 : 3
KM B2 - B1	Di, den 16.05.17 - 19.00h	Weiß-Blau Allianz 2	-	Airbus SG Hamburg 2	7 : 11
KM B3 - B2	Do, den 01.06.17 - 19.00h	Blau-Weiß-Rot 1	-	Weiß-Blau Allianz 2	0 : 18k

KM C3 - C1	Mo, den 08.05.17 - 19.00h	SG Edeka/Still 2	-	DNV GL 1	16 : 2
KM C1 - C2	Di, den 16.05.17 - 18.30h	DNV GL 1	-	Hapag-Lloyd 2	3 : 15
KM C2 - C3	Mi, den 31.05.17 - 19.00h	Hapag-Lloyd 2	-	SG Edeka/Still 2	3 : 15

KM D1 - D3	Do, den 11.05.17 - 18.30h	Hochbahn 8	-	SG HVB-Club/AOK RH 4	10 : 8
KM D2 - D1	Di, den 16.05.17 - 19.00h	Tchibo 1	-	Hochbahn 8	8 : 10
KM D3 - D2	Mi, den 31.05.17 - 19.00h	SG HVB-Club/AOK RH 4	-	Tchibo 1	9 : 10

KM E2 - E1	** Kampflös **	Bezirksamt Wandsbek 1	-	Sozialbehörde 1	0 : 18k
KM E1 - E3	Mo, den 15.05.17 - 19.00h	Sozialbehörde 1	-	Post SV Bergedorf 3	7 : 11
KM E3 - E2	** Kampflös **	Post SV Bergedorf 3	-	Bezirksamt Wandsbek 1	18 : 0k

Endspiele vom 29.05. - 02.06.2017

KM A1 - A2	Di, den 30.05.17 - 19.00h	DAK-Bitmarck 1	-	Hochbahn 3	10 : 9
KM F2 - F1	Do, den 01.06.17 - 18.30h	SG Harburg 2	-	SG Signal Iduna/AKK 4	11 : 7

Hinweis: Ferien in Hamburg: 22.05. - 26.05.2017 (Himmelfahrt 25.05.2017)

Stand: 06.06.2017



Ehrentafel 2017

Punktspielsaison

Hamburger Betriebssportmeister + Staffelsieger S-Klasse	Hamburger Gerichte 1
2. Platz	Lufthansa SV 1
3. Platz	Airbus SG Hamburg 1
Klassenmeister A + Staffelsieger A1 Staffelsieger A2	DAK-Bitmarck 1 Hochbahn 3
Klassenmeister B + Staffelsieger B1 Staffelsieger B2 Staffelsieger B3	Airbus SG Hamburg 2 Weiß-Blau Allianz 2 Blau-Weiß-Rot 1
Klassenmeister C + Staffelsieger C3 Staffelsieger C2 Staffelsieger C1	SG Edeka/Still 2 Hapag-Lloyd 2 DNV GL 1
Klassenmeister D + Staffelsieger D1 Staffelsieger D2 Staffelsieger D3	Hochbahn 8 Tchibo 1 SG HVB-Club/AOK RH 4
Klassenmeister E + Staffelsieger E3 Staffelsieger E1 Staffelsieger E2	Post SV Bergedorf 3 Sozialbehörde 1 Bezirksamt Wandsbek 1
Klassenmeister F + Staffelsieger F2 Staffelsieger F1	SG Harburg 2 SG Signal Iduna/AKK 4

Pokalwettbewerbe

Mixed

1. Platz	Otto Hamburg 1
2. Platz	SG Deutsche Telekom/LeHe 1
3. Platz	Otto Hamburg 2 + Lufthansa SV 2

Wettbewerb mit Vereinsspielern

1. Platz	Hamburger Gerichte 1 V
2. Platz	Hochbahn 1 V
3. Platz	SG HVB-Club/AOK RH 1 V + Eurogate 1 V

Wettbewerb ohne Vereinsspielern

1. Platz	Ergo Sports Hamburg 2 NV
2. Platz	SG Signal Iduna/AKK 1 NV
3. Platz	Hamburger Gerichte 1 NV + SG Deutsche Telekom/LeHe 1 NV

Herzlichen Glückwunsch an alle Meister und Platzierten !

Stand: 06.06.2017